

Saison 1994-95

Alte Herren - Kreislīga

(6. Platz)



Vorwort zu den auf der Homepage des SV Schladen, Rubrik Historie, eingestellten Dateien über die Alten Herren

Die hier zur Verfügung gestellten Dateien wurden in großem zeitlichen Aufwand zusammengestellt. Unzählige Fotos mussten geschnitten, editiert, in zeitlicher Reihenfolge sortiert werden.

Die einzelnen Jahrgänge beanspruchen für sich keine absolute Vollständigkeit. Ausgefallene Spiele auf Grund Unbespielbarkeit der Plätze waren an der Tagesordnung (häufige ungünstige Witterungseinflüsse wie Hochwasser, starker Schneefall, Nebel). Die nachzuholenden Spiele waren häufig nicht sofort terminiert, so dass diese Spieldaten dann mitunter fehlen.

Um all diese historischen Recherchen durchzuführen, wurden viele Male mit freundlicher Unterstützung das Stadtarchiv Goslar, das Hornburger Anzeigenblatt, das Niedersächsische Staatsarchiv in Wolfenbüttel besucht.

Dort wurde hauptsächlich Einsichtnahme in die Braunschweiger Zeitung mit Wolfenbütteler Anzeiger, in das Hornburger Anzeigenblatt, in die Goslarsche Zeitung und in die „alte“ Wolfenbütteler Zeitung genommen.

Dafür an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Das zusammengetragene Material wurde freundlicherweise durch Unterlagen ehemaliger Schladener Fußballspieler ergänzt.

Diese Ausarbeitungen über die Alte Herren des SV Schladen habe ich zusammen mit meinem Bruder Hans-Peter Holzheuer gemacht. Er war über viele Jahre selbst Spieler, Mannschaftsführer, Betreuer, „Macher“ der damaligen Alten Herren. Seine persönlichen Sammlungen über diese Zeit sind mit vielen handschriftlichen Ergänzungen beigelegt.

Kreisliga - Altherren Saison 1994/95

Mannschaftskader: 15

Deutsch, V. Pickering, A. Kihsmehl, R. Pede, K. Fabrizius, J.
Brünke, K.-D. Müller, P. Bracke, T. Schreier, J. Lenders, D.
Kröhl, B. Bode, F. Volkmmer, D. Holzheuer, H.-P. Michallok, H.

8. Altherren-Supercup Niedersachsen / 2. Qualifikationsrunde

Liebe Sportkameraden!

Die 1. Qualifikationsrunde ist bis auf die Gruppen 6, 17 und 30 absolviert. Die 2. Qualifikationsrunde wird in 11 Dreier- und in einer Vierergruppe(n) gespielt. Nach den Erfahrungen aus der 1. Quali-Runde gelten in der 2. Quali-Runde folgende Änderungen:

1. Nach einem Unentschieden muß ein 11 m-Schießen nach DFB-Regel erfolgen. Der Sieger dieses 11 m-Schießens gewinnt das Spiel mit 2:1-Punkten! Wie in der 1. Quali-Runde gilt ansonsten die 3 Punkte-Regelung bei einem Sieg in der regulären Spielzeit!
2. Der Verlierer des 1. Spiels bestreitet eine Woche später das nächste Spiel

Die Gruppenbesetzungen:

(F in Klammern = Flutlicht vorhanden / Strich = kein Flutlicht)

Gruppe 38:

1. FC Norden (-)
2. SV Holtland (F)
3. VfL Brake/Conc. Ihrhove (F/F)

Gruppe 39:

1. TuS Hilter (-)
2. SV Wietmarschen (F)
3. BV Cloppenburg (F)

Gruppe 40:

1. Barnstorfer SV (F)
2. BV Essen (F)
3. SV Hellern (F)

Gruppe 41:

1. Spvgg Brandlecht/Hestrup (F)
2. SG Diepholz (F)
3. DJK Sparta Werlte (F)

Gruppe 42:

1. SV Holtebüttel (F)
2. SV BE Steimbke (F)
3. VSK Osterholz-Scharmbeck (F)

Gruppe 43:

1. SV Ahlerstedt/Ottendorf (F)
2. SV Lilienthal/Falkenberg (F)
3. Rotenburger SV (F)

Gruppe 44:

1. TSV Heiligendorf (-)
2. SV Schladen (F)
3. SV Alfeld (F)

Gruppe 45:

1. TSG Mörse (-)
2. TuS Neetze (F)
3. TSV Hillerse (F)

Gruppe 46:

1. FT Braunschweig (-)
2. FC Stern Misburg (F)
3. SC Uchte/TuS Niedernwöhren (beide F)

Gruppe 47:

1. TSV Isernhagen (F)
2. SC Marklohe (F)
3. TuS Sulingen (F)

Gruppe 48:

1. MTV Schandelah/Gardessen (F)
2. FC Wenden (-)/TSV Helmstedt (F)
3. HSC Hannover (-)

Das Heimspiel vom HSC Hannover kann erst am Buß- und Bettag stattfinden!

Gruppe 49:

1. TSV Gielde (F)
2. TuS Clausthal-Zellerfeld (F)
3. FC Eintracht Northeim (F)
4. FC Hertha Hilkerode (F)

Bitte die Torschützen auf dem Spielbericht nicht vergessen!

Spielplan:

Jede Mannschaft hat ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Der Gruppensieger qualifiziert sich für die Endrunde beim MTV Dannenberg, die am 30.4.1995 stattfindet. In den 11 Dreiergruppen gilt folgender Spielplan:

1. Spiel: 1 - 2
2. Spiel: Verlierer des 1. Spiels - 3
3. Spiel: 3 - Gewinner des 1. Spieles

Anmerkung:

Verliert Mannschaft 1 das 1. Spiel, fährt dieses Team im 2. Spiel zu Mannschaft 3. Verliert Mannschaft 2 das 1. Spiel, muß Mannschaft 3 das 2. Spiel bei Team 2 bestreiten. Der Heimvorteil richtet sich also jeweils nach den Ausgängen der ersten beiden Gruppenspiele!

Spielplan in der Gruppe 49:

1. Spieltag: 1 - 2 / 3 - 4
2. Spieltag: 2 - 3 / 4 - 1
3. Spieltag: Heimrecht hat die zu diesem Zeitpunkt in der Tabelle besser dastehende Mannschaft. Es zählt die bessere Punkte- und Torbilanz (Subtraktionsverfahren, 5:4 ist besser als 3:2 usw.)!

Spieltermine:

1. Spieltag: Montag, 3.10.1994, 10.30 Uhr (Uhrzeiten können variabel zwischen den Teams abgesprochen werden!) für die Gruppen 38, 39, 41, 43 - 47 und 49 bzw. Mittwoch, 5.10.1994, 19.15 Uhr für die Gruppen 40, 42 und 48.
2. Spieltag: Mittwoch, 12.10.1994, 19.15 Uhr (Gruppe 48 nur, wenn HSC Hannover zuerst auswärts antreten muß!)
3. Spieltag : Mittwoch, 19.10.1994, 19.15 Uhr (Gruppe 48 am Buß- und Betttag, da der HSC Hannover über kein Flutlicht verfügt.)

Weiterhin gelten die Teilnehmerrichtlinien und die wichtigen Hinweise in unserem Schreiben vom 21.8.1994. Nichtbeachten der darin enthaltenen Anweisungen führen zu unliebsamen Entscheidungen durch die Wettbewerbsleitung. Fehlt ein Paß, darf der Spieler nicht mitwirken. Spielt er doch, wird die Partie nachträglich mit 0:3-Punkten/0:1-Toren gegen das Team dieses Spielers gewertet! Einsatz eines Spielers unter 32 Jahre = Wertung 0:3-P./0:2-Tore! Abschließend erfolgt der Hinweis, daß Spiele auf Grand, Schlacke u.ä. nur mit Einverständnis des Gegners stattfinden dürfen. Dieses Einverständnis ist auf dem Spielbericht von beiden Teams zu unterschreiben. Spielverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich!

Aus leidiger Erfahrung eine Bitte an alle Mannschaftenverantwortlichen:

Bitte lest Euch noch einmal die Teilnehmerrichtlinien, die wichtigen Hinweise vom 21.8.94 und dieses Schreiben durch. Telefonate könnten manchmal entbehrlich sein!

Mit sportlichen Grüßen!

Damit nichts schief läuft, bitte vor jedem Spiel mit dem Gegner tel. Kontakt aufnehmen!


Friedel Gehrke

gez. Klaus Oehlers

gez. Helmut Königstein

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Liebe Sportkameraden!

Aus Zeitgründen war es mir leider nicht möglich, die Ergebnisse der 1. Qualifikationsrunde besser darzustellen. Ich denke aber, daß das Nachfolgende besser als gar nichts ist

Gruppenbesetzungen der 1. Qualifikationsrunde im 8. AH-Supercup Niedersachsen
(Zeichenerklärung hinter den Klubnamen: F = Flutlicht vorhanden, - = kein Flutlicht)

CLP 1 = SV Thüle / CLP 2 = FC Lastrup ... = nicht mehr ausgetragen

Gruppe 1: 1 - 2 = 0:2

1. SV Borussia Neuenhaus/NOH (-)
2. SV Hellern/OS-Stadt (F) 2-3=3:3 (5:7)
3. SW Osterfeine/VEC (F) 3-1=1:1

Gruppe 2:

1. TuS Hilter/OS-Land (-) 1-2=1:1 (5:4)
2. Sparta Nordhorn/NOH (F) 2-3=1:0
3. CLP 1 (wird am 3.9.94 ermittelt) 3-1=0:3

Gruppe 3:

1. Frisia Loga/LER (F) 1-2 = 0:6
2. SV Wietmarschen/NOH (F) 2-3=7:2
3. CLP 2 (wird am 3.9.94 ermittelt) 3-4=...

Gruppe 4: 1-2 = 1:0

1. Spvgg Brandeicht-Hestrup/NOH (F)
2. VfL Herzlake/EL (-) 2-3 = 3:3
3. TSV Wallenhorst/OS-Land (-) 3-1=1:2

Gruppe 5: 1-2 = 0:2 / 2-3 = 1:2

1. VfB Uplengen-Remels/LER (F)
2. SV Union Lohne/NOH (F) 3-1 = 5:2
3. BV Cloppenburg/CLP (-)

Gruppe 6: 1-2=1:0 / 2-3 = 1:3

1. VfL Brake/BRA (F, Kunstrasen)
2. TV Jahn Delmenhorst/DEL (F)
3. Concordia Ihrhove/LER (F) 3-1=offen

Gruppe 7:

1. SFN Vechta/VEC (F) 1-2 = 4:1
2. Bissendorf/OS-Land (-) 2-3=1:3
3. SG Diepholz/DH (F) 3-1 = 1:0

Gruppe 8: 1-2=4:2/3-4=1:0/2-3=1:3

1. RW Visbeck/VEC (F)
2. FC RW Sande/FRI (-) 4-1=1:1 (7:6)
3. DJK Sparta Werthe/EL (F) 3-1=5:2
4. SV Molbergen/CLP (F) 4-2=...

Gruppe 9: 1-2=0:2/2-3=3:0/3-1=1:2

1. FC FW Zetel/FRI (F)
2. SV Holtland/LER (F)
3. SV Werdum/WTM (F)

Gruppe 10: 1-2=1:1(2:4)/2-3=3:0

1. Spvgg Berne/BRA (-) 3-1=2:4
2. BV Essen/CLP (F)
3. TuS Varel 09/FRI (F)

Gruppe 11: 1-2=2:1 / 2-3=4:2 / 3-1=4:2

1. SV Wittmund/WTM (F)
2. FC Norden/AUR (F)
3. SG Obenstrohe-Büppel/FRI (F)

Gruppe 12: 1-2=4:3/2-3=4:3/3-1=2:3

1. Barnstorfer SV/DH (-)
2. BW Lüsche/VEC (F)
3. OFV Ostercappeln/OS-Land (-)

Gruppe 13: 1-2=8:1/3-4=2:1

1. TSV Hillerse/GF (F) 2-3=1:6
2. TSV Eintr.Dungelbeck/PE (F) 4-1=1:3
3. SC Asel/HI (F) 1-3 = 1:1
4. TuS Kleefeld/H-Stadt (F) 4-2 = ...

Gruppe 14:

1. SC Delligsen/HOL (-) 1-2=1:4
2. FC Eldagsen/H.-Land (F) 2-3 = 1:3
3. SV Alfeld/HI (F) 3-1 = 3:0

Gruppe 15: 1-2=0:4/2-3=5:0/3-1=...

1. ASC Nienburg/NI (F)
2. SV Holtebüttel/VER (-)
3. SC Twistringen/DH (F)

Gruppe 16: 1-2=3:1/2-3=1:7/3-1=3:2

1. Landesberger SV/NI (F)
2. TuS Rehren A/O/SHG (F)
3. TuS Sulingen/DH (F)

Gruppe 17: 1-2=0:2/2-3=1:1(8:9)

1. SF Springe/H.-Land (-) 3-1= offen
2. TuS Niedernwöhren/SHG (F)
3. SC Uchte/NI (F)

Gruppe 18: 1-2=5:1/2-3=2:1/3-1=0:2n.W.

1. HSC Hannover/H.-Stadt (-)
2. TB Bortfeld/PE (-)
3. TuS Müden-Dieckhorst/GF (F)

Gruppe 19: 1-2=2:3/2-3=4:2/3-1=...

1. TSV Achim/VER (-)
2. SC Marklohe/NI (F)
3. SVV Rethem/SFA (F)

Gruppe 20: 1-2=2:0/2-3=3:5/3-1=2:0

1. TuS Sudweyhe/DH (F, Kunstrasen)
2. TSV Bassen/VER (-)
3. SV Lilienthal-Falkenberg/OHZ (F)

Gruppe 21: 1-2=0:7/2-3=8:2/3-1=offen

1. SG Lenne-Wangelstedt/HOL (-)
2. FC Stern Misburg/H.-Stadt (F)
3. Tuspo Lamspringe/HI (F)

Gruppe 22: 1-2=2:6/2-3=4:0/3-1=...

1. SV Rühle/HOL (-)
2. TSV Isernhagen/H.-Land (-)
3. SV BW Neuendorf/HI (F)

Gruppe 23: 1-2=0:3/2-3=2:2(6:5)

1. VfR Deensen/HOL (F) 3-1 = 6:1
2. SV Wilkenburg/H.-Land (F)
3. FC Eintr. Northeim/NOM (F ?)

Gruppe 24: 1-2=6:1/2-3=0:0/3-1=2:3

1. SV BE Steimbke/NI (F)
2. TSV Wietze/CE (F)
3. SV Wahnebergen/VER (-)

Gruppe 25: 1-2 = 1:4

1. SV Hönisch/VER (-) 2-3= 4:1
2. SV Ahlerstedt-Ottendorf/STD (F) 3-1=5:2
3. VfL Sittensen/ROW (F)

Gruppe 26: 1-2 = 2:1

1. TuS Oldendorf/STD (F) 2-3 = 0:5
2. TSV Sievern/CUX (F) 3-1 = 3:1
3. VSK Osterholz-Scharmbeck/OHZ (F)

Gruppe 27: 1-2=1:0/2-3=0:1/3-1=3:1

1. TSV Bienenbüttel (F)
2. MTV Tostedt/WL (F)
3. Rotenburger SV/ROW (F)

Gruppe 28: 1-2=1:1(3:4)/2-3=1:1(3:5)

1. SV Eintr. Salzwedel/DAN (-)
2. SG Hesebeck-Römstedt/UE (F) 3-1= 4:0
3. TuS Neetze/LG (F)

Gruppe 29:

1. HSV Helmstedt/HE (F) 1-2 = 3:0
2. SV Süd Braunschweig/BS (-) 2-3 = 1:2
3. MTV Schandelah-Gardessen/WF (F) 3-1=2:1

Gruppe 30:

1. FC Wenden/BS (-) 1-2 = 0:0 (4:3)
2. MTV Isenbüttel/GF (F) 2-3 = 1:5
3. TSV Helmstedt/HE (F) 3-1 = offen

Gruppe 31: 1-2=4:8/2-3=1:3/3-1=3:1

1. RW Steterburg/SZ (F)
2. FSG Vogelbeck-Hohnstedt/NOM (-F)
3. FC Hertha Hilerode/GÖ (F)

Gruppe 32: 1-2=1:1(1:2)/2-3=5:2/3-1=0:5

1. FT Braunschweig/BS (-)
2. TuS Essenrode/HE (-)
3. TSV Wolfsburg/WOB (-)

Gruppe 33: 1-2=2:3/2-3=6:1/3-1=...

1. TSG Bad Harzburg/GS (-)
2. TSV Gielde/WF (F)
3. FC Rautheim/BS (-)

Gruppe 34: 1-2=3:0/2-3=2:0/3-1=1:4

1. TSG Mörsen/WOB (-)
2. VfB RW Braunschweig/BS (-)
3. VfL Wahrenholz/GF (F)

Gruppe 35: 1-2=2:2(4:3)/2-3=0:2/3-1=5:3

1. FC Othfresen/GS (F)
2. TV Eintr. Veltenshof/BS (F)
3. SV Schladen/WF (F)

Gruppe 36: 1-2=2:1/2-3=2:2(5:7)/3-1=0:0

1. TSV Heiligendorf/WOB (-)
2. SV GW Calberlah/GF (F)
3. SV Holdenstedt/UE (F)

Gruppe 37: GW Bad Gandersheim - TuS Clausen-Zellerfeld 0:2 und 0:7

Bitte sofort das
Startgeld per VS
an übersenden!

TSV Achim/Wettbewerbsleitung

FRIEDRICH GEHRKE
Notweg 18
28832 ACHIM

Achim, den 21.08.1994
Tel.: 0421-3625024 (d)
04202-83986 (p)

8. Altherren-Supercup Niedersachsen
1. Qualifikationsrunde

Liebe Sportkameraden!

Es haben sich insgesamt 114 Mannschaften angemeldet. Direkt für die Endrunde am 30.4.1995 beim MTV Dannenberg sind folgende Teams qualifiziert: Titelverteidiger VfL WE Nordhorn, Ausrichter MTV Dannenberg, TSG Wörpedorf als Bezirksmeister von Lüneburg, TSV Völkern als Kreismeister von Verden.

Da die Idealzahl von 108 um 2 Teams übertroffen wurde, hat sich die Wettbewerbsleitung zu folgender Verfahrensweise entschlossen:

1. 34 Gruppen mit je 3 Mannschaften, jeder Klub hat je ein Heim- und ein Auswärtsspiel nach folgendem Spielplan:

- 1 - 2 am Mittw., d. 7.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht
- 2 - 3 am Mittw., d. 14.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht
- 3 - 1 am Mittw., d. 21.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht

Nummern 1 - 3 siehe jeweilige Gruppe!

Endet eine Partie mit einem Unentschieden, hat ein sofortiges Elfmeterschießen nach DFB-Regel zu erfolgen (Hilfswertung bei evtl. Punkt- und Torgleichheit nach allen 3 Gruppenspielen!)

Nur der jeweilige Gruppenerste kommt in die nächste Runde. Für einen Sieg gibt es wie bei der WM drei Punkte!

2. 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften, jeder Klub hat zunächst je ein Heim- und ein Auswärtsspiel, das Heimrecht im 3. Spiel bekommt das Team, das nach den 2 Spielen die bessere Punkt- und Torbilanz (Subtraktionsverfahren) aufweist.

Spielplan:

- 1 - 2 / 3 - 4 am Mittw., d. 7.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht
 - 2 - 3 / 4 - 1 am Mittw., d. 14.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht
 - letzter Spieltag: Mittw., d. 21.9.1994, 19.00 Uhr bei Flutlicht, 18.30 Uhr ohne Flutlicht
- Bei Unentschieden ist wie o.a. zu verfahren! Sieg = 3 Punkte.

Wichtige Hinweise:

1. Für jeden Spieler muß ein ordnungsgemäßer Spielerpaß dem Schiedsrichter vorgelegt werden. Fehlt ein Spielerpaß, so darf dieser Spieler nicht am Spiel teilnehmen!
2. Jedes Spiel ist von der Heimmannschaft ihrem NFV-Kreis als Freundschaftsspiel anzumelden.
3. Schiedsrichter müssen von der Heimmannschaft von ihrem KSO angefordert werden. Geschieht dies nicht, wird die Partie für die Heimmannschaft als verloren gewertet! Alle KSO haben von der Wettbewerbsleitung die Teilnehmerrichtlinien erhalten, sind also über alles informiert.
4. Ein Doppel vom Spielbericht, versehen mit allen Torschützen des jeweiligen Spieles, ist einen Tag nach dem Spiel an die Wettbewerbsleitung abzusenden.

Wir wünschen allen Mannschaften den angestrebten sportlichen Erfolg. Wichtig ist aber auch, daß die Mannschaften aufeinander zugehen und nach den Spielen in alter "Fußballer-Manier" noch zusammenbleiben. Das wünscht sich mit den besten Grüßen die Wettbewerbsleitung des TSV Achim

F. Gehrke

Gruppenbesetzungen der 1. Qualifikationsrunde im 8. AH-Supercup Niedersachsen
(Zeichenerklärung hinter den Klubnamen: F = Flutlicht vorhanden, - = kein Flutlicht)

Gruppe 1:

1. SV Borussia Neuenhaus/NOH (-)
2. SV Hellern/OS-Stadt (F)
3. SW Osterfeine/VEC (F)

Gruppe 2:

1. TuS Hilter/OS-Land (-)
2. Sparta Nordhorn/NOH (F)
3. CLP 1 (wird am 3.9.94 ermittelt)

Gruppe 3:

1. Frisia Loga/LER (F)
2. SV Wietmarschen/NOH (F)
3. CLP 2 (wird am 3.9.94 ermittelt)

Gruppe 4:

1. Spvgg Brandlecht-Hestrup/NOH (F)
2. VfL Herzlake/EL (-)
3. TSV Wallenhorst/OS-Land (-)

Gruppe 5:

1. VfB Uplengen-Remels/LER (F)
2. SV Union Lohne/NOH (F)
3. BV Cloppenburg/CLP (-)

Gruppe 6:

1. VfL Brake/BRA (F, Kunstrasen)
2. TV Jahn Delmenhorst/DEL (F)
3. Concordia Ihrhove/LER (F)

Gruppe 7:

1. SFN Vechta/VEC (F)
2. FC Bissendorf/OS-Land (-)
3. SG Diepholz/DH (F)

Gruppe 8:

1. RW Visbeck/VEC (F)
2. FC RW Sande/FRI (-)
3. DJK Sparta Werlte/EL (F)
4. SV Molbergen/CLP (F)

Gruppe 9:

1. FC FW Zetel/FRI (F)
2. SV Holtland/LER (F)
3. SV Werdum/WTM (F)

Gruppe 10:

1. Spvgg Berne/BRA (-)
2. BV Essen/CLP (F)
3. TuS Varel 09/FRI (F)

Gruppe 11:

1. SV Wittmund/WTM (F)
2. FC Norden/AUR (F)
3. SG Obenstrohe-Büppel/FRI (F)

Gruppe 12:

1. Barnstorfer SV/DH (-)
2. BW Lüsche/VEC (F)
3. OFV Ostercappeln/OS-Land (-)

Gruppe 13:

1. TSV Hillerse/GF (F)
2. TSV Eintr. Dangelbeck/PE (F)
3. SC Asel/HI (F)
4. TuS Kleefeld/H-Stadt (F)

Gruppe 14:

1. SC Delligsen/HOL (-)
2. FC Eldagsen/H.-Land (F)
3. SV Alfeld/HI (F)

Gruppe 15:

1. ASC Nienburg/NI (F)
2. SV Holtebüttel/VER (-)
3. SC Twistringen/DH (F)

Gruppe 16:

1. Landesberger SV/NI (F)
2. TuS Rehren A/O/SHG (F)
3. TuS Sulingen/DH (F)

Gruppe 17:

1. SF Springe/H.-Land (-)
2. TuS Niedernwöhren/SHG (F)
3. SC Uchte/NI (F)

Gruppe 18:

1. HSC Hannover/H.-Stadt (-)
2. TB Bortfeld/PE (-)
3. TuS Müden-Dieckhorst/GF (F)

Gruppe 19:

1. TSV Achim/VER (-)
2. SC Marklohe/NI (F)
3. SVV Rethem/SFA (F)

Gruppe 20:

1. TuS Sudweyhe/DH (F, Kunstrasen)
2. TSV Bassen/VER (-)
3. SV Lilienthal-Falkenberg/OHZ (F)

Gruppe 21:

1. SG Lenne-Wangelstedt/HOL (-)
2. FC Stern Misburg/H.-Stadt (F)
3. Tuspo Lamspringe/HI (F)

Gruppe 22:

1. SV Rühle/HOL (-)
2. TSV Isernhagen/H.-Land (-)
3. SV BW Neuendorf/HI (F)

Gruppe 23:

1. VfR Deensen/HOL (F)
2. SV Wilkenburg/H.-Land (F)
3. FC Eintr. Northeim/NOM (F ?)

Gruppe 24:

1. SV BE Steimbke/NI (F)
2. TSV Wietze/CE (F)
3. SV Wahnebergen/VER (-)

Gruppe 25:

1. SV Hönisch/VER (-)
2. SV Ahlerstedt-Ottendorf/STD (F)
3. VfL Sittensen/ROW (F)

Gruppe 26:

1. TuS Oldendorf/STD (F)
2. TSV Sievern/CUX (F)
3. VSK Osterholz-Scharmbeck/OHZ (F)

Gruppe 27:

1. TSV Bienenbüttel (F)
2. MTV Tostedt/WL (F)
3. Rotenburger SV/ROW (F)

Gruppe 28:

1. SV Eintr. Salzwedel/DAN (-)
2. SG Hesebeck-Römstedt/UE (F-)
3. TuS Neetze/LG (F)

Gruppe 29:

1. HSV Helmstedt/HE (F)
2. SV Süd Braunschweig/BS (-)
3. MTV Schandelah-Gardessen/WF (F)

Gruppe 30:

1. FC Wenden/BS (-)
2. MTV Isenbüttel/GF (F)
3. TSV Helmstedt/HE (F)

Gruppe 31:

1. RW Steterburg/SZ (F)
2. FSG Vogelbeck-Hohnstedt/NOM (-F)
3. FC Hertha Hilerode/GÖ (F)

Gruppe 32:

1. FT Braunschweig/BS (-)
2. TuS Essenrode/HE (-)
3. TSV Wolfsburg/WOB (-)

Gruppe 33:

1. TSG Bad Harzburg/GS (-)
2. TSV Gielde/WF (F)
3. FC Rautheim/BS (-)

Gruppe 34:

1. TSG Mörse/WOB (-)
2. VfB RW Braunschweig/BS (-)
3. VfL Wahrenholz/GF (F)

Gruppe 35:

1. FC Othfresen/GS (F)
2. TV Eintr. Veltendorf/BS (F)
3. SV Schladen/WF (F)

Gruppe 36:

1. TSV Heiligendorf/WOB (-)
2. SV GW Calberlah/GF (F)
3. SV Holdenstedt/UE (F)



turn- und sportverein achim 1860 e.v.



1. An alle 4 Bezirksspielausschüsse zur Information
2. An alle NFV-Kreisvorsitzenden bzw., -NFV-Kreispielausschußvorsitzenden

Verteiler: W. Graf
Th. Bracke
H.P. Holzheuer
w. Koldziej

28832 Achim, ~~den~~ 25.5.1994
Am Freibad 10

Telefon (0 42 02) 32 87

Abteilung Fußball-AH

Antwort erbeten an:

FRIEDRICH GEHRKE
Notweg 18
28832 ACHIM

Tel.: 0421/3625024* (tags)
04202/83986 (abends)

8. Altherren-Supercup Niedersachsen 1994/95
hier: Meldung der teilnahmeberechtigten AH-Mannschaften durch die NFV-Kreise

Liebe Sportkameraden!

Wie in den Vorjahren bitte ich erneut um Ihre Unterstützung bei der Organisation des o.a. Wettbewerbes für AH-Mannschaften. Bitte melden Sie mir solche Mannschaften aus Ihrem Kreis, die in der Saison 1993/94 folgendes erreicht haben:

1. Kreismeister/Staffelmeister der höchsten AH-Klasse (Feldserie)
2. Kreispokalsieger
3. Hallenkreismeister
4. alle Vizemeister zu Ziffern 1 - 3

Für Kreise ohne Meisterschaften:

5. spielstarke Mannschaften, die teilnehmen möchten

Bitte teilen Sie mir die entsprechenden Vereinsanschriften bis zum 18. Juni 1994 an meine o.a. Privatanschrift mit. Vielen Dank im voraus

Mit sportlichen Grüßen!

F. Holzheuer

Teilnehmerrichtlinien zum 8. AH-Supercup Niedersachsen 1994/1995:

- Nicht wegwerfen, bei jedem Spiel dem Schiedsrichter vorzulegen! -

1. Teilnehmer:
 1. alle Teilnehmer der letzten Supercup-Endrunde
 2. Kreismeister/Vizemeister (Feld und Halle)
 3. Kreispokalsieger/Vizekreispokalsieger
 4. Staffelsieger/Vize (nur höchste AH-Klasse)
 5. spielstarke Mannschaften aufgrund besonderer Einladung durch die Wettbewerbsleitung
2. Spielberechtigung: Spieler ab 32 Jahre mit gültigem Spielerpaß
3. Preise: Altherren-Supercup im Wert von DM 500,-- (Wanderpokal), Geldpreise für alle 16 Endrundenmannschaften richten sich nach der Gesamtteilnehmerzahl (1994: über DM 5800)
4. Startgeld/Verwaltungsgebühr: DM 65,-- pro teilnehmende Mannschaft (DM 50 für die Geldprämien, DM 15,-- Pauschale f.d. Org.- und Verwaltungsarbeit des TSV Achim)
5. Modus: je nach Anzahl der teilnehmenden Teams:
K.o.-System und/oder Gruppenspiele, bis die gesuchte Anzahl von Mannschaften für die Endrunde am 30.4.1995 bzw. im Mai 1995 beim MTV Dannenberg feststeht. Die Endrunde findet mit 16 Teams statt! Direkt für Dannenberg qualifiziert sind: MTV Dannenberg als Ausrichter, VfL WE Nordhorn als Sieger von 1994, TSV Völkersen als Kreismeister von Verden sowie der Bezirksmeister von Lüneburg von 1994.
6. Spielzeit/Austausch von Spielern: 2 x 35 Minuten; bei Spielen im K.o.-System folgt bei Gleichstand eine Verlängerung über 2 x 10 Minuten, danach entscheidet ansonsten ein Elfmeterschießen nach DFB-Regeln über das Weiterkommen! Ein bereits ausgetauschter Spieler darf wieder eingewechselt werden, max. Austauschspielerzahl: 3 Spieler!
7. Spieltermine: 7., 14., 21. und 28. September 1994 unter Ausnutzung der Sommerzeit (nur NFV-Pflichtspiele haben Vorrang), danach bis Ende 1994 unter Ausnutzung der Flutlichtmöglichkeiten.
8. Meldungen: (zwingend vorgeschrieben!)

Die Heimmannschaft meldet das jeweilige Spiel bei ihrem Kreisspielausschuß bzw. AH-Staffelleiter als Freundschaftsspiel an. Schiedsrichteranforderungen über den KSO! Alle Spiele müssen von einem neutralen Schiedsrichter geleitet werden, nicht vom eigenen Verein!!

Der Spielbericht ist doppelt zu fertigen: Original an den Kreisspielausschuß bzw. AH-Staffelleiter, Doppel an die Wettbewerbsleitung des AH-Supercup Niedersachsen, Anschrift: Friedrich Gehrke, Notweg 18, 28832 Achim

Beide Mannschaften sind verantwortlich dafür, daß diese Teilnehmerrichtlinien dem Schiedsrichter vor dem Spiel vorgelegt werden!!
9. Eintragungspflicht: Die Heimmannschaft hat die Torschützen bei der Mannschaften auf der Rückseite des Spielformulars namentlich einzutragen!

Verein

Anschrift des Verantwortlichen

8. AH Supercup Niedersachsen

TSV Achim (AH)	M.Noack, 28307 Bremen, Syker Str.27, 0421-482377
TSV Achim - Wettbewerbsleitung	F.Gehrke, 28832 Achim, Notweg 18, 04202-83986
TSV Achim - Wettbewerbsleitung	H.Königstein, 28832 Achim-Embsen, Beekenende 7 a, 04202-83971
TSV Achim - Wettbewerbsleitung	K.Oehlers, 28327 Bremen, Uphuser Str.1, 0421-421573
SV Ahlerstedt/Ott.	H.Cordes, 21702 Ahlerstedt, Kakerbeker Str.6, 04166-7382
SV Alfeld	D.Hensel, 31061 Alfeld, Leinstr., 05181-5131
SC Asel	J.Hormann, 31177 Harsum-Asel, Borsumer Str.5, 05127-5580
TSG Bad Harzburg	K.Hücker, 38642 Goslar, Brieger Weg 5, 05321-83080
Barnstorfer SV	H.Herter, 49406 Barnstorf, Osnabrücker Str.29, 05442-2678
TSV Bassen	R.Schumacher, 28876 Oyten, Grenzweg 19 a, 04207-4242
Spvgg Berne	K.Kropp, 27804 Berne, Ulmenstr.2, 04406-6711
TSV Bienenbüttel	J.Eggers, 29553 Bienenbüttel, Uelzener Str.15, 05823-1722
FC Bissendorf	M.Schwake, 49143 Bissendorf, Wachtelweg 1, 05402-4376
TB Bortfeld	R.Scholz, 38176 Bortfeld, Hirschbergstr.6 A, 05302-4350
VfL Brake	N.Radzey, 26919 Brake/Utw., Weserstr.74, 04401-81567
SpVgg. Brandlecht/Hestrup	H.Werner, 48529 Nordhorn, Blankering 43, 05921-16506
FT Braunschweig	U.Meyer, 38108 Braunschweig, Köterei 18 D, 0531-377321
SV Süd Braunschweig	A.Gruner, 38126 Braunschweig, Bunsenstr.11 A, 0531-696923
VFB RW 04 Braunschweig	K.Geppert, 38102 Braunschweig, Roonstr.3, 0531-346796
SV GW Calberlah	P.Kullig, 38547 Calberlah, Am Drens 21, 05374-1629
BV Cloppenburg	G.Nietfeld, 49661 Cloppenburg, Garreler Weg 67, 04471-4785
MTV Dannenberg	J.Meyer, 29446 Dannenberg, Postfach 1260, 05865-242
VfR Deensen	S.Knirsch, 37627 Deensen, Schulstr.8, 05532-4517
SC Delligsen	W.Allruth, 31073 Delligsen, Heinr.-Gereke-Str.5, 05187-1645
TV Jahn Delmenhorst	W.Reising, 27755 Delmenhorst, Hasporter Damm 129, 04221-62268
SG Diepholz	E.Hiepel, 49356 Diepholz, Lindenweg 12, 05441-4154
TSV Eintr. Dungenbeck	V.Jedermann, 31226 Dungenbeck, An der Neuen Forst 25, 05171-81320
FC Eldagsen	A.Lenci, 31832 Springe, Lange Str.25, 05044-4819
BV Essen	K.Auras, 49632 Essen, Rote-Asche-Weg 30, 05434-2529
TuS Essenrode	U.Remus, 38165 Essenrode, Wegfeld 3, 05301-566
TSV Gielde 07	M.Dannehl, 38315 Gielde, Lehmkuhle 11, 05339-267
HSC Hannover	W.Brinckmann, 30657 Hannover, Lyckweg 11, 0511-601901
TSV Heiligendorf	G.Kenzel, 38444 Wolfsburg, Wendeberg, 05365-1353
TSV Heiligendorf	J.Meyer, 38444 Wolfsburg, Barnstorfer Str.15,
SV Hellern	E.Wessel, 49124 Georgsmarienhütte, Albert-Schweitzer-Str.43, 05401-30314
TSV Helmstedt	K.Höfel, 38350 Helmstedt, Margeritenweg 3, 05351-37067
Heimstedter SV	H.Maushake, 38350 Helmstedt, Rostocker Str.27, 05351-6318
VfL Herzlake	E.Fischer, 49770 Herzlake, Nachtigallenweg 4, 05962-1572
SG Hesebeck/Röhmstedt	B.Baum, 29549 Bad Bevensen, Groß Hesebeck Nr.14, 05821-1291
FC Hertha Hölkerode	H.Jäkel, 37115 Duderstadt, Im Ellertal 9, 05529-8446
TSV Hillerse	U.Müller, 38543 Hillerse, Bergstr.9, 05373-7020
TuS Hilter	D.Kawohl, 49176 Hilter, Berliner Str.31, 05424-37220
SV Holdenstedt	G.Schönfeldt, 29553 Bienenbüttel, Kreuzkämpfe 5, 05823-7474
SV Holtebüttel	J.Wahlers, 27299 Langwedel, Holtebütteler Landstr.29, 04232-1482
SV Holtland	F.Hellmers, 26835 Holtland, Siebestockerstr.35, 04950-1686
SV Hönisch	U.Rasch, 27283 Verden, Allerstr.22, 04231-73169
Concordia Ihrhove	B.Unruh, 26810 Westoverledingen, Patersweg-Süd 39, 04955-5249
MTV Isenbüttel	R.Dorenkamp, 38550 Isenbüttel, Am Wehrgraben 4, 05374-3049
TSV Isernhagen	M.Rühmann, 30916 Isernhagen, Uhlenkamp 9, 0511-612901
TuS Kleefeld	F.Raddatz, 29352 Großmoor, Kiebitzkamp 12, 05085-7966
Tuspo Lamspringe	W.Brunck, 31195 Lamspringe, Hainbuchenweg 7, 05183-2989
Landesberger SV	G.Pohl, 31628 Landesbergen, Gartenstr.5, 05025-6492
SG Lenne/Wangelnstedt	H.Ahlbrecht, 37627 Lenne, Tillweg 2, 05532-3833
SV Lilienthal/Falk.	D.Kück, 28865 Lilienthal, Im Truper Feld 2, 04298-8871
SV Frisia Loga	H.Groeneveld, 26789 Leer, Auf den Truben 16, 0491-73483
SV Union Lohne	A.Muntel, 49835 Wietmarschen, Nordhorner Str.4, 05908-1754
SV BW Lüsche	G.Lamping, 49456 Bakum-Vestrup, Vestruper Dorfstr.5, 04446-690
SC Marklohe	G.Thielker, 31608 Marklohe, Hubertusweg 26, 05021-12942
FC Stern Misburg	A.Hordyk, 30629 Hannover, Am Birkenwäldchen 25, 0511-583439
SV Molbergen	T.Thoben, 49696 Molbergen, Eichenstr.5, 04475-1504

Vorschau:

Die AH-Mannschaft des Kreisliga-Meisters des SV Schladen bestreitet am heutigen Donnerstag, dem 18. August 1994, in Groß Döhren um 19.00 Uhr das erste Vorbereitungsspiel. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr.

Am Sonntagmorgen, dem 21. August, empfängt die Mannschaft um 10.30 Uhr Union Salzgitter. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr.

Am kommenden Mittwoch, dem 24. August, ist Groß Stöckheim Gastgeber in der 1. Pokalrunde für den SV Schladen, Spielbeginn ist um 18.15 Uhr, Treffpunkt zu diesem Spiel 17 Uhr.

Kreisliga - Altherren Saison 1994/95

Mannschaftskader: 15

Deutsch, V. Pickering, A. Kihsmehl, R. Pede, K. Fabrizius, J.
Brunke, K.-D. Müller, P. Bracke, T. Schreier, J. Lenders, D.
Kröhl, B. Bode, F. Volkmer, D. Holzheuer, H.-P. Michallok, H.

20. August 16⁰⁰ Freundschaftsspiel gegen SG Achim / Börßum

	Deutsch		<u>Ersatz:</u>
Grimm	Holzheuer	Brunke	Müller ab 36. min.
	Fabrizius		für Grimm
Schreier	Pede	Lenders	Kröhl
	Bode	Volkmer	

Endergebnis: 5-0 für Schladen

Tore: Bode 2+, Volkmer, Kröhl und Pede

Schladens Altherren siegreich im Freundschaftsspiel

Am vergangenen Samstag war die SG Achim/Börßum in Schladen zu einem kurzfristig vereinbarten AH-Freundschaftsspiel zu Gast. In diesem Treffen lief der Ball schon sehr gut in den eigenen Reihen der SVer. Am Ende sprang „nur“ ein 5:0 für den SV Schladen heraus, doch waren Chancen zu einem zweistelligen Ergebnis vorhanden. Die Tore erzielten F. Bode 2 mal, D. Volkmer, B. Kröhl und K. Pede.

Am Wochenende wird es nun ernst. Die Jagd auf den Kreisliga-Meister beginnt. Der SV Schladen möchte natürlich wieder bei der Vergabe um den Titel mitspielen. Am Samstag, dem 27. August 1994, haben die SVer zunächst ein Heimspiel gegen die SG Großes Bruch. Um 17.00 Uhr beginnt das 1. Punktspiel. Treffpunkt der AH-Spieler ist um 16.00 Uhr. Nach dem Spiel soll mit Frauen und Kindern gegrillt werden. Sollte der SV Schladen im Pokal eine Runde weiter gekommen sein, spielt die AH-Mannschaft am Mittwoch, dem 31. August, in der 2. Pokalrunde um 18.15 Uhr in Schladen gegen Remlingen oder Dorstadt. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 17.15 Uhr.

24. August 18¹⁵ Uhr 1. Pokalrunde in Gr. Stöckheim

Pickering	Deutsch			<u>Ersatz:</u>
	Holzheuer	Kihsmehl		Schreier
	Fabrizius			
Pede	Lenders	Brünke	Müller	
	Bode	Volkmer		

Ergebnis: Kampflös für Schladeu

Vorkommis: Gr. Stöckheim trat nicht an
und zog gleichzeitig die Mannschaft zurück.

Am vergangenen Mittwoch mußte die AH-Mannschaft des SV Schladeu in der 1. Pokalrunde beim SC Groß Stöckheim antreten. Als die SV-Mannschaft in Stöckheim eintraf, mußte man feststellen, daß niemand anwesend war. Nach telefonischer Anfrage beim Staffelleiter erfuhr die Mannschaft, daß der SC Groß Stöckheim seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte. So mußte der SV Schladeu unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren und war kampflös in der 2. Pokalrunde.

27. August 17⁰⁰ Uhr 1. Punktspiel gegen SG Gr. Bruch

Pickering Rieger
Bracke Brunke
Fabrizius
Pede Deutsch Lenders Müller
Bode Holzheuer

Ersatz:

Kahsmehl ab 36. min.
für Müller, anschl.
fliegender Wechsel

Endergebnis: 7-0 für Schladen

Tore: Holzheuer 3x, Deutsch 2x, Pede und Bode

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - VfR Dorstadt	0:3
SV Schladen - SG Großes Bruch	7:0
TuS Cremlingen - SV Veltheim	1:2
SG Gielde/Werlab. - TSV Gr. Flöthe	3:0
TSV Hordorf - MTV Schand./Gard.	0:4
SG Reml./Gr. Blew. - TSV Sickte	4:3

1. SV Schladen	1	1	0	0	7:0	2:0
2. MTV Schand./Gard.	1	1	0	0	4:0	2:0
3. VfR Dorstadt	1	1	0	0	3:0	2:0
4. SG Gielde/Werlab.	1	1	0	0	3:0	2:0
5. SG Reml./Gr. Blew.	1	1	0	0	4:3	2:0
6. SV Veltheim	1	1	0	0	2:1	2:0
7. ESV Wolfenbüttel	0	0	0	0	0:0	0:0
8. TSV Sickte	1	0	0	1	3:4	0:2
9. TuS Cremlingen	1	0	0	1	1:2	0:2
10. MTV Salzdahlum	1	0	0	1	0:3	0:2
11. TSV Gr. Flöthe	1	0	0	1	0:3	0:2
12. TSV Hordorf	1	0	0	1	0:4	0:2
13. SG Großes Bruch	1	0	0	1	0:7	0:2

Fußball — Altliga

Schladen schoß sich an die Tabellenspitze

Beim Punktspielstart der Alten Herren setzte sich in der Kreisliga der amtierende Meister SV Schladen mit einem 7:0-Sieg über die SG Großes Bruch an die Spitze der Tabelle. Holzheuer (3), Bode, Deutsch (2) und Pede trafen.

In der Begegnung TSV Hordorf gegen MTV Schandelah/Gardessen kamen die Schandelaher zu einem ungefährdeten 4:0-Sieg mit Treffern von Reinecke, König, Retter und Schumann. Gut in die neue Saison startete auch die SG Gielde/Werlaburgdorf mit einem 3:0-Sieg über TSV Groß Flöthe. TuS Cremlingen ging gegen den SV Veltheim durch Vokuhl in Führung, doch am Ende hieß es 2:1 für Veltheim. Eine Heimmiederlage gab es auch für den TSV Salzdahlum mit 0:3 gegen den VfR Dorstadt. Die SG Remlingen/Groß Biewende gewann gegen Sickte mit 4:3.

Schladens AH wurden nicht gefordert

7:0 Heimerfolg über die SG Großes Bruch · AH II mit Licht und Schatten

Am vergangenen Mittwoch mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen in der 1. Pokalrunde beim SC Groß Stöckheim antreten. Als die SV-Mannschaft in Stöckheim eintraf, mußte man feststellen, daß niemand anwesend war. Nach telefonischer Anfrage beim Staffelleiter erfuhr die Mannschaft, daß der SC Groß Stöckheim seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte. So mußte der SV Schladen unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren und war kampflös in der 2. Pokalrunde.

Am letzten Sonnabend war dann der erste Punktspieltag und der amtierende Kreismeister empfing die Mannschaft der SG Großes Bruch. Da die SVer in den letzten Punktspielen sich sehr schwer gegen diesen Kontrahenten getan hatten, ging man mit gemischten Gefühlen in diese Begegnung, wobei der SV auch noch auf einige Stammspieler verzichten mußte. So mußte der etatmäßige Torwart U. Deutsch im Feld aushelfen und machte dieses hervorragend. Da der Gegner auch nicht vollzählig antrat, bestimmte die Heimmannschaft die Begegnung über die volle Distanz. In der Anfangsphase tat der SV sich noch schwer gegen die sehr kompakt stehende Gästeabwehr. Doch nach dem 1:0 durch U. Deutsch war der Knoten geplatzt. Noch vor der Pause konnte F. Bode einen Kopfball zum 2:0 einköpfen und H.-P. Holzheuer war mit einem Heber erfolgreich.

Nach der Pause ging es weiter in Richtung Gästestrafraum. H.-P. Holzheuer erhöhte auf 4:0, dem U. Deutsch wenig später das 5:0 folgen ließ. Das 6:0 erzielte wiederum H.-P. Holzheuer und kurz vor Schluß war auch K. Pede noch mit einem schönen Tor zum 7:0 erfolgreich. Insgesamt ein gelungener Saisonauftakt für den SV Schladen, der sich gleich nach dem ersten Spieltag an die Tabellenspitze setzen konnte. Ein Dank an Torwart D. Rieger, der sich gerade aus dem Urlaub kommend, spontan in die „Kiste“ setzte.

Unterschiedlich verlief der Saisonauftakt für die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen. Während man im Pokal beim SC Hornburg nach einer guten Leistung mit 1:0 gewann, verlor man das erste Punktspiel mit 3:0 bei RW Lucklum/Erkerode. Beim Lokalrivalen SC Hornburg spielten die Schladener von Anfang an konzentriert mit. Die Hornburger hatten zwar ein läuferisches Übergewicht im Mittelfeld, doch die Schladener Abwehr stand gut und den

Rest erledigte der gute Torwart A. Saft. Einen der ersten Schladener Angriffe vollendete B. Schmidt überlegt zur frühen 1:0 Führung. Mit diesem Ergebnis im Rücken wurde das Schladener Spiel immer besser ohne aber zu einem weiteren Torerfolg zu kommen.

Im zweiten Spielabschnitt verstärkten die Hornburger ihren Angriffsdruck und erspielten sich einige Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer befreiten sich die Schladener von diesem Druck, wobei gute Kontermöglichkeiten herausgespielt wurden. Es blieb aber beim 1:0 Erfolg, ein insgesamt glücklicher, aber verdienter Sieg für die Schladener. Beste Spieler auf Schladener Seite waren Torwart A. Saft und Libero H. Tietz.

Wenig erfolgreich verlief der Punktspielauftritt bei RW Lucklum/Erkerode. Schon in der 1. Minute erzielte der Gegner nach einem kapitalen Abspielfehler von H. Tietz die 1:0 Führung. Im direkten Gegenangriff piff der Schiedsrichter einen indirekten Freistoß für die Schladener im Strafraum, doch der Schuß von D. Holzheuer wurde von einem gegnerischen Spieler mit der Hand abgewehrt; dieses übersah allerdings der Unparteiische. Kurz darauf kassierte man das 2:0. Von diesem Schock erholten sich die Schladener nicht so schnell. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnten die Rothosen die Partie wieder ausgeglichener gestalten.

In der zweiten Halbzeit hatte W. Gawor noch die große Chance zum 1:2 als er frei vor dem RW-Torhüter zum Schuß kam, der Ball aber das Ziel verfehlte. Der Gegner hatte auch noch einige gute Chancen, wobei den Gastgebern schließlich das 3:0 gelang und dabei blieb es bis zum Schluß. In einer schwächeren Schladener Mannschaft gefielen nur G. Schwirz und C. McGregor durch ihren kämpferischen Einsatz.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 3. September, fährt die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen nach Veltheim. Dieses Spiel wird um 17 Uhr angepiffen. Treffpunkt aller Spieler ist am SV-Sportplatz um 15.30 Uhr. Da auch bei diesem Spiel noch einige Stammspieler fehlen werden, wäre die SV-Mannschaft schon mit einem Punkt zufrieden.

Nächstes Punktspiel der 2. AH-Mannschaft ist am Sonnabend, 3. September, um 17 Uhr in Schladen gegen die SG Vahlberg. Treffpunkt der Spieler ist um 16 Uhr.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Trainer beim SC Hornburg

31. August 18¹⁵ Uhr 2. Pokalrunde in VfR Dorstadt

Pickering Deutsch
Bracke
Fabrizius Kihsmehl
Pede Lenders Holzheuer Branke
Bode Volkmer

Ersatz:

Schreier, Müller
fliegender Wechsel

Endergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Volkmer

Im Kreispokal der Alten Herren gab es folgende Ergebnisse: HSV Hötzum — SG Großes Bruch 0:1, RW Lucklum/Erkerode — BV Germania 0:5, SV Schladen II — SG Gielde/Werlaburg-

dorf 1:3, TuS Cremlingen — MTV Schandelah/Gardessen 0:3, TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel 2:1 n. V., MTV Dettum — TSV Groß Dahlum 4:2, VfR Dorstadt — SV Schladen 0:1. hz

Schladen AH-Team im Pokal eine Runde weiter

In der 2. Pokalrunde hatte Kreismeister SV Schladen beim VfR Dorstadt anzutreten. Die gesamte Partie wurde der Gegner beherrscht, ohne daß die Abwehr um den überragenden T. Bracke ernsthaft gefordert wurde. Bereits in der 4. Minute wurde ein Einwurf von A. Pickering schnell zu F. Bode weitergeleitet und dieser bediente D. Volkmer, der eiskalt zum 1:0 verwandelte. Danach hatte der Torschütze noch einige dicke Möglichkeiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Am Ende sprang ein nie gefährdeter 1:0 Auswärtssieg heraus und der SV Schladen steht im Pokal-Viertelfinale. Am Buß- und Betttag erwartet der Meister Germania Wolfenbüttel zum Einzug in das Halbfinale.

3. September 17⁰⁰ Uhr 2. Punktspiel in SV Veltheim

Gang
Fabrizius Bracke Brunke
Stellmach

Ergatz:

Schreier Pedé Lenders Holzheuer

Boedecker Volkmer

Ergebnis: 4-1 für Veltheim

Tor: Holzheuer

Punktspiel gegen Veltheim verloren · Es geht um die Niedersachsen-Meisterschaft

Fußball — Altliga: Groß Flöthe besiegt Cremlingen

Veltheim überraschte

Für die Überraschung in der Kreisliga der Fußball-Oldies sorgte der SV Veltheim mit seinem 4:1-Sieg über den Kreismeister SV Schladen, der durch Holzheuer beim Stand von 1:1 nur zum Ehrentor kam.

war Vopal. Je einmal trafen Jahn und Koch. Mit einem Tor in der 30. Minute kam der MTV Salzdahlum bei der SG Großes Bruch zu einem 1:0-Erfolg.

Mit diesem Sieg lösten die Veltheimer die Schladener Spieler an der Tabellenspitze ab. Weiter ohne Minuspunkt ist auch die SG Gielde/Werlaburgdorf durch ihren 1:0-Sieg beim ESV Wolfenbüttel. Der entscheidende Treffer fiel unmittelbar nach dem Wechsel. Ein Tor von Schreinecke, der zehn Minuten zuvor einen Elfmeter verschossen hatte, brachte der SG Remlingen/Biewende ebenfalls einen 1:0-Sieg beim VfR Dorstadt.

In einem torreichen Treffen setzte sich der TSV Groß Flöthe gegen TuS Cremlingen mit 4:3 durch. Für Groß Flöthe trafen Beims (2), Fricke und Müller. Die Gäste hatten Beese, Krüger und Vokuhl ihre Torschützen.

Dreifacher Torschütze beim 5:2-Sieg des TSV Sickinge über den TSV Hordorf

Im ersten Auswärtsspiel der noch jungen Punktspielsaison mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen eine 4:1 Niederlage beim SV Veltheim einstecken. Die stark ersatzgeschwächten Schladener konnten nur bis kurz vor der Halbzeit gefallen. Nach einem Stellungsfehler von K.-D. Brunke konnte sein Gegenspieler auf das von M. Gang gut gehütete SV-Tor schießen, der Torwart wehrte den Schuß noch ab, aber im Nachsetzen waren die Veltheimer schneller und führten mit 1:0. Bis dahin hätten die SV-Spieler den Sack schon zumachen müssen, denn hochkarätige Chancen von D. Volkmer, K. Pedé, J. Schreier sowie R. Boedecker wurden nicht verwandelt. Drei Minuten vor der Halbzeit konnte H.-P. Holzheuer nach einer Ecke zum 1:1 ausgleichen. Als die SV-Spieler noch jubelten fiel der 2:1 Halbzeittreffer nach einem Distanzschuß.

Gleich nach der Halbzeit der nächste Treffer der Heimelf, wobei Torwart M. Gang machtlos war. Der SV Schladen spielte nun alles oder nichts, doch an diesem Tage war nicht viel drin. Am Ende kassierten die SVer noch das 4:1 und damit waren sie zum Schluß noch gut bedient.

Vorschau: Am heutigen Donnerstag beginnt für den amtierenden Kreismeister die Nieder-

sachsen-Meisterschaft. Die beiden Gegner der SVer treffen heute um 19 Uhr in Othfresen aufeinander, wenn der FC Othfresen Eintracht Veltenhof empfängt. Die SV-Spieler treffen sich zur gemeinsamen Fahrt nach Othfresen am heutigen Donnerstag um 18 Uhr am Sportplatz. Am Mittwoch, 14. September, haben die Schladener um 19 Uhr bei Eintracht Veltenhof anzutreten. Am Mittwoch, dem 21. September empfangen die Rothosen um 19 Uhr den FC Othfresen. Der Tabellenerste dieser Gruppe kommt eine Runde weiter.

Am Sonnabend, 10. September, empfängt der SV Schladen um 17 Uhr Pokalsieger TSV Groß Flöthe. Treffpunkt der SV-Spieler ist um 16 Uhr.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - TSV Hordorf	5:2
ESV Wolfenbüttel - SG Gielde/Werlab.	0:1
TSV Gr. Flöthe - TuS Cremlingen	4:3
SV Veltheim - SV Schladen	4:1
SG Großes Bruch - MTV Salzdahlum	0:1
VfR Dorstadt - SG Reml./Gr. Biew.	0:1
1. SV Veltheim	2 2 0 0 6:2 4:0
2. SG Gielde/Werlab.	2 2 0 0 4:0 4:0
3. SG Reml./Gr. Biew.	2 2 0 0 5:3 4:0
4. MTV Schand./Gard.	1 1 0 0 4:0 2:0
5. SV Schladen	2 1 0 1 8:4 2:2
6. TSV Sickinge	2 1 0 1 8:6 2:2
7. VfR Dorstadt	2 1 0 1 3:1 2:2
8. TSV Gr. Flöthe	2 1 0 1 4:6 2:2
9. MTV Salzdahlum	2 1 0 1 1:3 2:2
10. ESV Wolfenbüttel	1 0 0 1 0:1 0:2
11. TuS Cremlingen	2 0 0 2 4:6 0:4
12. TSV Hordorf	2 0 0 2 2:2 0:4
13. SG Großes Bruch	2 0 0 2 0:8 0:4

Schladen AH-Team im Pokal eine Runde weiter

Punktspiel gegen Veltheim verloren • Es geht um die Niedersachsen-Meisterschaft

In der 2. Pokalrunde hatte Kreismeister SV Schladen beim VfR Dorstadt anzutreten. Die gesamte Partie wurde der Gegner beherrscht, ohne daß die Abwehr um den überragenden T. Bracke ernsthaft gefordert wurde. Bereits in der 4. Minute wurde ein Einwurf von A. Pickering schnell zu F. Bode weitergeleitet und dieser bediente D. Volkmer, der eiskalt zum 1:0 verwandelte. Danach hatte der Torschütze noch einige dicke Möglichkeiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Am Ende sprang ein nie gefährdeter 1:0 Auswärtssieg heraus und der SV Schladen steht im Pokal-Viertelfinale. Am Buß- und Betttag erwartet der Meister Germania Wolfenbüttel zum Einzug in das Halbfinale.

Im ersten Auswärtsspiel der noch jungen Punktspielsaison mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen eine 4:1 Niederlage beim SV Veltheim einstecken. Die stark ersatzgeschwächten Schladener konnten nur bis kurz vor der Halbzeit gefallen. Nach einemstellungsfehler von K.-D. Brunke konnte sein Gegenspieler auf das von M. Gang gut gehütete SV-Tor schießen, der Torwart wehrte den Schuß noch ab, aber im Nachsetzen waren die Veltheimer schneller und führten mit 1:0. Bis dahin hätten die SV-Spieler den Sack schon zumachen müssen, denn hochkarätige Chancen von D. Volkmer, K. Pede, J. Schreier sowie R. Boedecker wurden nicht verwandelt. Drei Minuten vor der Halbzeit konnte H.-P. Holzheuer nach einer Ecke zum 1:1 ausgleichen. Als die SV-Spieler noch jubelten fiel der 2:1 Halbzeittreffer nach einem Distanzschuß.

Gleich nach der Halbzeit der nächste Treffer der Heimelf, wobei Torwart M. Gang machtlos war. Der SV Schladen spielte nun alles oder nichts, doch an diesem Tage war nicht viel drin. Am Ende kassierten die SVer noch das 4:1 und damit waren sie zum Schluß noch gut bedient.

Vorschau: Am heutigen Donnerstag beginnt für den amtierenden Kreismeister die Nieder-

sachsen-Meisterschaft. Die beiden Gegner der SVer treffen heute um 19 Uhr in Othfresen aufeinander, wenn der FC Othfresen Eintracht Veltenhof empfängt. Die SV-Spieler treffen sich zur gemeinsamen Fahrt nach Othfresen am heutigen Donnerstag um 18 Uhr am Sportplatz. Am Mittwoch, 14. September, haben die Schladener um 19 Uhr bei Eintracht Veltenhof anzutreten. Am Mittwoch, dem 21. September empfangen die Rothosen um 19 Uhr den FC Othfresen. Der Tabellenerste dieser Gruppe kommt eine Runde weiter.

Am Sonnabend, 10. September, empfängt der SV Schladen um 17 Uhr Pokalsieger TSV Groß Flöthe. Treffpunkt der SV-Spieler ist um 16 Uhr.

In der 2. Pokalrunde verlor die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen zu Hause gegen den Kreisligisten SG Gielde/Werlaburgdorf mit 3:1. Nach einem frühen 1:0 Rückstand erhöhten die Gäste noch vor der Pause auf 2:0. Nach dem Wechsel setzten die Schladener dem Gegner stark zu und kamen zum 2:1 Anschlußtreffer. Als die Rothosen dann alles auf eine Karte setzten markierten die favorisierten SGer den 3:1 Endstand. Beste SV-Akteure waren Torwart D. Rieger und Libero K. Will.

Im zweiten Punktspiel verlor man gegen die SG Vahlberg mit 2:1. In diesem Spiel enttäuschten die Rothosen und ließen viele Torchancen ungenutzt verstreichen. Dem 1:0 Führungstreffer der SG ging ein Abwehrfehler voraus. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Als die Vahlberger dann in der zweiten Halbzeit auf 2:0 erhöhten war das Spiel gelaufen. Die Schladener kamen zwar durch H. R. Hoedt noch zum 2:1 Anschlußtreffer, aber zu mehr reichte es nicht. Beste SVer waren M. Kulawik und H. Arlt.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 10. September, muß man zum TSV Groß Dahlum reisen. Spielbeginn ist um 17 Uhr, Treffpunkt der Spieler um 15.30 Uhr.

Schladener Schiedsrichter zeigen Farbe

Trikotspende vom SV-Sportheimpächter • Nunmehr einheitliche grüne Trikots

Die Fußball-Schiris des SV Schladen gehörten auch in der Saison 1993/94 mit zu den Aktivisten des Fußballkreises Wolfenbüttel. So traf man sich jetzt zu einem feuchtfröhlichen Grillabend, an dem auch die Ehefrauen teilnahmen. In gemütlicher Runde saß man lange zusammen und so manches „Kuriose“ wurde zum Besten gegeben. Schiedsrichter erleben Sonntag für Sonntag so manche Überraschung, wobei man von vornherein nicht sagen kann ob sie positiv oder negativ, lustig oder traurig ausfällt. Ein gewisses „Kribbeln“ ist immer wieder dabei. Bedanken sich nach dem Schlußpfeiff beide Mannschaftsführer beim Unparteiischen, so darf man wohl beruhigt die Heimreise antreten.

Im Fußball läuft ohne den „23. Mann“ nichts, auch wenn der „Mann in Schwarz“ oft herber Kritik der Öffentlichkeit ausgesetzt ist. Doch die, die am lautesten schimpfen sind nicht bereit, es besser zu machen und einen SR-Lehrgang zu belegen. Ein wenig Toleranz muß im Sport angebracht sein, zumal Fehler immer wieder vorkommen. Nach wie vor fehlen im Kreis Wolfenbüttel engagierte Fußball-Schiedsrichter, wobei darauf hinzuweisen ist, daß demnächst wieder ein neuer SR-Anwärterlehrgang stattfindet.

Apropos „Mann in Schwarz“. Die Schladener Schiedsrichter zeigen jetzt Farbe. Damit ist nicht die „Gelbe“ oder „Rote“ Karte gemeint, sondern die Trikotfarbe. War bis vor kurzem die Farbe „Schwarz“ den Unparteiischen vorbehalten, ist nun diese „Schranke“ endgültig

gefallen. Es hat lange gedauert bis die „Oberen“ hier dem „Trend der Mode“ folgten. Dank einer großzügigen Trikotspende des SV-Pächterehepaares Marianne und Bernd Hütten, tragen die SV-Schiris jetzt einheitlich grüne Trikots. Auch andere Farben sind jetzt zugelassen, wobei natürlich gewährleistet sein muß, daß der Unparteiische sich von den spielenden Mannschaften unterscheidet. Ein Dank an dieser Stelle noch einmal dem SV-Pächterehepaar.

Getrübt wurde die Stimmung eigentlich nur durch die Tatsache, daß die Schladener Schiedsrichter einen Kameraden viel zu früh verloren haben. Plötzlich und unerwartet verstarb nämlich Gerhard Wicher, der in guter Erinnerung bleiben wird. Schade auch, daß sich vom SV Schladen keine interessierten Sportkameraden – ob jung oder alt – für die Schiedsrichterei begeistern können. So wird das Häufchen der „Alten“ immer kleiner und es wird gar nicht mehr lange dauern und der SV Schladen muß Strafe für fehlende Schiedsrichter bezahlen. Pro spielender Herrenmannschaft – und dies sind beim SV Schladen fünf Teams – ist ein Schiedsrichter zu stellen, ansonsten sind pro fehlendem Unparteiischen 150,- DM Strafe zu zahlen. Zur Zeit stellt der SV Schladen noch 6 Schiedsrichter und steht damit im Fußballkreis noch an einer vorderen Stelle – bleibt abzuwarten wie lange noch.

Der nächste SR-Stammtisch findet am Freitag, dem 16. September, um 19.30 Uhr im SV-Sportheim statt.



Die Schladener Schiedsrichter bei der Vorstellung ihrer neuen Fußballtrikots (von links): Horst Tylewski, Colin McGregor, Bernd Felis und Rainer Boedecker. Es fehlen Dieter Mendel und Wolfgang Laas.

Foto: Wlechsens

10. September 17⁰⁰ Uhr 3. Punktspiel gegen TSV Gr. Flöthe

Deutsch
Bracke
Kihsmehl
Pickering
Fabrizius
Schreier
Pede
Kröhl
Brunke
Bode
Holzheuer

Ersatz:

Volkmer ab 43.
min. für Kihsmehl
Küller ab 60. min.
für Kröhl

Endergebnis: 2-2

Tore: Kröhl, Holzheuer

Punkteteilung für Schladens AH-Mannschaft

Gerechtes 2:2 gegen Pokalsieger Groß Flöthe - Es geht um den Niedersachscup

Im letzten Punktspiel traf die AH-Mannschaft des SV Schladen auf den Pokalsieger TSV. Groß Flöthe. Von vornherein war jedem SV-Spieler klar, daß dieses ein sehr schweres Spiel werden würde. Mit dem Wind im Rücken bestimmte die Heimelf die erste Halbzeit und B. Kröhl war es vorbehalten mit einem 20-Schuß den TSV-Torsteher zu überwinden. Die 1:0 Führung der Rothosen war bis zu diesem Zeitpunkt verdient. Durch dumme Stellungsfehler in der Hintermannschaft des SV kam der Pokalsieger wenig später zum 1:1. Der Ausgleich hatte sich angebahnt, denn die gefährlichen TSV-Sturmstärker konnten nie richtig unter Kontrolle gebracht werden. Auch im Mittelfeld agierten die Einheimischen zu pomadig. Kurz vor der Halbzeit aber die erneute Führung für den SV Schladen, als T. Bracke mit einem Freistoß H.-P. Holzheuer bediente und dieser zur 2:1 Pausenführung einschob.

Kurz nach der Halbzeit mußte R. Kihsmehl verletzungsbedingt ausgewechselt werden

und für ihn kam D. Volkmer ins Spiel. Der grippegeschwächte Stürmer sorgte aber gleich für einige Unruhe im Gästestrafraum. Die letzte Viertelstunde gehörte dann aber augenscheinlich den TSVern. Durch einen zweifelhaften Foultorstoß kam der TSV Groß Flöthe zum verdienten Ausgleich. Kurz vor dem Spielende hatten noch D. Volkmer sowie F. Bode gute Möglichkeiten. Am Ende ein gerechtes Ergebnis, wobei auffällt, daß ein Spielgestalter wie H. Michallok nicht zu ersetzen ist.

Bei der Niedersachsenmeisterschaft kam es in der Schladener Gruppe zu einem Sieg von Othfresen über Veltenhof nach 11m-Schießen. Wenn der SV Schladen in Veltenhof nicht verliert, kommt es am Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr in Schladen gegen Othfresen im letzten Gruppenspiel zu einem Endspiel.

Vorschau: Am Sonnabend, 17. September, spielt der SV Schladen um 17.30 Uhr beim ESV Wolfenbüttel. Treffpunkt ist um 16 Uhr. Am 21. September ist um 18 Uhr Treffpunkt.

Fußball-Altliga: Strafe kostete SV Veltheim die Tabellenführung — Gielde überholte

Ein Spieler war zu jung — Punkte weg

In der Kreisliga der Fußball-Oldies gab es einen Wechsel an der Tabellenspitze. Die hat nun die SG Gielde/Werlaburgdorf nach ihrem 4:0-Sieg über den MTV Schandelah/Gardessen inne, wobei Baumann (2) und Cepin für die Gielder trafen. Der bisher führende SV Veltheim gewann beim MTV Salzdahlum mit 4:1. Er verlor aber die Punkte aus dem mit 2:1 gegen TuS Cremlingen gewonnenen Spiel, weil er einen zu jungen Spieler in seinen Reihen hatte.

Meister SV Schladen konnte gegen den TSV Groß Flöthe durch Tore von

Kröhl und Holzheuer zweimal in Führung gehen, doch die Gäste glichen jedesmal aus und nahmen mit einem 2:2 einen Punkt mit. Der ESV Wolfenbüttel schoß sich beim TuS Cremlingen ebenfalls in Front. Doch dann erzielten Volkühl und Krüger noch Treffer zum 2:1-Sieg für Cremlingen. Kampflös zu zwei Punkten kam der VfR Dorstadt. Die SG Großes Bruch trat wegen Aufstellungsproblemen nicht an.

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - SV Veltheim	1:4
SV Schladen - TSV Gr. Flöthe	2:2
TuS Cremlingen - ESV Wolfenbüttel	2:1
SG Gielde/Werlab. - MTV Schand./Gard.	3:0
VfR Dorstadt - SG Großes Bruch	2:0
1. SG Gielde/Werlab.	3 3 0 0 7:0 6:0
2. SG Reml./Gr. Biew.	2 2 0 0 5:3 4:0
3. SV Veltheim	3 2 0 1 8:4 4:2
4. VfR Dorstadt	3 2 0 1 5:1 4:2
5. TuS Cremlingen	3 2 0 1 7:5 4:2
6. SV Schladen	3 1 1 1 10:6 3:3
7. TSV Gr. Flöthe	3 1 1 1 6:8 3:3
8. TSV Sickinge	2 1 0 1 8:6 2:2
9. MTV Schand./Gard.	2 1 0 1 4:3 2:2
10. MTV Salzdahlum	3 1 0 2 2:7 2:4
11. ESV Wolfenbüttel	2 0 0 2 1:3 0:4
12. TSV Hordorf	2 0 0 2 2:9 0:4
13. SG Großes Bruch	3 0 0 3 0:10 0:6

14. September 19⁰⁰ Uhr Niedersachsen-CUP in Veltenhof

Pickering	Deutsch			<u>Ersatz:</u>
	Bracke	Pede		Rieger TW
	Fabrizius			Tylewski } fliegender
				Will, K. } Wechsel
Schreier	Hoffmann	Holzheuer	Kröhl	
	Bode	Volkmer		

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Hoffmann 2x

Donnerstag, 22. September 1994

Schladens AH-Team im Niedersachsen-Cup siegreich

Veltenhof mit 2:0 bezwungen

Im ersten Spiel um die Niedersachsen-Meisterschaft traf die AH-Mannschaft des SV Schladen am vergangenen Mittwoch unter Flutlicht auf Gastgeber Eintracht Veltenhof. Dort gewann die SV-Mannschaft völlig überraschend beim „Ronni“ Worm Club verdient mit 2:0. Das Team um den ehemaligen Nationalspieler legte gleich ein hohes Tempo vor, doch die SVer waren an diesem Tag von der ersten bis zur letzten Minute hellwach und konnten eine überragende Mannschaftsleistung bringen. Angefangen vom fehlerfreien Torwart U. Deutsch, über Liebero T. Bracke sowie J. Hoffmann, der im Mittelfeld seine Nebenleute geschickt einzusetzen wußte. Mitte der ersten Halbzeit fiel das 1:0 für den SV Schladen, als T. Bracke einen Freistoß auf J. Hoffmann flankte und dieser gekonnt einköpfte. Es folgten wütende Angriffe der Heimelf, aber die SV-Abwehr stand sehr sicher bis zum Halbzeitpfeif.

In der zweiten Halbzeit fiel schnell das 2:0, wiederum durch J. Hoffmann. Über mehrere Stationen wurde der Ball gekonnt weitergeleitet und der zweifache Torschütze jagte das Leder von der Strafraumgrenze in die Maschen. Danach hatten die Schladener noch mehrere Möglichkeiten das Ergebnis auszubauen, doch F. Bode, D. Volkmer, J. Schreier sowie H. Tylewski, der enormes leistete, scheiterten am Torwart der Gastgeber. Beim Schlußpfeif eine strahlende SV-Mannschaft, denn nun hatte man die Chance, bei einem Unentschieden am gestrigen Abend gegen Othfresen in die nächste Runde einzuziehen. An diesem Erfolg waren neben den genannten Spielern noch A. Pickering, K. Pede, J. Fabrizio, B. Kröhl, H.-P. Holzheuer, K. Will sowie D. Rieger beteiligt.

17. September 17³⁰ Uhr 4. Punktspiel in ESV Wolfenbüttel

Deutsch

Pickering

Bracke

Pede

Fabrizius

Ersatz:

Müller ab 57. min
fliegender Wechsel

Schreier Lenders Holzheuer Kröhl

Bode Volkmer

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Holzheuer, Volkmer

Auch im Punktspiel siegen die Rothosen

Fußball — Altliga: Erster Punktverlust für Gielde

Sieg für Salzdahlum

Für die in der Kreisliga der Fußball-Oldies führende Elf der SG Gielde/Werlaburgdorf gab es beim TSV Sickinge mit einem 2:2 den ersten Punktverlust. Die Gäste konnten zwar zweimal in Führung gehen, doch schaffte Sickinge durch Günther und Vopel jedesmal den Ausgleich.

Einzigste Mannschaft der Staffel ohne Punktverlust ist nunmehr die SG Remlingen/Groß Biewende, die sich gegen die SG Großes Bruch mit 3:0 durchsetzte. Für eine Überraschung sorgte der MTV Salzdahlum mit seinem 2:0-Sieg beim TSV Groß Flöthe. Tore von Holzheuer und Volkmer brachten dem SV Schladen einen 2:0-Sieg beim immer noch punktlosen ESV Wolfenbüttel. Der SV Veltheim konnte im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt durch Riediger zwar in Führung gehen, doch am Ende hieß es 3:1 für die Gäste aus Dorstadt. Einen spannenden Kampf lieferten sich MTV Schandellah/Gardessen und TuS Cremlingen. Das 1:0 der Schandellaher durch Koßmann konnten die Gäste durch Reimann noch einmal ausgleichen. Doch dem 2:1, wieder durch Koßmann, hatten sie nichts mehr entgegenzusetzen.

Am letzten Punktspieltag war der SV Schladen in Wolfenbüttel beim ESV zu Gast. Auch hier setzten sich die Rothosen verdient mit 2:0 durch. In der ersten Halbzeit waren die Schladener noch nicht richtig im Bilde, aber die Heimmannschaft konnte kein Kapital daraus schlagen. In der 31. Minute dann der Führungstreffer für den SV Schladen, als F. Bode den Ball zu D. Volkmer weiterleitete und dieser H.-P. Holzheuer das Leder maßgerecht auf den Fuß legte und es stand 1:0. In der zweiten Halbzeit spielte nur noch eine Mannschaft, nämlich der SV Schladen. Der Ball lief nun sehr gut in den eigenen Reihen und es gab eine Reihe von Torchancen. Zunächst scheiterte D. Lenders zweimal von der Strafraumgrenze. Dann verzog F. Bode über den ESV-Torwart ins Aus. B. Kröhl hatte Pech mit den Hinterhaltsschüssen und H.-P. Holzheuer traf nur den Pfosten. Dazwischen lag aber schon das verdiente 2:0, als H.-P. Holzheuer im Strafraum D. Volkmer anspielte und dieser verwandelte. Selbst Libero T. Bracke schaltete sich noch mehr in das Angriffsspiel mit ein und hatte nach Doppelpaß mit B. Kröhl Pech mit einem 20 m-Schuß. Zu guter Letzt wollte auch noch Vorstopper J. Fabrizio das Sturmspiel beleben, doch auch er scheiterte im Strafraum am ESV-Keeper. Ein verdienter Sieg des SV Schladen, der in A. Pickering und K. Pede seine stärksten Leute hatte.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 24. September, spielt die AH-Mannschaft um 16.30 Uhr in Schladen gegen den alten Rivalen MTV Schandellah/Gardessen. Gegen diesen Gegner wollen die SVer die guten Spiele der letzten Wochen fortsetzen. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - SG Gielde/Werlab.	2:2
MTV Schand./Gard. - TuS Cremlingen	2:1
ESV Wolfenbüttel - SV Schladen	0:2
TSV Gr. Flöthe - MTV Salzdahlum	0:2
SV Veltheim - VfR Dorstadt	1:3
SG Reml./Gr. Biew. - SG Großes Bruch	3:0
1. SG Gielde/Werlab.	4 3 1 0 9:2 7:1
2. SG Reml./Gr. Biew.	3 3 0 0 8:3 6:0
3. VfR Dorstadt	4 3 0 1 8:2 6:2
4. SV Schladen	4 2 1 1 12:6 5:3
5. MTV Schand./Gard.	3 2 0 1 6:4 4:2
6. SV Veltheim	4 2 0 2 9:7 4:4
7. TuS Cremlingen	4 2 0 2 8:7 4:4
8. MTV Salzdahlum	4 2 0 2 4:7 4:4
9. TSV Sickinge	3 1 1 1 10:8 3:3
10. TSV Gr. Flöthe	4 1 1 2 6:10 3:5
11. TSV Hordorf	2 0 0 2 2:9 0:4
12. ESV Wolfenbüttel	3 0 0 3 1:5 0:6
13. SG Großes Bruch	4 0 0 4 0:13 0:8

21. September 19⁰⁰ Uhr 2. Spiel Niedersachsen CUP gegen Othfresen

	Deutsch	
Pickering	Bracke	Brunke
	Fabrizius	
Lenders	Pede	Hoffmann
		Kröhl
	Bode	Holzheuer

Ersatz:

Rieger TW
Schreier ab 36. min.
Volkmer ab 53 min.
für Pickering
fliegender Wechsel

Ergebnis: 5-3 für Schladen

Tore: Hoffmann 3x, Holzheuer, Brunke
(1x MM)

Schladens AH-Team im Niedersachsen-Cup eine Runde weiter

Im alles entscheidenden Spiel um den Einzug in die nächste Runde im Niedersachsen-Cup empfing die AH-Mannschaft des SV Schladen den FC Othfresen und kam durch einen hochverdienten 5:3 Sieg in die nächste Runde. Vor einer stattlichen Kulisse, für AH-Verhältnisse sehr gut, begann der SV sehr druckvoll. In der ersten Halbzeit immer wieder angetrieben von J. Hoffmann und D. Lenders, die enormen Druck auf das Othfresener Gehäuse ausübten. Es dauerte bis zur 12. Minute, als J. Hoffmann mit einem Gewaltschuß in den Winkel das 1:0 besorgte. Kurz darauf brachte K. Pede, der enormes leisten mußte, um den Spielmacher der Gäste ausschalten zu können, einen Freistoß flach vor das FC-Tor, doch D. Lenders Kopfball ging knapp neben das Tor. Im Gegenzug eine Ecke für den FCO, die den Ausgleich brachte. Aber die Schladener spielten weiter offensiv und B. Kröhl erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball und paßte zu H.-P. Holzheuer, der dann zum 2:1 einschob.

In der zweiten Halbzeit sahen die SV-Anhänger einen offenen Schlagabtausch. J. Schreier konnte seinen Gegenspieler nicht halten und brachte ihn an der Strafraumgrenze zu Fall. Den fälligen Freistoß setzte der FCO-Spieler gekonnt über die Mauer hinweg zum 2:2 Ausgleich. Nun war der SV Schladen wieder an der Reihe. B. Kröhl zog aus 25 m ab, dabei konnte der Gästetorwart den Ball nur abklatschen und J. Hoffmann bugsiierte aus Nahdistanz den Ball zum 3:2 ins Netz. Wenig später kamen die Gäste zum 3:3. Doch die erneute SV-Führung ließ nicht lange auf sich warten. F. Bode konnte im Gästestrafraum nur durch ein Foul am Torschuß gehindert werden und J. Hoffmann verwandelte den fälligen Strafstoß zur 4:3 Führung. Den Schlußpunkt setzte dann K.-D. Brunke, der zum 5:3 Endstand einschob.

Am Einzug in die nächste Runde waren außer den genannten Spielern noch U. Deutsch, J. Fabrizio, T. Bracke, A. Pickering, D. Volkmer, P. Müller sowie D. Rieger beteiligt.

24. September 16³⁰ Uhr 5. Punktspiel gegen MTV Schandelah

Deutsch
Pede Bracke Brunke
Fabrizius
Schreier Lenders Holzheuer Kröhl
Bode Volkmer

Ersatz:

Pickering ab 24. min.
für Lenders
Mülle ab 52. min.
für Pede
fliegender Wechsel

Endergebnis: 3-0 für Schandelah

Nur drei Tage später mußte der SV Schladen im Punktspiel schon wieder Schwerstarbeit verrichten. Im Heimspiel empfing man den MTV Schandelah/Gardessen. Hier setzte es eine verdiente 3:0 Niederlage. In der ersten Halbzeit hätte D. Volkmer den SV in Führung bringen müssen, doch der Gästetorwart hielt prächtig. In der Folgezeit eine ausgeglichene Begegnung. Nach einem abgefälschten Tor-schuß konnte Torwart U. Deutsch den Ball nicht richtig fassen und der Gast lag mit 1:0 in Führung. Danach wirkte die SV-Abwehr sehr verunsichert und prompt fiel durch einen Kopfball das 2:0. Nach der Pause konnte der SV Schladen nicht mehr gegenhalten und mußte dem hohen Tempo aus dem Mittwochabend-Pokalspiel Tribut zollen. Das Endergebnis zum 3:0 fiel nun zwangsläufig, da die Heimmannschaft den Liberoposten aufgab und „alles oder nichts spielte“. Chancen zum Ehrentreffer waren noch zweimal gegeben, doch H.-P. Holzheuer sowie D. Volkmer konnten an diesen Tag den Ball nicht im Gästetor unterbringen.

Vorschau: Am kommenden Wochenende ist die Altherren-Mannschaft des SV Schladen spielfrei. Eine willkommene Pause für die SV-Akteure, die in den letzten 14 Tagen immerhin fünf Spiele bestreiten mußten. Am Sonnabend, dem 8. Oktober, spielt der SV Schladen um 16 Uhr in Sickte.

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - ESV Wolfenbüttel	0:1
SV Schladen - MTV Schand./Gard.	0:3
TSV Sickte - TuS Cremlingen	0:2
SG Gielde/Werlab. - TSV Hordorf	5:0
SG Großes Bruch - SV Veltheim	2:5
VIR Dorstadt - TSV Gr. Flöthe	0:0
1. SG Gielde/Werlab.	5 4 1 0 14:2 9:1
2. VIR Dorstadt	5 3 1 1 8:2 7:3
3. SG Reml./Gr. Biew.	3 3 0 0 8:3 6:0
4. MTV Schand./Gard.	4 3 0 1 9:4 6:2
5. SV Veltheim	5 3 0 2 14:9 6:4
6. TuS Cremlingen	5 3 0 2 10:7 6:4
7. SV Schladen	5 2 1 2 12:9 5:5
8. TSV Gr. Flöthe	5 1 2 2 6:10 4:6
9. MTV Salzdahlum	5 2 0 3 4:8 4:6
10. TSV Sickte	4 1 1 2 10:10 3:5
11. ESV Wolfenbüttel	4 1 0 3 2:5 2:6
12. TSV Hordorf	3 0 0 3 2:14 0:6
13. SG Großes Bruch	5 0 0 5 2:18 0:10



Schladens AH-Team im Niedersachsen-Cup im Einsatz

Die Schladener AH-Mannschaft trifft in der nächsten Runde des Niedersachsen-Cup auf die Mannschaften des TSV Heiligendorf und des SV Alfeld. Bereits am kommenden Montag, dem 3. Oktober, sind die Schladener im Einsatz. Sie müssen um 10.30 Uhr beim TSV Heiligendorf antreten. Treffpunkt der Spieler zur Abfahrt ist um 8.25 Uhr am Sportheim. Es wird um vollzähliges Erscheinen der Spieler gebeten.

3. Oktober 10³⁰ Uhr 3. Spiel Niedersachsen-CUP in Heiligendorf

	Rieger			<u>Ersatz:</u>
Kihsmehl	Bracke	Branke		Pede ab 58. min.
	Fabrizius			für Fabrizio
Bergsen	Hoffmann	Bode	Kröhl	Pickering
				Müller
	Volkmer	Holzhever		

Ergebnis: 6-5 n.E. für Heiligendorf

Tor: Hoffmann

11m Schießen: Pede, Bergsen, Bracke, u.-D. Branke verwandelten
J. Hoffmann verschoß



Schladens AH - Team ungeschlagen im Niedersachsen - Cup 1:1 beim TSV Heiligendorf erreicht · Im Elfmeterschießen unterlegen

Am letzten Montag begab sich die Altherren-Mannschaft des SV Schladen zum Auswärtsspiel in die Nähe Wolfsburg, denn man mußte beim TSV Heiligendorf antreten. Bei Dauerregen spielten die Rothosen konzentriert auf und boten über die gesamte Distanz eine mann-schaftliche und kämpferische Geschlossenheit. Gleich in der 2. Minute wurde Libero T. Bracke überlaufen, aber der TSV-Angreifer scheiterte am Torwart D. Rieger, der einen Glanztag erwischte hatte. Nach dieser Szene wurden die Schladener wachgerüttelt und hatten ihrerseits Tormöglichkeiten. U. Bergsen verzog nach Flanke von B. Kröhl über das Tor. J. Hoffmann hatte Pech mit einem Hinterhaltschuß und bei H.-P. Holzheuer trudelte der Ball auf der Torlinie schließlich ins Aus. Auch D. Volkmer hatte kein Glück; er setzte sich im Strafraum energisch durch, scheiterte aber am TSV-Keeper. Eine gute erste Halbzeit der AH-Mannschaft, die bei etwas mehr Schußglück durchaus hätte in Führung liegen können.

Die zweite Halbzeit begann gleich mit einem Paukenschlag für den SV. F. Bode konnte hinter der Mittellinie einen Zweikampf gewinnen und spielte zu J. Hoffmann. Dessen 20 m Schuß wurde noch abgefälscht und zappelte – unerreichbar für den TSV-Torhüter – im Heiligendorfer Gehäuse. Jetzt schaltete sich von der Heimmannschaft der Libero mit nach vorne ein und keine zwei Minuten später hatte er durch einen Heber im Strafraum Erfolg und erzielte den 1:1 Ausgleich. In dieser Situation wurde der TSV-Libero nicht energisch genug angegriffen. Nach dem Ausgleichstor bekamen die Gastgeber Oberwasser, doch die SV-Innenverteidiger R. Kihsmehl sowie J. Fabrizio waren immer auf der Höhe des Geschehens. Zum Schluß mußte D. Rieger noch einige Male sein Können unter Beweis stellen, aber an diesem Tag ließ er nichts mehr anbrennen. Es blieb nach 70 Minuten beim 1:1.

Somit wurde ein Elfmeterschießen notwendig. Dieses Elfmeterschießen ist eine Vorsorgemaßnahme, denn wenn zum Abschluß der Gruppenspiele zwei oder sogar alle drei Gruppenmannschaften punktgleich sein sollten, entscheidet der direkte Vergleich im 11-m-Schießen. Die Heimelf begann und konnte alle fünf Strafstoße verwandeln. Beim SV Schladen verwandelten K. Pedé, U. Bergsen, T. Bracke und K.-P. Brunke. Leider konnte J. Hoffmann diesmal seinen Strafstoß nicht verwandeln und somit gewann der TSV Heiligendorf das Strafstoß-Schießen. Die AH-Mannschaft des SV Schladen kann trotzdem immer noch um den Einzug in die Endrunde hoffen. Am nächsten Mittwoch, 12. Okt., spielt man um 19.15 Uhr zu Hause gegen den SV Alfeld. In diesem Spiel müssen die SVer noch einmal alles geben, um das Pokal-Match siegreich zu beenden. Bei dem Pokalspiel in Heiligendorf waren außer den genannten Spielern noch A. Pickering sowie P. Müller dabei.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 8. Oktober, spielt die AH-Mannschaft um 16 Uhr in Sickinge. Treffpunkt der Spieler ist um 14.30

Uhr. Am Mittwoch, dem 12. Oktober, kommt es um 19.15 Uhr in Schladen zum Duell mit dem SV Alfeld aus dem Hildesheimer Raum. Diese Mannschaft zählte in den letzten Jahren zu den ständigen Endrundenteilnehmern. Aber auch dieses Spiel muß erst noch gespielt werden und wer in die Schladener die Leistungen aus den letzten drei Pokalspielen des Niedersachsen-Cup wiederholen können, ist auch hier eine Überraschung möglich. Dieses Spiel sollten sich die eingeffleischten SV-Anhänger nicht entgehen lassen.

AH: SV Schladen II – VfR Weddel 4:1: Zum ersten Sieg in der laufenden Punktspielserie kam die 2. Mannschaft der Alten Herren des SV Schladen im Heimspiel gegen den VfR Weddel. Nach einem überlegenen Spiel siegten die Schladener am Ende überraschend deutlich mit 4:1. Frühzeitig setzte man den Gegner unter Druck und hatte im Mittelfeld ein klares Übergewicht. Doch die Anspiele in die Spitze und Fernschüsse kamen zu ungenau, so daß es wenige Chancen gab. Die erste dicke Möglichkeit hatte W. Gawor, doch sein Schuß traf nur die Latte. Es dauerte bis zur 30. Minute ehe C. McGregor mit einem herrlichen Weitschuß das 1:0 markierte. Erst jetzt konnte sich der Gegner vor dem Schladener Gehäuse besser in Szene setzen und erzielte gegen die gut spielende Schladener Abwehr überraschend den 1:1 Ausgleich in der 35. Minute.

Nach der Pause verstärkten die Schladener ihren Druck. Speziell über die Außenpositionen wurde die Abwehr des VfR Weddel immer wieder ausgespielt. Nachdem H. R. Hoedt noch eine Hereingabe von J. Hoffmann frei vor dem Tor vergab, erzielte F. Bode kurz darauf die 2:1 Führung. Bei einem Gegenangriff zeigte Torhüter D. Rieger sein ganzes Können und verhinderte den Ausgleich; ansonsten hätten die Schladener ihren Gegner klar unter Kontrolle. J. Hoffmann und H. Balke erhöhten mit ihren Treffern das Ergebnis auf 4:1. Weitere Chancen waren vorhanden, doch letztlich blieb es beim verdienten 4:1 Erfolg der Schladener. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von W. Kolodziej, W. Gawor und M. Kullawik.

Vorschau: Das nächste Punktspiel bestreitet die 2. AH-Mannschaft am Sonnabend, dem 15. Oktober. Man muß dann um 15.30 Uhr in Börßum gegen die SG Achim/Börßum antreten.

8. Oktober 16⁰⁰ Uhr 6. Punktspiel in TSV Sichte

Grimm

Rieger

Ersatz:

Holzheuer

Brünke

Möller ab 46. min.
für Stellmach

Stellmach

Pickering

Deutsch

Fabrizius

Kröhl

Pede

Volkmer

Endergebnis: 4-1 für Sichte

Tor: Pede (11m)

Fußball — Altliga: Schandelah besiegte Salzdahlum

Remlingen unterlag

In der Kreisliga der Alten Herren verpaßte die noch minuspunktfreie SG Remlingen/Groß Biewende den Sprung an die Tabellenspitze. Im Heimspiel gegen den SV Veltheim mußte sie mit 0:3 die erste Niederlage hinnehmen.

Nachdem der MTV Schandelah/Gardessen im Kampf um den Niedersachsencup vom TSV Helmstedt eine 0:4-Niederlage hinnehmen mußte, lief es im Punktspiel gegen den MTV Salzdahlum wieder besser. Durch Tore von Poppe und Koßmann gewannen sie 2:0 und festigten ihren Platz in der Spitzengruppe der Tabelle. Gar nicht in Tritt kommt diesmal Kreismeister SV Schladen.

Auch beim TSV Sichte gab es mit 1:4 eine Niederlage. Den Toren der Sichter durch Vopel (2), Riesner und Buchholz hatten die Schladener nur ein Elfmeter von Pede entgegensetzen. Zum ersten Punktgewinn kam der TSV Hordorf durch ein 1:1 gegen TuS Cremlingen.

Altherren-Kreisliga

TSV Hordorf - SG Reml./Gr. Biew.	0:3
TSV Gr. Flöthe - SG Großes Bruch	2:0
ESV Wolfenbüttel - VfR Dorstadt	0:1
1. SG Gielde/Werlab.	5 4 1 0 14:2 9:1
2. VfR Dorstadt	6 4 1 1 9:2 9:3
3. SG Reml./Gr. Biew.	4 4 0 0 11:3 8:0
4. MTV Schand./Gard.	4 3 0 1 9:4 6:2
5. SV Veltheim	5 3 0 2 14:9 6:4
6. TuS Cremlingen	5 3 0 2 10:7 6:4
7. TSV Gr. Flöthe	6 2 2 2 8:10 6:6
8. SV Schladen	5 2 1 2 12:9 5:5
9. MTV Salzdahlum	5 2 0 3 4:8 4:6
10. TSV Sichte	4 1 1 2 10:10 3:5
11. ESV Wolfenbüttel	5 1 0 4 2:6 2:8
12. TSV Hordorf	4 0 0 4 2:17 0:8
13. SG Großes Bruch	6 0 0 6 2:20 0:12

Altherren-Kreisliga

TSV Sichte - SV Schladen	4:1
MTV Schand./Gard. - MTV Salzdahlum	2:0
TSV Hordorf - TuS Cremlingen	1:1
SG Reml./Gr. Biew. - SV Veltheim	0:3
1. SG Gielde/Werlab.	5 4 1 0 14:2 9:1
2. VfR Dorstadt	6 4 1 1 9:2 9:3
3. MTV Schand./Gard.	5 4 0 1 11:4 8:2
4. SG Reml./Gr. Biew.	5 4 0 1 11:6 8:2
5. SV Veltheim	6 4 0 2 17:9 8:4
6. TuS Cremlingen	6 3 1 2 11:8 7:5
7. TSV Gr. Flöthe	6 2 2 2 8:10 6:6
8. TSV Sichte	5 2 1 2 14:11 5:5
9. SV Schladen	6 2 1 3 13:13 5:7
10. MTV Salzdahlum	6 2 0 4 4:10 4:8
11. ESV Wolfenbüttel	5 1 0 4 2:6 2:8
12. TSV Hordorf	5 0 1 4 3:18 1:9
13. SG Großes Bruch	6 0 0 6 2:20 0:12



Punktspielniederlage für Schladens AH-Team

Ohne 5 Stammspieler reiste die AH-Mannschaft des SV Schladen am letzten Sonnabend nach Sichte. Beim dortigen TSV gab es eine 4:1 Schlappe, die die Schladener jetzt ins untere Mittelfeld mit 5:7 Punkten abrutschen ließ. In der ersten Halbzeit spielte der SV aus einer sicheren Abwehr heraus, wobei sich auch eine Chance ergab. U. Deutsch, der diesmal wieder im Mittelfeld aushelfen mußte, hatte in der Anfangsphase Pech mit einem Lattenschuß. Ansonsten waren Strafraumszenen Mangelware. Durch eine Standardsituation kam der TSV Sichte mit dem Halbzeitpfiff zum 1:0. Der Freistoß von der Außenlinie wurde von einem TSV-Spieler mit dem Kopf ins Tor befördert, ohne daß Torwart D. Rieger sowie Abwehrspieler A. Pickering, der in der richtigen Ecke stand, eine Abwehrmöglichkeit hatten.

Anfang der zweiten Halbzeit setzte der SV die Einheimischen ein bißchen stärker unter Druck und nach einem Foulspiel im Strafraum an D. Volkmer, piff der unsichere Schiedsrichter einen Strafstoß. K. Pede verwandelte mit ein wenig Glück zum 1:1. Jetzt verstärkte die Heimgarde den Druck auf das Schladener Gehäuse, aber noch stand die SV-Deckung gut. Nach einem Fehler im Mittelfeld kam ein Sichter Spieler im Strafraum zum Schuß, dieser wurde von H.-P. Holzheuer abgefälscht und zappelte unerreichbar für D. Rieger im SV-Kasten. Die Schladener konnten sich nun nicht mehr aufbäumen, zumal H.-J. Stellmach mit einer Zerrung ausfiel sowie J. Fabrizio mit einer Knieverletzung den Platz verließ. So fielen die letzten beiden Tore zwangsläufig. Beim dritten Treffer ließ D. Rieger den Ball durch die Hände gleiten und beim vierten Treffer übersah der „Schiri“ ein Abseits. Trotz dieser 4:1 Niederlage zog sich der SV Schladen noch ganz achtabar aus der Affäre.

Vorschau: Am Sonnabend, 15. Oktober, spielt der SV Schladen im Heimspiel gegen den TSV Hordorf. Anstoß ist um 15.30 Uhr, Treffpunkt der SV-Akteure ist um 14.30 Uhr am Sportplatz.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

12. Oktober 19¹⁵ Uhr 4. Spiel Niedersachsen-CUP gegen SV ALFELD

	Deutsch			<u>Ersatz:</u>
Pickering	Bracke	Pede		Schreier ab 36. min.
	Fabrizius			für Kröhl, danach
				fliegender Wechsel
Lenders	Bergsen	Hoffmann	Kröhl	Müller
	Bode	Holzheuer		Rieger TW

Endergebnis: 6-5 n.E. für Alfeld

Tore: Bergsen, Bode

11m Schießen: Bergsen, Holzheuer, Schreier verwandelten

Bracke, Bode, Deutsch verschossen

Aufholjagd für Schladens AH-Mannschaft nicht belohnt

Im Niedersachsen-Cup ausgeschieden

Im letzten Gruppenspiel des Niedersachsen-Cup empfing der SV Schladen den SV Alfeld. Hier mußten die SVer unbedingt gewinnen, nach der Niederlage im 11m-Schießen in Heiligendorf, um sich noch eine Chance zum Weiterkommen auszurechnen. Und wie so oft in letzter Zeit mußte die SV-Abwehr erst wach gerüttelt werden. In der 7. Minute konnten die Gäste ungehindert durch den SV-Strafraum stolzieren, ohne daß energisch angegriffen wurde und es stand 1:0. In dieser sehr hart geführten Partie begann nun der SV Schladen das Heft in die Hand zu nehmen. Der völlig überforderte Schiedsrichter, es gibt bestimmt bessere, piff nach einem Paßspiel von J. Hoffmann auf H.-P. Holzheuer Abseits – eine glatte Fehlentscheidung. Immer wieder wurden die Angriffe der Hausherren über die Außenspieler vorgetragen, allen voran D. Lenders und U. Bergsen. Einige Chancen wurden aber nicht genutzt.

In der zweiten Halbzeit wurde der Druck auf das Alfelder Gehäuse noch stärker. Zunächst wurde aber ein Gästespieler an der Strafraumgrenze von Libero T. Bracke, nach einem Konter, sanft von den Beinen geholt. Den fälligen Freistoß verwandelte ein Alfelder Spieler gekonnt zum 2:0, wobei Torwart U. Deutsch nicht sehr gut aussah. Jetzt spielte die Heimmannschaft alles oder nichts. Bedingungslos rollte der Ball in die gegnerische Hälfte und U. Bergsen war es vorbehalten, den Anschlußtreffer zum 1:2 zu erzielen. Der SV Schladen versuchte es jetzt mit drei Stürmern. B. Kröhl setzte sich an der Außenlinie energisch durch und F. Bode erzielte das von den zahlreichen Zuschauern, für AH-Verhältnisse sehr gut, vielumjubelte 2:2. Die Alfelder wurden regelrecht eingeschnürt und konnten auch keine gefährlichen Konter mehr fahren. J. Schreier, der in der zweiten Halbzeit für sehr viel Druck auf der rechten Seite sorgte, scheiterte mit einem Hinterhaltsschuß und auch K. Pede fand im Alfelder Torwart seinen Meister. Die Zeit lief nun gegen den SV Schladen und die Chancen wur-

den einfach nicht verwertet. So scheiterte J. Hoffmann noch zweimal von der Strafraumgrenze und H.-P. Holzheuer hätte das Siegtor machen müssen, scheiterte aber an der Latte. Es blieb beim glücklichen 2:2 aus Alfelder Sicht.

Das 11 m-Schießen mußte nun die Entscheidung bringen. Für den SV Schladen verwandelte zunächst U. Bergsen, doch T. Bracke und F. Bode verschossen. Da U. Deutsch auch einen 11 m hielt, war wieder alles offen. H.-P. Holzheuer und J. Schreier verwandelten. Den letzten Strafstoß konnte U. Deutsch dann auch noch parieren, so daß noch ein sechster Spieler von jeder Mannschaft schießen mußte. Der Alfelder Spieler verwandelte und Torwart U. Deutsch knallte das Leder an die Torlatte. So hatte die glückliche Mannschaft aus Alfeld mit 6:5 Toren gewonnen.

Die AH-Mannschaft des SV Schladen zeigte in diesem Spiel eine tolle Moral und ließ die Köpfe selbst nach einem 2:0 Rückstand nicht hängen. Die beiden Manndecker A. Pickering sowie J. Fabrizio hatten in der Anfangsphase einige Schwierigkeiten mit den Alfelder Stürmern, die sie aber später sicher in den Griff bekamen. Alles in allem eine starke Vorstellung der Rothosen in den vier Pokalspielen. Zweimal wurde gewonnen und zweimal nur durch das verlorene 11 m-Schießen der Einzug in die Endrunde verpaßt.

15. Oktober 15³⁰ Uhr 7. Punktspiel gegen TSV Hordorf

Pickering Deutsch
Bracke Tylewski
Stellmach
Pede Lenders Kröhl Müller
Schreier Bode

Ersatz:

Volkmer ab 11. min.
für Pede

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Volkmer, Bracke

Fußball — Altliga: Gielde baute Führung aus

Der TSV Hordorf hat nun die Rote Laterne

In der Kreisliga der Fußball-Oldies trafen die vier führenden Mannschaften aufeinander. Dabei kam die in der Tabelle vorn liegende Elf der SG Gielde/Werlaburgdorf gegen die SG Remlingen/Groß Biewende mit 2:0 zu beiden Punkten und baute damit ihre Führung aus. Die Tore der Gielde durch die Brüder Bernd und Ingo Cepen fielen beide erst nach der Pause.

Im Kampf der Verfolger gewann der MTV Schandelah/Gardessen beim VfR Dorstadt durch ein Tor in der 55. Minute mit 1:0. Die SG Großes Bruch schickte den ESV Wolfenbüttel 2:1 geschlagen nach Hause und gab damit die Rote Laterne an den TSV Hordorf ab, der beim SV Schladen mit 1:2 den kürzeren zog. Die Tore für Schladen schossen Volkmer und Bracke.

Anschluß an die führenden Mannschaften hielt der SV Veltheim mit einem 2:0-Sieg über den TSV Groß

Flöthe. Grube erzielte beide Treffer für sein Team. Der MTV Salzdahlum und der TSV Sickinge teilten sich nach einem 0:0-Unentschieden die Punkte.

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - TSV Sickinge	0:0
SV Schladen - TSV Hordorf	2:1
SG Gielde/Werlab. - SG Reml./Gr. Biew.	2:0
SV Veltheim - TSV Gr. Flöthe	2:0
SG Großes Bruch - ESV Wolfenbüttel	2:1
VfR Dorstadt - MTV Schand./Gard.	0:1

1. SG Gielde/Werlab.	6	5	1	0	16:2	11:1
2. MTV Schand./Gard.	6	5	0	1	12:4	10:2
3. SV Veltheim	7	5	0	2	19:9	10:4
4. VfR Dorstadt	7	4	1	2	9:3	9:5
5. SG Reml./Gr. Biew.	6	4	0	2	11:8	8:4
6. TuS Cremlingen	6	3	1	2	11:8	7:5
7. SV Schladen	7	3	1	3	15:14	7:7
8. TSV Sickinge	6	2	2	2	14:11	6:8
9. TSV Gr. Flöthe	7	2	2	3	8:12	6:8
10. MTV Salzdahlum	7	2	1	4	4:10	5:9
11. ESV Wolfenbüttel	6	1	0	5	3:8	2:10
12. SG Großes Bruch	7	1	0	6	4:21	2:12
13. TSV Hordorf	6	0	1	5	4:20	1:11

Nachbarschaftsduell in der AH-Kreisliga

Am kommenden Sonnabend, dem 29. Oktober, kommt es um 15 Uhr zum Samtgemeinderby zwischen der AH-Mannschaft des SV Schladen und Tabellenführer SG Gielde/Werlaburgdorf. Der Spitzenreiter hat zur Zeit einen guten Lauf und kommt als Favorit nach Schladen. Die Heimgelf kam — außer in den Niedersachsen-Pokalspielen — noch nicht richtig in tritt und es bleibt abzuwarten, ob der Meister den personellen Engpaß beenden kann. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 14 Uhr am Sportplatz.

Im Punktspiel gegen Hordorf siegreich

Das Punktspiel gegen den TSV Hordorf mußte die AH-Mannschaft erneut ohne fünf Stammspieler bestreiten. Dennoch sollte es zu einem Sieg reichen. D. Volkmer besorgte nach 16. Minuten das 1:0. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit hielt sich T. Bracke fast nur noch im Mittelfeld auf und der Libero markierte auch den 2:1 Siegtreffer.

Vorschau: Am Sonnabend, 22. Oktober, ist die AH-Mannschaft spielfrei. Weiter geht es am 29. Oktober, um 15 Uhr. Dann ist in Schladen die SG Gielde/Werlaburgdorf zu Gast.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - VfR Dorstadt	0:1
MTV Schand./Gard. - SG Großes Bruch	5:1
ESV Wolfenbüttel - SV Veltheim	1:0
SG Gielde/Werlab. - TuS Cremlingen	7:1
TSV Hordorf - MTV Salzdahlum	1:0
SG Reml./Gr. Biew. - TSV Gr. Flöthe	0:3

1. SG Gielde/Werlab.	7	6	1	0	23:3	13:1
2. MTV Schand./Gard.	7	6	0	1	17:5	12:2
3. VfR Dorstadt	8	5	1	2	10:3	11:5
4. SV Veltheim	8	5	0	3	19:10	10:6
5. SG Reml./Gr. Biew.	7	4	0	3	11:11	8:6
6. TSV Gr. Flöthe	8	3	2	3	11:12	8:8
7. SV Schladen	7	3	1	3	15:14	7:7
8. TuS Cremlingen	7	3	1	3	12:15	7:7
9. TSV Sickinge	7	2	2	3	14:12	6:8
10. MTV Salzdahlum	8	2	1	5	4:11	5:11
11. ESV Wolfenbüttel	7	2	0	5	4:8	4:10
12. TSV Hordorf	7	1	1	5	5:20	3:11
13. SG Großes Bruch	8	1	0	7	5:26	2:14

29. Oktober 15⁰⁰ Uhr 8. Punktspiel gegen SG Gielde

Deutsch
 Bracke Kihsmehl
 Fabrizius
 Schreier Holzheuer Brunke Kröhl
 Bode Volkmer

Ersatz:

Wedde ab 58. min.
 für Bracke
 Müller

Ergebnis: 3-3

Tore: Bode, Volkmer, Holzheuer

Fußball — Altliga: Schandelah unterlag in Veltheim

SG Gielde rettete gegen Schladen ein Unentschieden

Dicht vor ihrer ersten Niederlage stand die in der Kreisliga führende SG Gielde/Werlaburgdorf im Nachbarschaftsderby beim SV Schladen. Zur Pause führte Schladen durch Tore von Holzheuer, Bode und Vollmer schon mit 3:0. Dann wurden die Gäste aber immer stärker und kamen durch zwei Eigentore der Schladener und einen Treffer von Baumann noch zu einem 3:3.

Schlimmer erging es Verfolger MTV Schandelah/Gardessen, der beim SV Veltheim mit 2:4 den kürzeren zog. Veltheim ging durch Tore von Helmsen, Hannig und Riediger (2) 4:0 in Führung. Erst in den letzten Spielminuten konnte Schandelah noch auf 2:4 herankommen. Den Ausrutscher nutzte der VfR Dorstadt und schob sich mit einem 3:0-Sieg über den TSV Hordorf auf den zweiten Tabellenplatz.

Völlig außer Tritt ist zur Zeit der TuS Cremlingen. Er kam diesmal zu Hause gegen die SG Remlingen/Groß Biewende mit 2:6 unter die Räder. Der TSV Groß Flöthe und der ESV Wolfenbüttel

trennten sich 0:0. Zwischen der SG Großes Bruch und dem TSV Sickte gab es mit ein 1:1. Peter Kausch erzielte den Ausgleich für die Platzherren.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - SG Gielde/Werlab.	3:3
TuS Cremlingen - SG Reml./Gr. Biew.	2:6
TSV Gr. Flöthe - ESV Wolfenbüttel	0:0
SV Veltheim - MTV Schand./Gard.	4:2
SG Großes Bruch - TSV Sickte	1:1
VfR Dorstadt - TSV Hordorf	3:0
1. SG Gielde/Werlab.	8 6 2 0 26:6 14:2
2. VfR Dorstadt	9 6 1 2 13:3 13:5
3. MTV Schand./Gard.	8 6 0 2 19:9 12:4
4. SV Veltheim	9 6 0 3 23:12 12:6
5. SG Reml./Gr. Biew.	8 5 0 3 17:13 10:6
6. TSV Gr. Flöthe	9 3 3 3 11:12 9:9
7. SV Schladen	8 3 2 3 18:17 8:8
8. TSV Sickte	8 2 3 3 15:13 7:9
9. TuS Cremlingen	8 3 1 4 14:21 7:9
10. ESV Wolfenbüttel	8 2 1 5 4:8 5:11
11. MTV Salzdahlum	8 2 1 5 4:11 5:11
12. TSV Hordorf	8 1 1 6 5:23 3:13
13. SG Großes Bruch	9 1 1 7 6:27 3:15

Eigentore brachten Schladens AH-Team um den Sieg 3:3 im Heimspiel gegen die SG Gielde/Werlaburgdorf · Einbruch nach der Pause

Im Samtgemeinde-Derby empfing die AH-Mannschaft des SV Schladen den Tabellenführer SG Gielde/Werlaburgdorf. Nach einigem Abtasten im Mittelfeld übernahm die Heimelf die Initiative und in der 8. Minute konnte F. Bode die 1:0 Führung erzielen. Die Schladener spielten beherzt weiter und D. Volkmer war es vorbehalten, für das 2:0 in der 19. Minute zu sorgen. Bis dahin gab es keine nennenswerten Torchancen für die SGER, da die SV-Abwehr sehr sicher stand. In der 37. Minute sogar das 3:0, wobei D. Volkmer den besser positionierten H.-P. Holzheuer anspielte und dieser dem SG-Torwart keine Chance ließ. Erst jetzt wachten die Gäste auf und agierten druckvoller, wobei es bis zur Pause beim 3:0 blieb.

Der Druck auf das Schladener Gehäuse wurde immer größer in der zweiten Halbzeit. Nach einem weiten Abschlag des Gästetorwartes traf Libero T. Bracke den Kopfball nicht richtig

und der Linksaußen der SGER erzielte das 3:1. Der SV Schladen war nun völlig von der Rolle und es klappte nichts mehr. Nach einem Eckstoß bugsierte K.-D. Brunke mit dem Hinterkopf den Ball am herauslaufenden Torwart U. Deutsch ins lange Eck zum 3:2. Nur noch sporadisch kamen die SVER zu Entlastungsangriffen. Auch in der Abwehr herrschte großes Durcheinander und so war es nicht verwunderlich, daß R. Kihsmehl am verdutzten SV-Keeper vorbei zum 3:3 Ausgleich einköpfte. Dabei blieb es bis zum Schluß.

Völlig konfus der SV Schladen in der zweiten Halbzeit, zumal man beruhigt hätte aufspielen können. In allen Mannschaftsteilen fehlte im zweiten Spielabschnitt die ordnende Hand.

Vorschau: Am Sonnabend, 5. November, spielt die AH-Mannschaft erneut zu Hause. Um 15 Uhr empfängt man den TuS Cremlingen. Die Spieler treffen sich um 14 Uhr.

Erster Auswärtssieg für Schladens AH II.

Zu einem verdienten 2:1 Auswärtserfolg kam die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen beim SKV Klein Schöppenstedt. Dieser Sieg war aufgrund einer starken kämpferischen Leistung aller Spieler verdient. In der ersten Halbzeit hatte der Gegner ein leichtes Übergewicht, da die Schladener in Abwehr und Mittelfeld keine vernünftige Aufteilung hatten und die Gegenspieler immer wieder von einem anderen Spieler attackiert wurden. Dadurch hatte der Gegner einige Freiräume und nur durch eine Glanztat von Torwart D. Rieger wurde ein früher Rückstand verhindert. Die nächste Großchance hatten die Schladener durch B. Schmidt, doch sein Schuß ging knapp am Tor vorbei. Praktisch im Gegenzug erzielte der SKV die 1:0 Führung nach einem gelungenen Spielzug und mit diesem Ergebnis wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Nach der Pause gingen die Rothosen energischer und mit mehr Einsatz in die Zweikämpfe und H. Balke nahm den gegnerischen Spielmacher in eine wirkungsvolle Manndeckung. Das Spielgeschehen verlagerte sich immer mehr vor das SKV-Tor. H. Tylewski war es vorbehalten das 1:1 zu markieren. Wenig später setzte sich ein SV-Angreifer im gegnerischen Strafraum durch und H. Tylewski versenkte schließlich das Leder zum 2:1. In den letzten Minuten verteidigten die Rothosen diese knappe Führung mit Bravour. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist die Leistung von C. McGregor und H. R. Hoedt besonders erwähnenswert. Das nächste Spiel ist am 12. November um 15 Uhr beim TSV Destedt.

5. November 15⁰⁰ Uhr 9. Punktspiel gegen TuS Cremlingen

Deutsch

Pickering

Bracke

Fabrizius

Wedde

Ersatz:

Müller ab 36. min.
für Wedde

Stellmach

Schreier Pede Lenders Kröhl

Bode Volkmmer

Endergebnis: 5-3 für Schladen

Tore: Bode 3x, Schreier 2x

Fußball-Altliga: Überraschung durch Salzdahlum

Schandelah nutzte Gieldes Ausrutscher nicht aus

Für eine kräftige Überraschung in der Kreisliga der Fußball-Oldies sorgte der in der Abstiegszone befindliche MTV Salzdahlum. Der Drittletzte der Tabelle gewann bei der in der Tabelle führenden SG Gielde/Werlaburgdorf mit 2:1 und brachte diese damit die erste Niederlage bei.

Verfolger MTV Schandelah/Gardesen konnte allerdings die Gunst der Stunde nicht nutzen, denn er kam gegen den Sechsten TSV Groß Flöthe über ein 1:1 nicht hinaus. Schandelah konnte durch Poppe zwar in Führung gehen, doch kam Groß Flöthe nach der Pause zum Ausgleich.

Zumindest nach Pluspunkten zu den Geldern aufschließen konnte dagegen der SV Veltheim mit einem 3:1-Sieg beim TSV Sickte. Tore von Hinz (2) und Peter brachten dem Vorletzten TSV Hordorf einen 3:0-Sieg über Schlußlicht SG Großes Bruch. Torlos 0:0 teilten sich der Fünfte, die SG Remlingen/Groß Biewende und der ESV Wolfenbüttel

die Punkte. Der ESV mußte deswegen den MTV Salzdahlum vorbeiziehen lassen und steckt nun tief im Abstiegsstrudel.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickte - SV Veltheim	1:3
MTV Schand./Gard. - TSV Gr. Flöthe	1:1
SV Schladen - TuS Cremlingen	5:3
SG Gielde/Werlab. - MTV Salzdahlum	1:2
TSV Hordorf - SG Großes Bruch	3:0
SG Reml./Gr. Biew. - ESV Wolfenbüttel	0:0

1. SG Gielde/Werlab.	9	6	2	1	27:8	14:4
2. SV Veltheim	10	7	0	3	26:13	14:6
3. MTV Schand./Gard.	9	6	1	2	20:10	13:5
4. VIR Dorstadt	9	6	1	2	13:3	13:5
5. SG Reml./Gr. Biew.	9	5	1	3	17:13	11:7
6. SV Schladen	9	4	2	3	23:20	10:8
7. TSV Gr. Flöthe	10	3	4	3	12:13	10:10
8. TSV Sickte	9	2	3	4	16:16	7:11
9. MTV Salzdahlum	9	3	1	5	6:12	7:11
10. TuS Cremlingen	9	3	1	5	17:26	7:11
11. ESV Wolfenbüttel	9	2	2	5	4:8	6:12
12. TSV Hordorf	9	2	1	6	8:23	5:13
13. SG Großes Bruch	10	1	1	8	6:30	3:17

Heimspielsieg für Schladens Altherren-Mannschaft

Am letzten Punktspieltag war der TuS Cremlingen in Schladen zu Gast. Gegen diesen Kontrahenten gab es in den letzten Jahren immer sehr knappe Resultate. Der SV Schladen mußte auch in diesem Spiel erst wachgerüttelt werden, denn der Gast konnte mit 1:0 in Führung gehen. Durch einen herrlichen Weitschuß von J. Schreier kam der SV Schladen vor der Pause noch zum wichtigen 1:1 Ausgleich.

Nach der Halbzeit setzte die Heimmannschaft sofort nach und kam durch zwei Tore von F. Bode zu einer 3:1 Führung. Wiederum durch einen Weitschuß von J. Schreier, der beste SVer an diesem Tag, erhöhte der SV Schladen sogar auf 4:1. Jetzt schien der SV einem sicheren Sieg entgegenzusteuern, doch T. Bracke unterlief ein Eigentor zum 4:2. Jetzt war F. Bode wieder an der Reihe, der mit seinem dritten Tor auf 5:2 erhöhte. Kurios das letzte Tor an diesem Tag. Der SV Schladen stürmte auf das gegnerische Tor und nach einem Fehlpaß fackelte ein Cremlinger Spieler nicht lange und erzielte von der Mittellinie, Torwart U. Deutsch stand viel zu weit vor seinem Tor, den 5:3 Endstand.

Insgesamt sahen die zahlreichen Zuschauer eine abwechslungs- und torreiche Partie. Die Schladener haben durch diesen Sieg wieder Anschluß an das obere Tabellendrittel gefunden.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 12. November, spielt der SV Schladen um 15 Uhr zu Hause gegen die SG Remlingen. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 14 Uhr.

Am Mittwoch (Buß- und Betttag), 16. November, ist das Pokal-Viertelfinale angesagt. Zu Gast in Schladen ist Kreisklassen-Tabellenführer Germania Wolfenbüttel. Dieses Spiel beginnt um 10.30 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist hier um 9.30 Uhr.

12. November 15³⁰ Uhr 10. Punktspiel gegen SG Remlingen

Pickering Deutsch
Pedé Kihsmehl

Schreier Lenders Fabrizious Kröhl

Bode Volkmer Holzheuer

Ersatz:

Wedde ab 36. min.
für Fabrizious

Müller ab 62. min.
für Pickering

Endergebnis: 3-2 für Schladen

Tore: Volkmer 3x

Volkmer-Tore sicherten Schladens AH-Team den Sieg

3:2 Heimerfolg gegen die SG Remlingen · Am Schluß wurde es eine Zitterpartie

Am 10. Spieltag der AH-Kreisliga war die SG Remlingen in Schladen zu Gast. Gegen diesen unbequemen Gegner hatten die SV-Spieler in den ersten 20 Minuten erhebliche Mühe, um einige Gegentore zu vermeiden. Gleich die erste nennenswerte Torchance führte zum 1:0 für die Gäste. Als J. Fabrizious seinem Gegenspieler zuviel Platz ließ, konnte dieser zur SG-Führung einschießen. Danach vereitelten mehrere Male noch A. Pickering, der kämpferisch enormes leistete sowie Torwart U. Deutsch, der ein sicherer Rückhalt war, die 2:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit kam der SV Schladen etwas besser ins Spiel und D. Volkmer, nachdem er kurz zuvor noch eine 100prozentige Chance ausließ, machte fast mit dem Halbzeitpfeif den Ausgleich zum 1:1.

Wie verwandelt kam die Heimelf aus der Kabine. Jetzt wurden auch im Mittelfeld Zweikämpfe gewonnen. Nach einem weiten Abschlag von U. Deutsch leitete H.-P. Holzheuer mit dem Kopf den Ball weiter zu D. Volkmer, der das 2:1 erzielte. Kurze Zeit später das 3:1 für den SV Schladen, als wiederum D. Volkmer

den verlorenen Ball sich zurückerkämpfte und sicher verwandelte. Danach hätten die Schladener den „Sack zumachen“ können, doch sichere Chancen wurden leichtfertig vergeben. Die Gäste gaben sich aber noch nicht geschlagen und Libero K. Pedé, der erstmals auf dieser Position spielte, hatte mit der Abwehr Schwerstarbeit zu verrichten. Zum Anschlußtor kamen die Gäste aber dennoch, denn R. Kihsmehl kam einen Schritt zu spät, so daß ein SG-Stürmer zum 3:2 vollstrecken konnte. Die Remlinger spielten nun alles oder nichts und selbst F. Bode als Stürmer half in der Abwehr mit aus. D. Lenders hätte beinahe auch noch ein Tor erzielt, doch sein Flugkopfball nach Flanke von B. Kröhl ging daneben. Es blieb schließlich beim 3:2 Sieg für den SV Schladen, der nach der 3:1 Führung das Spiel hätte frühzeitig entscheiden müssen — so wurde die Partie am Ende zu einer Zitterpartie.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 19. November, spielt die AH-Mannschaft bereits um 14.30 Uhr gegen den MTV Salzdahlum. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 13.30 Uhr.

Schladens Volkmer traf dreimal

Im Spitzenspiel der Kreisliga setzte sich die SG Gielde/Werlaburgdorf beim VfR Dorstadt mit 4:2 durch und behauptete damit ihre führende Position. Den Gielder Toren von Mrozek (2) und Cepin (2) hatten die Dorstädter nur die Treffer von Grams und Kurtius entgegenzusetzen. Schärfster Rivale des Tabellenführers bleibt der SV Veltheim, der durch Tore von Helmsen und Politiak gegen den TSV Hordorf mit 2:0 gewann.

Verfolger bleibt der MTV Schandela/Gardessen, der den ESV Wolfenbüttel mit 4:0 geschlagen nach Hause schickte. Hier trafen Pschischholz (2), Poppe und König. Überraschender Spieler beim 3:2-Sieg des SV Schladen über die SG Remlingen/Groß Biewende war Volkmer, der alle drei Treffer für Schladen erzielte. Ein Tor von Heider brachte dem MTV Salzdahlum einen 1:0-Sieg über den TuS Cremlingen. TSV Groß Flöthe und TSV Sickinge trennten

sich 1:1, wobei Müller für Groß Flöthe und Vopel für die Gäste trafen.

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - TuS Cremlingen	1:0
SV Schladen - SG Reml./Gr. Biew.	3:2
MTV Schand./Gard. - ESV Wolfenbüttel	4:0
TSV Gr. Flöthe - TSV Sickinge	1:1
SV Veltheim - TSV Hordorf	2:0
VfR Dorstadt - SG Gielde/Werlab.	2:4
1. SG Gielde/Werlab.	10 7 2 1 31:10 16:4
2. SV Veltheim	11 8 0 3 28:13 16:6
3. MTV Schand./Gard.	10 7 1 2 24:10 15:5
4. VfR Dorstadt	10 6 1 3 15:7 13:7
5. SV Schladen	10 5 2 3 26:22 12:8
6. SG Reml./Gr. Biew.	10 5 1 4 19:16 11:9
7. TSV Gr. Flöthe	11 3 5 3 13:14 11:11
8. MTV Salzdahlum	10 4 1 5 7:12 9:11
9. TSV Sickinge	10 2 4 4 17:17 8:12
10. TuS Cremlingen	10 3 1 6 17:27 7:13
11. ESV Wolfenbüttel	10 2 2 6 4:12 6:14
12. TSV Hordorf	10 2 1 7 8:25 5:15
13. SG Großes Bruch	10 1 1 8 6:30 3:17

Unnötige Niederlage für Schladen II AH

Zu einer vermeidbaren Niederlage kam es für die 2. Alte Herrenmannschaft des SV Schladen beim Auswärtsspiel in Destedt. Am Ende unterlagen die SVer mit 2:0. Nach einem überlegenen gestalteten Spiel mußten die SVer trotzdem eine Niederlage einstecken, weil man vor dem gegnerischen Tor die besten Einschußmöglichkeiten nicht nutzen konnte und durch zwei Abwehrschnitzer vermeidbare Treffer kassierte. Aus einer sicheren Abwehr erspielten sich die Schladener ein klares Übergewicht. Zwei gute Möglichkeiten ergaben sich für H. Tylewski und B. Schmidt, die jedoch den Ball auf den falschen Fuß bekamen und im Abschluß vergaben. Trotzdem versuchten die SVer zum Führungstreffer zu gelangen, agierten aber häufig zu hektisch und unüberlegt. Die beste Möglichkeit vergab B. Wirthig als er im TSV-Strafraum frei zum Schuß kam, den Ball jedoch nicht richtig erwischte und ein gegnerischer Abwehrspieler locker klären konnte. Torlos ging es schließlich in die Kabinen.

Nach der Pause bestimmten die Schladener zunächst weiter das Spiel. Nach einem gelungenen Angriffszug schoß B. Schmidt den Ball nur an den Außenpfosten. Die Strafe folgte auf dem Fuß. Nach einer Ecke ging man nicht energisch genug zum Ball und ein TSV-Angreifer besorgte das 1:0. Nun öffneten die Rothosen ihre Abwehr, doch nach einem Abspielfehler von H. R. Hoedt kassierte man das 2:0. Die Schladener versuchten in der Schlußphase noch einmal alles, kamen auch zu Chancen, doch im Abschluß fehlte das Quentchen Glück. Somit blieb es schließlich beim schmeichelhaften 2:0 Erfolg der Destedter. Ein gutes Spiel auf Schladener Seite zeigten Libero J. Will und B. Schmidt.

Schladens AH-Team in Spiellaune

Am 11. Spieltag hatte die Altherrenmannschaft des SV Schladen den MTV Salzdahlum zu Gast und gewann diese Partie sicher mit 5:1. Obwohl wieder vier Spieler zu ersetzen waren, boten die Rothosen eine ausgezeichnete Leistung. Von der ersten Minute ging man couragiert zur Sache und zeigte Zweikampfstärke, wobei man auch spielerisch überzeugen konnte. Die erste große SV-Möglichkeit bot sich, als D. Lenders sich im MTV-Strafraum durchsetzen konnte, doch seine Flanke konnte D. Holzheuer nicht verwerten. D. Volkmer machte es dann später besser, als er in die Flanke von F. Bode lief und zum 1:0 einköpfte. Fünf Minuten später schon das 2:0, als sich D. Volkmer energisch im Strafraum durchsetzte und sein zweites Tor erzielte. In der 30. Minute bediente D. Holzheuer, der ein gutes Spiel bot, F. Bode und aus abseitsverdächtiger Position markierte dieser den 3:0 Halbzeitstand.

Die zweite Halbzeit begann wieder mit einem sicheren Kombinationsspiel der Schladener. Der Ball lief sehr gut in den eigenen Reihen und so ergaben sich Torchancen fast zwangsläufig. Nachdem zuerst D. Volkmer und wenig später auch K. Pede mit einer Zerrung auschieden, kam ein wenig Sand ins Getriebe der Heimelf. Doch die eingewechselten Spieler G. Wedde und H.-J. Stellmach kämpften vorzüglich, genauso wie ihre Abwehrkollegen. Dann war es wieder soweit und das Toreschießen fand seine Fortsetzung. H.-P. Holzheuer bediente zweimal hintereinander F. Bode und dieser markierte das 4:0 und 5:0. Zum Ehrentor kamen die Salzdahlumer aber dennoch, denn T. Bracke konnte den Gästestürmer nur durch ein Foul im Strafraum bremsen und Torwart U. Deutsch hätte den Strafstoß fast noch gehalten. Am Ende blieb es dann beim hochverdienten 5:1 Sieg für den SV Schladen.

Vorschau: Die Schladener AH-Mannschaft hat am kommenden Sonnabend, dem 10. Dezember, beim VfR Dorstadt ein Nachholspiel zu absolvieren. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr, Treffpunkt der Spieler am Sportheim ist um 13.15 Uhr. Die „Zweite“ AH-Mannschaft empfängt am Sonnabend um 14.30 Uhr im Nachbarschaftsderby den SC Hornburg.

16. November 10³⁰ Uhr Pokal-Viertelfinale gegen Germania WF

Deutsch
Pede Bracke Kihsmehl
Fabrizius

Ersatz:
Müller ab 69. min.
für Pede

Schreier Lenders Holzheuer Kröhl

Bode Volkmer

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Pede, Volkmer

Schladens Altherren-Team erreichte Pokalhalbfinale

Glücklicher 2:1 Heimerfolg über Germania Wolfenbüttel • Punktspiel fiel aus

Am Buß- und Betttag hatte der SV Schladen im Pokal-Viertelfinale den Kreisklassen-Tabelleführer Germania Wolfenbüttel zu Gast. In diesem sehr fair geführten Pokalfight zeigten die Gäste, daß sie zu Recht in ihrer Staffel ganz oben stehen. Von der ersten Minute an hatte die SV-Abwehr einige Mühe, sich auf das Kombinationsspiel der Gäste einzustellen. Im Mittelfeld des SV Schladen fehlte die ordnende Hand, so daß die Germanen gescheite Spielzüge vorbereiten konnten. Ein bißchen überraschend der Führungstreffer für die Heimmannschaft. K. Pede gewann an der Mittellinie einen Zweikampf, lief noch an drei Gegenspielern vorbei und schoß von der Strafraumgrenze das 1:0. Wer nun gedacht hatte, der Führungstreffer würde mehr Sicherheit in das SV-Spiel bringen, sah sich getäuscht. Im Mittelfeld wurde nicht konsequent gedeckt und so entstand auch der Ausgleich. Der Germanen-Spielmacher setzte seinen Mitspieler gekonnt ein und dieser vollstreckte zum 1:1.

Nach dem Seitenwechsel eine energischer agierende SV-Mannschaft. Jetzt wurde den Gästen nicht mehr so viel Raum gelassen wie in der ersten Halbzeit. Kamen die Schladener in

der ersten Halbzeit kaum zu einer Torchance, so konnten B. Kröhl, F. Bode sowie D. Lenders die sich bietenden Chancen nicht nutzen. Als alle Spieler schon mit einer Verlängerung rechneten, da bediente H.-P. Holzheuer „Goalgetter“ D. Volkmer, der das vielumjubelte 2:1 markierte. Danach wütende Angriffe der Wolfenbütteler, die jetzt aber die sehr sichere Abwehr der Schladener nicht mehr überwinden konnten. Insgesamt gesehen ein etwas glücklicher SV-Sieg, wobei die Rothosen in der zweiten Halbzeit kämpferisch zu überzeugen wußten. Bleibt abzuwarten, welche Mannschaft im Pokalhalbfinale der Gegner der SV sein wird. Das Halbfinale wird im Frühjahr 1995 ausgespielt. Das Punktspiel am letzten Sonnabend gegen den MTV Salzdahlum mußte aufgrund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt werden. Sollte am kommenden Sonnabend das Spiel in Dorstadt auch ausfallen, können die Spieler beim Betreuer näheres über die Nachholspiele erfahren.

Vorschau: Am Sonnabend, 26. November, spielt der SV Schladen um 14.30 Uhr beim VfR Dorstadt. Treffpunkt der SV-Akteure ist um 13.30 Uhr am SV-Sportplatz.

Altherren-Kreisliga

TuS Cremlingen - VfR Dorstadt	0:1
SG Gielde/Werlab. - SG Großes Bruch	4:0
TSV Hordorf - TSV Gr. Flöthe	1:0
SG Reml./Gr. Biew. - MTV Schand./Gard.	0:6

1. SG Gielde/Werlab.	11	8	2	1	35:10	18:4
2. MTV Schand./Gard.	11	8	1	2	30:10	17:5
3. SV Veltheim	11	8	0	3	28:13	16:6
4. VfR Dorstadt	11	7	1	3	16:7	15:7
5. SV Schladen	10	5	2	3	26:22	12:8
6. SG Reml./Gr. Biew.	11	5	1	5	19:22	11:11
7. TSV Gr. Flöthe	12	3	5	4	13:15	11:13
8. MTV Salzdahlum	10	4	1	5	7:12	9:11
9. TSV Sickinge	10	2	4	4	17:17	8:12
10. TuS Cremlingen	11	3	1	7	17:28	7:15
11. TSV Hordorf	11	3	1	7	9:25	7:15
12. ESV Wolfenbüttel	10	2	2	6	4:12	6:14
13. SG Großes Bruch	11	1	1	9	6:34	3:19

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - SG Reml./Gr. Biew.	1:0
MTV Schand./Gard. - TSV Sickinge	ausgef.
ESV Wolfenbüttel - TSV Hordorf	2:3
SV Veltheim - SG Gielde/Werlab.	5:2
SG Großes Bruch - TuS Cremlingen	4:3
VfR Dorstadt - SV Schladen	ausgef.

1. SG Gielde/Werlab.	12	8	2	2	37:15	18:6
2. SV Veltheim	12	9	0	3	33:15	18:6
3. MTV Schand./Gard.	11	8	1	2	30:10	17:5
4. VfR Dorstadt	11	7	1	3	16:7	15:7
5. SV Schladen	10	5	2	3	26:22	12:8
6. MTV Salzdahlum	11	5	1	5	8:12	11:11
7. TSV Gr. Flöthe	12	3	5	4	13:15	11:13
8. SG Reml./Gr. Biew.	12	5	1	6	19:23	11:13
9. TSV Hordorf	12	4	1	7	12:27	9:15
10. TSV Sickinge	10	2	4	4	17:17	8:12
11. TuS Cremlingen	12	3	1	8	20:32	7:17
12. ESV Wolfenbüttel	11	2	2	7	6:15	6:16
13. SG Großes Bruch	12	2	1	9	10:37	5:19

10. Dezember 14³⁰ Uhr 12. Punktspiel in VFR Dorstadt

Deutsch

Kihsmehl

Bracke

Fabrizius

Wedde

Schreier

Pede

Holzheuer

Kröhl

Bode

Volkmer

Ersatz:

Pickering ab 25. min.
für Volkmer

Müller ab 54. min.
für Wedde

Endergebnis: 2-0 für Dorstadt

Fußball-Altliga

Schandelah ist Herbstmeister

Die in der Kreisliga der Alten Oldies führende SG Gielde/Werlaburgdorf hoffte vergeblich auf Schützenhilfe durch den TSV Sickte. Zum Abschluß der ersten Halbserie schlug der MTV Schandelah/Gardessen den TSV Sickte mit 3:1 und sicherte sich damit die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Durch Tore von König (2) und Reinecke führte Schandelah bereits mit 3:0, ehe die Sickter durch ein Eigentor zum Ehrentreffer kamen. Für den amtierenden Kreismeister SV Schladen gab es im Kampf um die Titelverteidigung einen Rückschlag. Er zog beim VFR Dorstadt mit 0:2 den kürzeren. Nach torloser erster Halbzeit sicherten Homes und Homburg mit ihren Toren den Dorstädter Sieg.

Altherren-Kreisliga

MTV Schand./Gard. - TSV Sickte
VFR Dorstadt - SV Schladen

3:1

2:0

1. MTV Schand./Gard.	12	9	1	2	33:11	19:5
2. SG Gielde/Werlab.	12	8	2	2	37:15	18:6
3. SV Veltheim	12	9	0	3	33:15	18:6
4. VFR Dorstadt	12	8	1	3	18:7	17:7
5. SV Schladen	12	6	2	4	31:25	14:10
6. TSV Gr. Flöthe	12	3	5	4	13:15	11:13
7. SG Reml./Gr. Biew.	12	5	1	6	19:23	11:13
8. MTV Salzdahlum	12	5	1	6	9:17	11:13
9. TSV Hordorf	12	4	1	7	12:27	9:15
10. TSV Sickte	11	2	4	5	18:20	8:14
11. TuS Cremlingen	12	3	1	8	20:32	7:17
12. ESV Wolfenbüttel	11	2	2	7	6:15	6:16
13. SG Großes Bruch	12	2	1	9	10:37	5:19

Schladens AH-Teams kassierten Niederlagen

Das letzte Punktspiel in diesem Jahr endete für die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen mit einer Niederlage. Nach 7:1 Punkten in Folge verlor die Mannschaft das Verfolgerduell beim VfR Dorstadt mit 2:0. Dabei sah es in der ersten Halbzeit gar nicht schlecht aus, denn F. Bode sowie D. Volkmer sorgten für ein bißchen Unruhe in der VfR-Abwehr. Pech kam noch hinzu, als F. Bode nur die Latte traf und D. Volkmer verletzt ausschied. So mußte der SV Schladen schon frühzeitig auswechseln und es kam Sand ins Getriebe. SV-Torhüter U. Deutsch brauchte sich in der ersten Halbzeit kein einziges Mal zu strecken, so gut stand die SV-Abwehr. Nach der Pause weiter großer Respekt beider Kontrahenten und es lief alles auf ein Unentschieden hinaus. Doch J. Schreier hatte etwas dagegen. Völlig unbedrängt schoß er den Ball im SV-Strafraum zur Ecke. Bei dem anschließenden Eckball konnte sein Gegenspieler völlig frei per Kopfball das 1:0 erzielen. Der SV Schladen bäumte sich noch einmal auf, doch an diesem Tag wurden viel zu viele Zweikämpfe im Mittelfeld verloren oder aber der Ball wurde zu lange geführt. So mußte das 2:0 auch noch fallen, als der Gegenspieler von J. Fabrizius einen kleinen Tick schneller am Ball war. Auch den Rothosen boten sich noch Möglichkeiten, doch im Angriff wurde zu eigensinnig gespielt. Somit blieb es beim 2:0 Sieg des VfR Dorstadt. Die Dorstädter halten somit Tuchfühlung zur Spitze, der SV Schladen ist dagegen mit fünf Punkten Rückstand fast aus dem Rennen.

Die 2. Altherrenmannschaft des SV Schladen verlor das Lokalderby beim SC Hornburg mit 2:1. Da die Schladener zu diesem Nachholspiel nur mit 9 Spielern antreten konnten, kann man über dieses Ergebnis beim Tabellenführer sehr zufrieden sein. Da die Schladener zwei Spieler weniger auf dem Platz waren, übernahm der Gegner erwartungsgemäß die Initiative ohne jedoch vor dem Schladener Tor gefährliche Situationen zu schaffen. Da die Hornburger es nicht schafften die SVer unter Druck zu setzen, starteten diese Gegenangriffe. Dabei wurde die SC-Abwehr gehörig durcheinander gewirbelt. Als die Schladener sich selber zu kritisieren anfangen, gelang den Gastgebern das wichtige 1:0. Als kurz darauf noch das 2:0 fiel, rechnete man mit einem klaren SC-Sieg. Aber diese Schwächeperiode hatten die Schladener schnell überwunden und nach einem Foul an C. McGregor verwandelte M. Kulawik den fälligen Freistoß von der Strafraumgrenze zum 2:1. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Als sich kurz nach der Pause auch noch Torwart M. Gang verletzte, standen nur noch acht Schladener auf dem Platz. Doch die Hornburger vermochten auch diese zahlenmäßige Überlegenheit nicht zu nutzen, liefen immer wieder ins Abseits oder wurden von Schladener Abwehrspielern gestoppt. Den einzigen gefährlichen Schuß parierte Ersatzkeeper H. Tylewski gekonnt. Bei einem Konterangriff hatte H. Balke sogar den Ausgleich auf dem Pusch, doch sein Schuß ging knapp am SC-Gehäuse vorbei. So blieb es beim knappen Hornburger 2:1 Sieg, der insgesamt in Ordnung ging. Ein Lob allen Schladener Spielern für ihre großartige kämpferische Leistung.

HINSERIE 94/95

SV - Gr. Bruch	7-0
SV Veltheim - SV	4-1
SV - TSV Gr. Flöthe	2-2
ESV Wolfenbüttel - SV	0-2
SV - MTV Schandela	0-3
TSV Sichte - SV	4-1
SV - TSV Hordorf	2-1
SV - SG Gielde	3-3
SV - TUS Cremlingen	5-3
SV - SG Remlingen	3-2
SV - MTV Salzdahlum	5-1
VFR Dorstadt - SV	2-0

Kreispolkal

1. Runde Gr. Stöckheim - SV
Kampflos für SV

2. Runde VFR Dorstadt - SV 0-1

3. Runde SV - Germania WF 2-1

Niedersachsen - Pokal

1. Runde SV - FC Othfresen 5-3
SV Veltenhof - SV 0-2

2. Runde TSV Heiligendorf - SV 6-5 n.E.
SV - SV Alfeld 5-6 n.E.

EINGESETZTE SPIELER (25)

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Kreispolkal</u>	<u>Tore</u>	<u>Niedersachsen-Pokal</u>	<u>Tore</u>
Pede	12	2	3	1	4	4
Fabrizius	11	1	3	1	4	1
Volkmer	11	8	3	2	3	1
Bode	10	8	3	1	4	1
Holzheuer, H.-P.	10	7	3	1	4	1
Deutsch	10	2	3	1	3	1
Bracke	10	1	2	1	4	1
Müller	10	1	3	1	3	1
Schreier	9	2	3	1	3	1
Kröhl	10	1	1	1	4	1
Pickering	9	1	2	1	4	1
Lenders	8	1	3	1	2	1
Brunkke	6	1	3	1	2	1
Kühsmell	6	1	1	1	1	1
Riege	2	1	1	1	4	1
Wedde	5	1	1	1	1	1
Hoffmann	1	1	1	1	4	6
Stellmach	4	1	1	1	1	1
Bergsen	1	1	1	1	2	1
Tylewski	1	1	1	1	1	1
Gang	1	1	1	1	1	1
Bödecker	1	1	1	1	1	1
Will, K.	1	1	1	1	1	1
Grimm	1	1	1	1	1	1
D. Holzheuer	1	1	1	1	1	1

SPIELER

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Rückblick auf das Spieljahr 1994

Der SV Schladen stand vor Beginn der Rückserie 93/94 völlig überraschend an der Tabellenspitze der AH-Kreisliga, zudem noch ungeschlagen. Mit dem überragenden Ergebnis von 30-8 Toren und 19-3 Punkten. Die Verfolger, Meiste Schandelah und Seriensieger Giede laueren mit je 1 Minuspunkt hinter dem Außenseiter, den niemand auf der Rechnung hatte. Ein Wermutstropfen fiel schon vor Beginn der Rückrunde, dem A. Holzheuer als auch W. Meizer gehen bekannt, das sie auf Grund von Verletzungen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Das erste Spiel nach der Winterpause Anfang Februar mußte der Tabellenführer beim bisher sieglosen Vorletzten in Selzdahleun bestreiten. Nach indisputabler erster Halbzeit, Selzdahleun führte bereits mit 1-0, bereichte der ungeschlagene Spitzenreiter nun das Gehäuse der Selzdahleuner. Doch auch die besten Chancen wurden nicht verwertet und ^{auch} die Einwechslung von J. Hoffmann brachte keine Wende. Zum Schluß war die erste Auswärtsniederlage nach 15 Monaten perfekt. Durch das schlechte Wetter verzögerten sich auch die nächsten Punktspiele, so daß auch keine Spielpraxis gewonnen werden konnte in geplanten Freundschaftsspielen. Anfang März dann das Gipfeltreffen beim Meister in Schandelah. F. Bode sorgte schnell für das beruhigende 1-0 und wenig später scheiterte H. Michalloy mit einem Freistoß am Pfosten. D. Volkmer verletzte sich wenig später und konnte nicht mehr weiterspielen. Durch einen unnötigen Elfmeter, verursacht durch A. Pickering, kam Schandelah mit dem Halbzeitpfiff zum 1-1. In der zweiten Halbzeit lief nicht mehr viel bei den Schladenern, denn sie mußten noch den 2-1 Sieghess der Heimelf, bei der die gesamte SV-Abwehr schief, hinnehmen. Schlimmer als die Niederlage war die alte Knieverletzung von D. Volkmer, der für den Rest der Rückserie ausfiel. Der SV Schladen war nun nach den beiden Niederlagen in der Verfolgerrolle, denn Giede und Schandelah waren jetzt 2 Punkte vor ihnen. In Gr. Flöthe mußte der SV zum Pokal-Viertelfinale antreten. Nach der

schweren Verletzung von J. Volkme konnte H. Schröder überredet werden, der Mannschaft in der schwierigen Situation zu helfen. Nach einer Standardsituation konnte H. Schröder sein „Comeback“ mit dem 1-0 krönen. H.-P. Holzheuer hätte den „Sack“ schon frühzeitig zu machen müssen, doch er vergas mehrere Male kläglich. Kurz vor Spielschluss noch der Ausgleich, wobei Torwart M. Gang, der für den etwamäßigen Torwart V. Deutsch, der zur Kur weilte, nichts machen konnte. In der Verlängerung passierte nicht viel und somit mußte ein 11-m-Schießen die Entscheidung bringen. Hier waren die Gr. Flöther die glücklicheren. Im nächsten Punktspiel hatte Schlader den TSV Sieke zu Gast und mit 1-1 in einem schwachen Spiel einen weiteren Punkt auf die Spike verloren. Im Auswärtsspiel bei der SG Gr. Bruch begann die furiose Aufholjagd auf Gielde und Schandelah. Mit einem unnötig schwer erkämpften 3-2 Sieg meldete sich der SV Schlader zurück. Gegen den unbequemen TUS Cremlingen sorgte J. Hoffmann für den 1-0 Sieghelfer. In diesem Spiel überragten R. Kihsmehl, J. Fabrizio, T. Brache sowie Torwart M. Gang, der den immer noch zur Kur weilenden V. Deutsch, bestens vertrat. Im Heimspiel gegen Schlüßlicht Dettum konnte der nächste Sieg mit 3-0 eingefahren werden. Zur gleichen Zeit gaben Gielde und Schandelah Punkte ab, so daß Schlade jetzt als Tabellenzweite 2 Punkte hinter Gielde lag. Das entscheidende Spiel lag jetzt vor der Mannschaft, denn es mußte beim Tabellenführer in Gielde ansetzen. Durch eine überragende Mannschaftsleistung, in der H. Michallott und H. Schröder glänzend Regie führten, sorgte H.-P. Holzheuer kurz vor Schluss für den 1-0 Sieghelfer. Am Himmelfahrtstag konnte der TSV Hordorf mit 3-1 nach Hause geschickt werden. Dadurch wurde der SV Schlade wieder Tabellenführer, denn den Gieldern wurden am grünen Tisch noch zwei gewonnene Pluspunkte ab erkannt und auch Schandelah gab weitere Punkte ab. Der SV Schlade hatte es jetzt selbst in der Hand, die Meisterschaft war greifbar nahe. Doch noch lagen 5 schwere Spiele vor der Mannschaft. Zunächst wurde Remlinge mit 3-0 besiegt. Dann gewann der SV das schwere Spiel in

III
Dorstadt durch zwei Eigentore mit 2-0 und die Tabellenspitze wurde erneut verteidigt. Zum letzten schweren Rückwärtsspiel war die Reise nach Sichte angesagt. Da F. Bode und K.-D. Brünke von der Stammelf fehlten, war man stark geschwächt. In der ersten Halbzeit war Einbahnstraßen-Fußball angesagt, nämlich auf das Tor von U. Deutsch. Zur Halbzeit hieß es nur 1-0 für Sichte, die ein enormes Tempo vorlegten. Durch Umstellungen in der Pause und der späteren Herannahme von T. Meyer, bekam der SV Schlader in der zweiten Halbzeit Oberwasser. Folgerichtig der Ausgleich zum 1-1 durch H.-P. Holzheuer. Als beide Mannschaften schon mit einer Punkteileitung rechneten, flankte J. Hoffmann in den Strafraum und ein Sichte Abwehrspieler köpfte für Schlader den 2-1 Sieghelfer. In der zweiten Hälfte eine über sich hinauswachsende Schladerne Mannschaft, in der R. Kismehl eine überragende Leistung bot. Beim vollen Heimspiel gegen Veltheim konnte der Sieg kaltgestellt werden. Der Gegner zog es aber vor, nicht zu erscheinen und so kamen die Schladerne Kampflös in den Punkten und zur Meisterschaft, die kräftig gefeiert wurde. Das letzte Spiel konnte der frisch gebackene Meister auch noch gewinnen. Der Pokalsieger Gr. Flöthe hatte mit 2-1 das Nachsehen und Schlader beendete die Saison mit dem 10. Sieg in Serie. Mit beachtlichen 54-18 Toren und 40-8 Punkten konnte der SV Schlader eine stolze Bilanz vorlegen. Zum Schluß wurde die Meisterschaft mit einem Vorsprung von 5 bzw. 6 Punkten vor Biele und Schandellahn errungen und bei der Meistersfeier kräftig mit Frauen und Kindern gefeiert. Die Rückrundenbilanz betrug 24-10 Tore und 21-5 Punkte. Die meisten ^{Punkte} Spiele der Saison 93/94 konnte U. Pede vorweisen, der immer dabei war. Unerreichtbar war B. Kröhl, der in der gesamten Saison kein Spiel verlor. Hervorzuheben die Leistungen unserer „Oldies“, denn was J. Schreier sowie A. Pickering auf nicht nur auf dem Sportplatz leisten, verdient hohe Anerkennung. Garant für die Meisterschaft war die Abwehr, denn neben M. Gang stand mit U. Deutsch ein „Meister seines Fachs“ im Tor - sie mußten von allen anderen Torhütern nur 18 mal hinters Gitter greifen. Vor ihnen sorgte T. Bracke als

Lieber für die nötige Ruhe. Die meiste Arbeit aber nahmen ihm die
Mannschafter R. Kihsmehl, K. Pedé, U.-D. Brunke, P. Mülle, R. Pickering sowie
J. Fabrizius ab, der eine überragende Rückserie spielte. Im Mittelfeld konnten
H. Michalloy, B. Kröhl, J. Schreier, J. Hoffmann, der bei Personalnot vom Trainer
der 1. Herren freigestellt wurde sowie H. Schröder, der Mitte März für den verletzten
D. Volkmer ein glänzendes „Comeback“ feierte, ihre Stürmer immer gekonnt in
Szene setzen. Für die nötigen Tore sorgten F. Bode, H.-P. Holzheuer und bis zu
seiner Verletzung D. Volkmer. In der gesamten Saison verlor die Mannschaft
kein Heimspiel und erfreulicherweise gab es keinen Platzverweis. Die meisten
Treffer erzielte D. Volkmer mit 14 Stück, davon 7 im Pokal. Ihm am nächsten
kam H.-P. Holzheuer, der 12 Punktspieltore erzielte sowie F. Bode, der 11 mal
jubeln konnte, davon 3 Pokaltore. Es wurden 25 Spiele eingesetzt. Als
einzige Spieler war K. Pedé in Sachen Fußball bei allen 30 Spielen dabei.
In der neuen Saison 1994/95 mußten im Mannschaftskader Verluste hin-
genommen werden, denn H. Michalloy und H. Schröder sagten der Mannschaft „ade“.
Neu ins Team kam zuerst nur D. Lenders, so daß die Mannschaft mit 14
Spielern im Kader die Saisonserie begann. Die 1. Pokalrunde wurde kampflos
gewonnen, da Gegner Gr. Stöckheim die Mannschaft kurzfristig abmeldete. Im
1. Heimspiel war die SG Gr. Bruch in Schledden zu Gast und da der Gegner
nur mit 8 Spielern antrat, gewann der SV Schledden hoch mit 7-0. In diesem
Spiel konnte auch der sonst im Tor spielende U. Deutsch als Feldspieler
2 Treffer erzielen. In der 2. Pokalrunde mußte die Mannschaft beim VFR
Dorstadt antreten. Durch einen Treffer von D. Volkmer konnte diese Partie gewonnen
werden. Durch Personalprobleme verlor der SV das nächste Auswärtsspiel in Veltheim
deutlich mit 4-1. In diesem Spiel gab H.-J. Stellmach nach Jahren sein „Comeback“
in der Mannschaft. Beim Heimspiel gegen Gr. Flöthe wurden mit 2-2 Toren gerecht
die Punkte geteilt. Im ersten Spiel um die Niedersachsen-Meisterschaft gewann
die Mannschaft durch zwei Hoffmann-Tore mit 2-0. Enormes leistete in
diesem Spiel H. Tylewski, der wie ein junger Gott durch die legendische Abwehr

flitzte. Die gute Leistung wurde übernommen zum Punktspiel nach Wolfenbüttel, wo der dortige ESV keine Chance beim 2-0 für Schlader hatte. Zum Einzug in die nächste Runde im Niedersachsen-Cup war der FC Othfresen in Schlader zu Gast. Beim besten Spiel in diesem Jahr war auch J. Hoffmann wieder mit von der Partie, der mit 3 Toren maßgeblichen Anteil am 5-3 Sieg hatte. Im Punktspiel gegen Schandela war beim 0-3 die Lust raus, das Pokalspiel hatte zuviel Kraft gekostet. In der 2. Runde des Niedersachsen-Cup wählte die SV-Mannschaft beim TSV Heiligendorf. Dort konnte der Pokaltorschütze vom Dienst, J. Hoffmann, seine Mannschaft zu Beginn der zweiten Halbzeit mit 1-0 in Führung schießen. Doch schon im Gegenzug fiel nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr der 1-1 Ausgleich. Dabei blieb es bis zum Schluß und beim folgenden 11-m Schießen verlor die Mannschaft mit 6-5 Toren. Einige Stammspieler mußten beim Punktspiel in Sicht ersetzt werden, so daß dort bei der 4-1 Niederlage nichts zu holen war. Im 4. Niedersachsen-Pokalspiel kam dann das Pens. Im Heimspiel gegen den SV Alfeld wurde auch wieder mit 6-5 nach 11-m Schießen verloren. Doch die Moral in der Truppe stimmte, denn ein 2-0 Rückstand wurde noch in ein 2-2 durch Tore von F. Bode und U. Bergsen, egalisiert. Mehrmals hatten die SV-Spieler den Sieghocker auf dem Fuß, doch es sollte nicht sein. Jetzt konnte sich die Mannschaft ganz auf die Punktspiele konzentrieren. Gegen Hordorf wurde mit 2-1 gewonnen. Im Lokalderby gegen Gielde konnte eine 3-0 Führung zur Pause nicht bis zum Schlußpfiff gehalten werden, denn Gielde glückte noch zum 3-3 Endstand aus. In diesem Match konnte erstmals der reaktivierte G. Wedde mitwirken, der seit Jahren wieder mal gegen den Ball hat und eine Verstärkung ist. TuS Cremlingen wurde auch mit 5-3 besiegt. Dreimal durfte F. Bode jubeln und man hörte und staunte, J. Schenk konnte zweimal den Ball ins Tor befördern. Beim 3-2 Sieg gegen Remlingen konnte abermals ein Spieler drei Treffer erzielen, nämlich D. Volkmann. Im Kreispokal-Viertelfinale war Germania Wolfenbüttel zu Gast und mußte mit einer 2-1 Niederlage nach Hause fahren. Damit steht der SV Schlader seit Jahren wieder einmal im Halbfinale.

Gegen Salzdahlum beim 5-1 Sieg konnten sich unsere beiden Torjäger wieder in die Torschützenliste eintragen. F. Bode dreimal und D. Volkmer zweimal. Zum Abschluß der Hinserie gab es im Verfolgduell noch eine 2-0 Niederlage beim VfR Dorstadt. Damit steht der Meist nach 12 Vorrundenspielen auf dem 5. Platz mit 31-25 Toren und 14-10 Punkten. Es wurden 25 Spiele schon eingesetzt. D. Volkmer traf mit 10 Toren am meisten, davon 2 Pokaltore, gefolgt von F. Bode, der 9 mal erfolgreich war, davon 1 Pokaltreffer. 20 mal waren wir unterwegs, auch hier war U. Pedé als einziger immer dabei. Die Gesamtbilanz 1994 sieht wie folgt aus. In den Punktspielen konnten 55-35 Tore und 35-15 Punkte erspielt werden. Die meisten Treffer in diesem Jahr konnte mit 15 Toren H.-P. Holzheuer vorweisen, gefolgt von F. Bode mit 13 Toren. Es wurde keine rote Karte gegen den SV Schlöden gezeigt. 1994 sind wir 34 mal wegen Fußball weg gewesen und U. Pedé war auch hier immer dabei als einziger. Ein überaus erfolgreiches Jahr liegt hinter der AH-Mannschaft. Nach Eringung der Meisterschaft konnte auch erstmals im Niedersachsen-Cup mitgespielt werden. In diesen 4 Spielen überaus erfolgreich. Im Kreispokal sind wir noch im Halbfinale verbleiben, wo am Himmelfahrtstag die SG Giedde unser Gastgeber sein wird. Zum Schluß noch ein herzliches Dankeschön an die Spieler, die der Mannschaft so oft ausgeholfen haben sowie an unseren Co-Beheuer R. Sander, der die Seele der Mannschaft ist. Ohne Sponsor geht es auch im AH-Bereich nicht. Nachdem Familie Hatten nach dem Gewinn der Meisterschaft neue Hosen in den Koffer legen, werden sich eh die beiden noch ein offenes Ohr für neue Trikots haben. Vielen Dank Bernd und Marianne für die gute Zusammenarbeit.

17. 12. 94 Weihnachtsfeier

Teilnehmer

Bracke 2x	Sander 1x
Pede 2x	Laas 1x
Holzheuer 2x	Felis 1x
Fabrizius 2x	Stellmach 1x
Kröhl 2x	Wedde 1x

(32)

Personen

Brunke 2x
Deutsch 2x
Hoffmann 2x
Lenders 2x
Volkmer 2x
Rieger 2x
Schreier 1x
Bode 1x
Pickering 1x
Müller 1x
Wihsmann 1x

Abgesagt hatten

Bödecker
D. Holzheuer
Bergsen
Tylewski
Graf
Wallat
Grimm

Nicht abgesagt

K. Will
Gang
Kolodziej

Fast 160 Spenderinnen und Spender kamen zur Blutspende

Vier Erstspender diesmal dabei • AH-Spieler „ließen sich nicht lumpen“



Kurz vor Weihnachten hatte das DRK Schladen noch einmal einen Blutspendetermin anberaumt, der zur Freude der DRK-Vorsitzenden Karin Schulz und ihrer zahlreichen Helferinnen überaus erfolgreich verlief. Insgesamt fast 160 Spenderinnen und Spender konnten registriert werden, darunter immerhin 4 Erstspender und eine große Anzahl von Wiederholungsspendern. So wurden unter anderem drei Spender für ihre 25. Spende, und jeweils ein Spender für die 30., 40., 50. und sogar 60. Spende mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht. Erfreulich auch die Teilnahme einiger AH-Spieler des SV Schladen, die dem Beispiel der Handballer des MTV „Jahn“ folgend, fast in Mannschaftsstärke Blut spendeten und sich zunächst in die Spenderliste entragen ließen (Foto).

Sportheim Schladen

*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches, zufriedenes neues Jahr!*
Familie Hütten

Interne Hallenmeisterschaft beim SV Schladen

Der Spartenleiter des SV Schladen, Thomas Bracke, weist noch einmal darauf hin, daß auch in diesem Jahr eine interne Vereinsmeisterschaft in der Halle stattfinden wird. Diese Meisterschaft wird am kommenden Sonntag, dem 8. Januar 1995, ab 9.30 Uhr in der Schladener Doppelturnhalle ausgetragen. Folgende Mannschaften nehmen daran teil: 1. Herren- sowie 2. Herrenmannschaft, 1. und 2. Alt-Herrenmannschaft, Seniorenteam, A-Jugend und eine Mannschaft der Tischtennis-Abteilung.

Der Spartenleiter erwartet wieder spannende und hoffentlich auch torreiche Spiele. Der SV-Vorstand würde sich über eine große Zuschauerkulisse sehr freuen und hofft, daß dieses Turnier bei allen Fußballfreunden große Resonanz finden wird. Im Anschluß an dieses Turnier treffen sich alle Aktiven zum gemeinsamen Essen im Sportheim. Treffpunkt wird dort ab circa 15 Uhr sein. Es wird ein kaltes Büfett von Fabian-Chefkoch Hansi Hartmann hergerichtet.

Spartenleiter Thomas Bracke wünscht allen SV-Mitgliedern und Fans ein gutes neues Jahr 1995 und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein reges Zuschauerinteresse. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Familie Hütten für die allzeit gute Bewirtung.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß sich am Donnerstag, dem 12. Januar, alle Aktiven und Jugendbetreuer im SV-Sportheim treffen. Beginn der Sitzung ist um 19.30 Uhr. Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

8 Januar '95 2. Vereinsmeisterschaft in der Halle

- 1. AH - A. Jugend 3-1
- 1. AH - 1. Herren 1-0
- 1. AH - Senioren 3-0
- 1. AH - 2. Herren 1-1
- 1. AH - 2. AH 2-2
- 1. AH - Tischtennis 3-2

Teilnehmer in der

Meistermannschaft

U. Deutsch, R. Kihsmehl, K. Pede, U. Bergsen,
B. Kröhl, F. Bode, D. Volkmer, H.-P. Holzheuer.

Tabellenstand

- 1. I. Alte Herren
- 2. 1. Herren
- 3. 2. Herren
- 4. Senioren
- 5. II. Alte Herren
- 6. A-Jugend
- 7. Tischtennis

Schladens Altherrenmannschaft sicherte sich Vereinsmeisterschaft

Favorisierte 1. Herrenmannschaft auf den 2. Platz verwiesen · Spannende Hallenspiele · Fairer Turnierverlauf

Zum zweiten Mal wurde jetzt beim SV Schladen eine interne Hallenmeisterschaft durchgeführt. Am Start waren der Titelverteidiger 1. Herren, 2. Herren, 1. Alte Herren, 2. Alte Herren, Senioren, A-Jugend sowie die Tischtennisabteilung. Es spielte jeder gegen jeden. Bereits im zweiten Spiel mußte die „Erste“ mit 0:1 gegen die AH eine Niederlage einstecken. Torschütze war D. Volkmer. Durch diesen Sieg setzte sich die AH-Mannschaft um Torwart U. Deutsch an die Tabellenspitze. Im vierten Spiel gegen die „Zweite“ wurde beim 1:1 der erste Punkt abgegeben. In letzter Sekunde konnte wiederum die „Zweite“ von der „Ersten“ einen Punkt abknöpfen. Im vorletzten Turnierspiel für die 1. AH-Mannschaft konnte beim 2:2 glücklich gegen die 2. AH-Mannschaft ein Punkt gewonnen werden. Da auch die „Erste“ alle anderen Spiele gewann, hatte es die 1. AH-Mannschaft beim letzten Spiel gegen die Tischten-

nis-Mannschaft selbst in der Hand, mit einem Sieg Turniersieger zu werden. Nach einer schnellen 2:0 Führung für die Fußballer konnte die TT-Mannschaft 30 Sekunden vor Schluß zum 2:2 ausgleichen. Auf der Tribüne sprangen die Spieler der „Ersten“ hoch, denn jetzt waren sie Turniersieger. Doch mit dem Schlußpfiff konnte F. Bode noch das 3:2 für die 1. AH-Mannschaft erzielen.

Dadurch hatte die 1. AH-Mannschaft 10:2 Punkte, gefolgt von der 1. Herrenmannschaft mit 9:3 Punkten. Auf den weiteren Plätzen landeten die 2. Herrenmannschaft, die Senioren, 2. AH-Mannschaft, die A-Jugend sowie auf dem 7. Platz die Tischtennis Mannschaft. In diesem jederzeit fair geführten Turnier, das die Schiedsrichter M. Prien und L. Hartwig sicher leiteten, schoß die 1. Herrenmannschaft die meisten Tore. Aber auch die anderen Mannschaften boten offensiven Fußball in der Halle.

Bei der anschließenden Siegerehrung, die im SV-Sportheim stattfand, konnte Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas dem A-Jugendtorwart als bestem Keeper des Turnieres mit einem 50,- Markschein aus der eigenen Tasche gratulieren. Auf die Aktiven wartete im Sportheim ein hervorragend mundendes kaltes Büfett und die Spieler saßen noch lange in gemütlicher Runde beisammen.

In der Siegermannschaft der 1. AH-Mannschaft spielten: U. Deutsch, R. Kihsmehl, K. Pede, U. Bergsen, B. Kröhl, F. Bode, D. Volkmer sowie H.-P. Holzheuer. Eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich ein fester Bestandteil im SV-Kalender bleiben wird.

Vorschau: Bevor die Punktspiele der AH-Mannschaft am 4. Februar beginnen, möchte die AH-Mannschaft ein Freundschaftsspiel am kommenden Wochenende bestreiten. Gegen wen und wo ist beim Betreuer zu erfragen.



Schladens AH-Team zu Gast beim Pokalsieger

Am vergangenen Wochenende war der Platz in Schladen nicht bespielbar. Somit konnte das Heimspiel gegen den SV Veltheim nicht stattfinden.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 18. Februar, spielt der Meister beim Pokalsieger in Groß Flöthe. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Da es in den letzten Jahren immer knappe Ergebnisse gab, ist auch diesmal der Spiel-
ausgang völlig offen. Bleibt abzuwarten, in welcher Besetzung der SV Schladen antreten kann, da zur Zeit einige Spieler verletzt beziehungsweise angeschlagen sind. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 13.30 Uhr am Sportplatz.

SV-Altherren treffen sich

Am vergangenen Wochenende wurden im Kreis Wolfenbüttel alle angesetzten Punktspiele aufgrund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt. Die Altherren-Mannschaft des SV Schladen hat am kommenden Sonnabend, dem 25. Februar, um 15 Uhr den ESV Wolfenbüttel zu Gast. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 14 Uhr am SV-Sportheim. Sollte das Spiel der Kreisliga-Mannschaft abermals ausfallen, so treffen sich die Spieler um 15 Uhr im Sportheim. Wegen der Wichtigkeit wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

25. Februar 15⁰⁰ Uhr 14. Punktspiel gegen ESV Wolfenbüttel

Deutsch
Pickering Pedé Kihsmehl
Fabrizius
Lenders Kröhl Brunke Müller
Schreier Holzheuer

Ersatz:

Volkmer ab 28. min.
für Müller
Bode ab 57. min.
für Pickering

Endergebnis: 1-0 für ESV

Überraschende Heimmiederlage für Schladens AH-Team

ESV Wolfenbüttel gewann mit 1:0 · Torchancen wurden serienweise versiebt

Am letzten Punktspieltag war der ESV Wolfenbüttel in Schladen zu Gast und nahm überraschend beide Punkte mit nach Hause. Die Altherren des SV Schladen hatten den Gegner scheinbar sicher im Griff, doch im Abschluß präsentierten sich die Hausherrn völlig von der Rolle. So scheiterten D. Lenders, B. Kröhl, K.-D. Brunke sowie H.-P. Holzheuer in aussichtsreichen Positionen. Vor der Pause fiel dann das 1:0 für die Gäste, als Libero K. Pedé, der ansonsten eine läuferisch gute Leistung bot, ein Stellungsfehler unterlief.

Nach der Halbzeit verstärkte der SV Schladen den Druck auf das ESV-Gehäuse. Chancen über Chancen vergaben die SV-Akteure. So scheiterte unter anderem D. Volkmer mit ei-

nem Pfofenschuß. Matchgewinner war bei den Gästen der sichere Schlußmann, der die SV-Angreifer schier zur Verzweiflung brachte. In den letzten Minuten stürmte sogar noch Torwart U. Deutsch mit, aber auch er konnte dem Spiel keine Wende mehr geben.

Insgesamt eine vermeidbare Niederlage. Auf Schladener Seite konnten kämpferisch A. Pickering und K.-D. Brunke überzeugen.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 4. März, sind beide Schladener AH-Teams spielfrei. Das nächste Spiel der „Ersten“ ist am 11. März. Dann spielt man um 15 Uhr in Schandelah.

Altherren-Kreisliga

TuS Cremlingen - TSV Gr. Flöthe 2:1
MTV Salzdahlum - SG Großes Bruch 3:2

1. MTV Schand./Gard.	12	9	1	2	33:11	19:5
2. SG Gielde/Werlab.	12	8	2	2	37:15	18:6
3. SV Veltheim	13	9	0	4	34:19	18:8
4. VfR Dorstadt	12	8	1	3	18:7	17:7
5. SV Schladen	13	6	3	4	32:26	15:11
6. MTV Salzdahlum	13	6	1	6	12:19	13:13
7. SG Reml./Gr. Biew.	12	5	1	6	21:23	11:13
8. TSV Gr. Flöthe	13	3	5	5	14:17	11:15
9. TuS Cremlingen	14	5	1	8	26:34	11:17
10. TSV Sickinge	12	3	4	5	20:20	10:14

Altherren-Kreisliga

SG Gielde/Werlab. - TSV Sickinge 1:0
SV Schladen - ESV Wolfenbüttel 0:1
MTV Salzdahlum - TSV Gr. Flöthe 2:1
SG Großes Bruch - SG Reml./Gr. Biew. 3:1

1. SG Gielde/Werlab.	13	9	2	2	38:15	20:6
2. MTV Schand./Gard.	12	9	1	2	33:11	19:5
3. SV Veltheim	13	9	0	4	34:19	18:8
4. VfR Dorstadt	12	8	1	3	18:7	17:7
5. SV Schladen	14	6	3	5	32:27	15:13
6. MTV Salzdahlum	14	7	1	6	14:20	15:13
7. SG Reml./Gr. Biew.	13	5	1	7	22:26	11:15
8. TSV Gr. Flöthe	14	3	5	6	15:19	11:17
9. TuS Cremlingen	14	5	1	8	26:34	11:17
10. TSV Sickinge	13	3	4	6	20:21	10:16
11. TSV Hordorf	12	4	1	7	12:29	9:15
12. ESV Wolfenbüttel	13	3	2	8	7:17	8:18
13. SG Großes Bruch	15	3	2	10	16:42	8:22

Altherren-Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - SG Gielde/Werlab. ausgef.
TuS Cremlingen - MTV Schand./Gard. 5:1

TSV Sickinge - SG Reml./Gr. Biew. 5:1
VfR Dorstadt - SV Veltheim ausgef.

1. SG Gielde/Werlab.	13	9	2	2	38:15	20:6
2. MTV Schand./Gard.	13	9	1	3	34:16	19:7
3. SV Veltheim	13	9	0	4	34:19	18:8
4. VfR Dorstadt	12	8	1	3	18:7	17:7
5. SV Schladen	14	6	3	5	32:27	15:13
6. MTV Salzdahlum	14	7	1	6	14:20	15:13
7. TuS Cremlingen	15	6	1	8	31:35	13:17
8. TSV Sickinge	14	4	4	6	25:22	12:16
9. TSV Gr. Flöthe	14	3	5	6	15:19	11:17
10. SG Reml./Gr. Biew.	14	5	1	8	23:31	11:17
11. TSV Hordorf	12	4	1	7	12:29	9:15
12. ESV Wolfenbüttel	13	3	2	8	7:17	8:18
13. SG Großes Bruch	15	3	2	10	16:42	8:22

11. März 15⁰⁰ Uhr 15. Punktspiel in MTV Schandelah

Hoffmann

Pickering

Pede

Brunke

Kihsmehl

Ersatz:

Müller ab 52.
für Karabenci

Karabenci Holzheuer Kröhl Arlt

Schreier

Volkmer

Ergebnis: 5-2 für Schandelah

Tore: Schreier, Volkmer

Schladens AH-Team beim Meisterschaftsanwärter

Am kommenden Sonnabend, dem 11. März, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 15.30 Uhr beim MTV Schandelah/Gardessen. Beim Mitfavoriten um die AH-Meisterschaft wollen die SVer die letzte Heimniederlage wieder wettmachen. Allerdings bedarf es dazu einer Leistungssteigerung, um beim starken Gastgeber zu zwei Punkten zu kommen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 14 Uhr am Sportheim.

Weitere Niederlage für Schladen AH-Team

5:2 Niederlage bei Schandelah/Gardessen fiel zu hoch aus - Am Ende fehlte die Kraft

Die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen hatte am letzten Spieltag, wo der MTV Schandelah/Gardessen Gastgeber war, ohne sechs Stammspieler anzutreten und von vornherein diktierte die Heimmannschaft das Spielgeschehen. Die erste Großchance hatten aber die SVer, denn D. Volkmer hätte in der 2. Minute schon das Führungstor machen müssen. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Schladener immer frecher und J. Schreier bediente D. Volkmer, der zum 1:0 einschob. Vor der Halbzeit dann aber noch der Ausgleich, als der Spielmacher der Schandelaher einen indirekten Freistoß aus 6 m zum 1:1 einschob.

Gleich nach der Halbzeitpause erneute Führung durch J. Schreier, der sich energisch durchgesetzt hatte. Aber auch dieser 2:1 Vorsprung hielt nicht lange, denn im Gegenzug wurde der Libero nicht angegriffen und der markierte den 2:2 Ausgleich. Schladener Chancen waren auch jetzt noch vorhanden,

doch B. Kröhl sowie D. Volkmer konnten den MTV-Torwart nicht überwinden. In der 60. Minute das 3:2 für Schandelah/Gardessen, als in der SV-Hintermannschaft der Ball vertändelt wurde. Jetzt wollte der SV Schladen auf den Ausgleich drängen, fing sich aber prompt noch zwei Konterttore zum 5:2 Endstand ein.

Eine kämpferisch starke Vorstellung der Roten über eine Stunde lang; zuletzt fehlten die Kraftreserven. Gut in das Mannschaftsgefüge paßten sich Ö. Karabenci sowie H. Arlt ein, die ihre Sache ausgezeichnet machten und die beiden Sturmspitzen D. Volkmer und J. Schreier, die ständig für Unruhe in der MTV-Deckung sorgten.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 18. März, kommt um 15.30 Uhr der TSV Sickinge nach Schladen. Hier wollen die Schladener endlich wieder einmal ein Erfolgserlebnis nach zuletzt 1:7 Punkten. Treffpunkt für die SV-Akteure ist um 14.30 Uhr.

Altherren-Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - MTV Salzdahlum	2:1
MTV Schand./Gard. - SV Schladen	5:2
TuS Cremlingen - TSV Sickinge	1:0
TSV Hordorf - SG Gielde/Werlab.	1:8
SV Veltheim - SG Großes Bruch	1:0

1. SG Gielde/Werlab.	14	10	2	2	46:16	22:6
2. MTV Schand./Gard.	14	10	1	3	39:18	21:7
3. SV Veltheim	14	10	0	4	35:19	20:8
4. VfR Dorstadt	12	8	1	3	18:7	17:7
5. SV Schladen	15	6	3	6	34:32	15:15
6. MTV Salzdahlum	15	7	1	7	15:22	15:15
7. TuS Cremlingen	16	7	1	8	32:35	15:17
8. TSV Sickinge	15	4	4	7	25:23	12:18
9. TSV Gr. Flöthe	14	3	5	6	15:19	11:17
10. SG Reiml./Gr. Biew.	14	5	1	8	23:31	11:17
11. ESV Wolfenbüttel	14	4	2	8	9:18	10:18
12. TSV Hordorf	13	4	1	8	13:37	9:17
13. SG Großes Bruch	16	3	2	11	16:43	8:24

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - MTV Salzdahlum	ausgef.
TSV Hordorf - SV Schladen	ausgef.
SG Reiml./Gr. Biew. - SG Gielde/Werlab.	3:2
TSV Gr. Flöthe - SV Veltheim	ausgef.
ESV Wolfenbüttel - SG Großes Bruch	ausgef.
MTV Schand./Gard. - VfR Dorstadt	1:0

1. MTV Schand./Gard.	15	11	1	3	40:18	23:7
2. SG Gielde/Werlab.	15	10	2	3	48:19	22:8
3. SV Veltheim	14	10	0	4	35:19	20:8
4. VfR Dorstadt	13	8	1	4	18:8	17:9
5. SV Schladen	15	6	3	6	34:32	15:15
6. MTV Salzdahlum	15	7	1	7	15:22	15:15
7. TuS Cremlingen	16	7	1	8	32:35	15:17
8. SG Reiml./Gr. Biew.	15	6	1	8	26:33	13:17
9. TSV Sickinge	15	4	4	7	25:23	12:18
10. TSV Gr. Flöthe	14	3	5	6	15:19	11:17
11. ESV Wolfenbüttel	14	4	2	8	9:18	10:18
12. TSV Hordorf	13	4	1	8	13:37	9:17
13. SG Großes Bruch	16	3	2	11	16:43	8:24

Wieder Spielausfall für Schladens Altherren

Am letzten Spieltag konnte das Heimspiel der Altherren-Mannschaft des SV Schladen nicht stattfinden, da der Platz in Schladen nicht bespielbar war. Somit hat die Mannschaft schon drei Nachholspiele zu absolvieren, die wahrscheinlich zu wochentagsspielen im April führen werden.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 25. März, spielt der SV Schladen um 16 Uhr beim TSV Hordorf. Treffpunkt aller Spieler ist um 14.30 Uhr am Sportheim. Beim TSV Hordorf will die SV-Mannschaft ihre „schwarze Serie“ mit einem Sieg beenden. Kann die Mannschaft in Bestbesetzung antreten, sollte dieses Vorhaben durchaus möglich sein.

Arbeitseinsatz für Schladens Altherrenspieler

Da am Sonnabend, dem 1. April, die Kreisliga-Mannschaft der Altherren des SV Schladen spielfrei ist, weist der Mannschaftsführer schon einmal auf den Arbeitseinsatz am Sportplatz am 8. April hin. Alle SV-Akteure dieser Mannschaft möchten sich bitte beim Spielführer wegen der Teilnahme melden.

5. April 18⁰⁰ Uhr 16. Punktspiel gegen SV Veltheim

Deutsch
 Pickering Holzheuer Brunke
 Kihsmehl
 Lenders Pede Bergsen Kröhl
 Schreier Bode

Ersatz:
 Grimm as 48.
 für Kihsmehl

Endergebnis: 2-1 für Veltheim

Tor: Bode

Fußball-Altliga:

Schandelahs Ebel traf viermal

Am ersten Wochentagsspieltag der Fußball-Altliga setzten sich in der Kreisliga ausnahmslos die Gäste durch. Dabei holte MTV Schandelah/Gardessen mit 9:0 beim TSV Hordorf den höchsten Sieg heraus, Ebel traf dabei viermal.

Spitzenreiter SG Gielde/Werlaburgdorf setzte sich beim TSV Groß Flöthe mit 4:1 durch, wobei die Groß Flöther bis zur 60. Minute ein 0:0 hielten, dann aber noch drei Treffer kassieren mußten. Weiter auf Titelfahrt ist auch der SV Veltheim mit seinem 2:1-Sieg beim SV Schladen. Erst zwei Minuten vor Schluß kam Schladen durch Bode noch auf 1:2 heran.

Der VfR Dorstadt zog gegen den MTV Salzdahlum mit 2:3 den kürzeren, wobei er in der Schlußminute die Chance zum Unentschieden verpaßte. Ein Elfmeter landete nur an der Latte des Gästetores.

Schladens AH-Team merkte man lange Spielpause an

Unnötige 2:1 Heimpleite gegen Veltheim

Am letzten Mittwoch empfing die AH-Mannschaft des SV Schladen den Namensvetter aus Veltheim zum Nachholspiel. Nach torloser erster Halbzeit kam der Gast aus Veltheim in der 44. Minute zum 1:0. Nach einem Fehlpaß im Mittelfeld konnte ein Gästestürmer Libero H.-P. Holzheuer ausspielen und ließ auch Torwart U. Deutsch keine Chance beim Führungstreffer. Erst danach wurden die Gäste in der eigenen Hälfte festgenagelt, doch zu Torchancen kam die Heimelf fast nicht. Nach einem Konter in der 60. Minute stand es 2:0. Nachdem der wieselflinke Rechtsaußen über den herausstürzenden Torwart U. Deutsch den Ball ins Tor schoß. Der Anschlußtreffer zum 2:1 durch F. Bode fiel leider zu spät, so daß es beim 2:1 Erfolg für den SV Veltheim blieb.

Fazit nach diesem Spiel: Es werden leichtfertig Ballgewinne durch unnötige Fehlpässe zu nichte gemacht. Zumindest stimmten Einsatz und Moral in den letzten 20 Minuten, doch dies ist leider zu wenig. Zu überzeugen wußte in dieser Partie lediglich K.-D. Brunke sowie R. Kihsmehl.

Nachbarschaftsduell für Schladens AH-Team

Am kommenden Sonnabend, 8. April, fährt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen zum fälligen Punktspiel zur SG Gielde. Dieses Samtgemeindederby, das um 17 Uhr stattfindet, hat in der SG Gielde nicht nur wegen des Heimvorteils die Favoritenrolle, sondern die Mannschaft spielt auch in diesem Jahr wieder um die Meisterschaft mit. Im Gegensatz dazu die Schladener, die bereits ein wenig abgeklagen auf dem 5. Tabellenplatz rangieren. Die letzten drei Punktspiele konnten die Gielder aber nicht gewinnen, die im Hinspiel nach einem 3:0 Rückstand noch zu einem Unentschieden kamen. Dieses Spiel am Sonnabend wird übrigens nicht das letzte der beiden in dieser Saison sein, denn am Himmelfahrtstag kommt es im Pokalhalbfinale zum Aufeinandertreffen zwischen der SG Gielde/Werlaburgdorf und dem SV Schladen.

Die Schladener Spieler treffen sich am kommenden Sonnabend, dem 8. April, um 15.30 Uhr zur Abfahrt am SV-Sportplatz. Es wird um vollzähliges Erscheinen der Spieler der 1. AH-Mannschaft gebeten.

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - MTV Salzdahlum	2:3
TSV Gr. Flöthe - SG Gielde/Werlab.	1:4
MTV Schand./Gard. - TSV Hordorf	9:0
SV Schladen - SV Veltheim	1:2

1. SG Gielde/Werlab.	17	12	2	3	56:21	26:8
2. MTV Schand./Gard.	16	12	1	3	49:18	25:7
3. SV Veltheim	15	11	0	4	37:20	22:8
4. MTV Salzdahlum	17	9	1	7	21:25	19:15
5. VfR Dorstadt	14	8	1	5	20:11	17:11
6. SV Schladen	16	6	3	7	35:34	15:17
7. TuS Cremlingen	17	7	1	9	33:39	15:19
8. SG Reml./Gr. Biew.	15	6	1	8	26:33	13:17
9. TSV Sickinge	15	4	4	7	25:23	12:18
10. TSV Gr. Flöthe	15	3	5	7	16:23	11:19
11. ESV Wolfenbüttel	14	4	2	8	9:18	10:18
12. TSV Hordorf	15	4	1	10	14:49	9:21
13. SG Großes Bruch	16	3	2	11	16:43	8:24

SV Schladen e.V.
- Der Vorstand -
Am Sportplatz 10
38315 Schladen

Vorstand zur Kenntnis

An die
Mannschaftsführer (Herren)
Karsten Wallat
Stefan Reich
Hans - Peter Holzheuer
Dieter Rieger
Erhard Schubert

Arbeitseinsatz

Der Vorstand stellt mit Bedauern fest, daß Arbeiten, die am Haus, Platz und der Spielfläche anfallen, immer nur von **einigen** ausgeführt werden.

Es ist nicht verwunderlich, daß die gezeigte Bereitschaft der Sportfreunde auch Grenzen hat.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die in den letzten Jahren geübte Praxis der langen Leine zu verlassen.

Wir müssen im Jahr 1995 einige Arbeiten am Vereinseigentum durchführen!!!

Die Arbeiten müssen von den Mitgliedern des Vereines erbracht werden.

Der Vorstand hat beschlossen für die Arbeiten, die erledigt werden müssen, die Mannschaften, d.h. alle aktiven Spieler zu verpflichten.

Der Vorstand ist sicher, daß die Sportfreunde, die bisher immer bereit waren dem Verein, **Ihrem, Eurem Verein**, zu helfen, auch diesmal wieder zur Stelle sind.

Für die Mannschaften gilt nachstehende Regelung:

Bei Aufruf zu Arbeiten - **erstmals am 08. April 1995** - müssen von jeder Mannschaft
4 Spieler
anwesend sein und helfen.

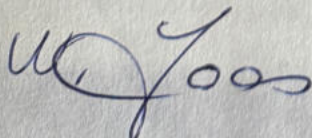
Für die Koordinierung ist immer der Mannschaftsführer verantwortlich.

Sollte am Jahresende bzw. bei Abschluß der Jahresarbeiten der erforderliche Einsatz nicht erbracht worden sein, wird der Verein die betreffende Mannschaft mit

DM 25,- / gefehltem Spieler und Einsatz „bestrafen“.

Wir hoffen auf das Verständnis aller Beteiligten für die Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Bracke
Hinsmehl
Holzheuer
Brunkke

Nachbarschaftsduell für Schladens AH-Team

Am kommenden Sonnabend, 8. April, fährt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen zum fälligen Punktspiel zur SG Gielde. Dieses Samtgemeindederby, das um 17 Uhr stattfindet, hat in der SG Gielde nicht nur wegen des Heimvorteils die Favoritenrolle, sondern die Mannschaft spielt auch in diesem Jahr wieder um die Meisterschaft mit. Im Gegensatz dazu die Schladener, die bereits ein wenig abgeschlagen auf dem 5. Tabellenplatz rangieren. Die letzten drei Punktspiele konnten die Gielder aber nicht gewinnen, die im Hinspiel nach einem 3:0 Rückstand noch zu einem Unentschieden kamen. Dieses Spiel am Sonnabend wird übrigens nicht das letzte der beiden in dieser Saison sein, denn am Himmelfahrtstag kommt es im Pokalhalbfinale zum Aufeinandertreffen zwischen der SG Gielde/Werlaburgdorf und dem SV Schladen.

Die Schladener Spieler treffen sich am kommenden Sonnabend, dem 8. April, um 15.30 Uhr zur Abfahrt am SV-Sportplatz. Es wird um vollzähliges Erscheinen der Spieler der 1. AH-Mannschaft gebeten.

08. April 17⁰⁰ Uhr 17. Punktspiel in SG Gielde

Deutsch
Pede Holzheuer Brunke
Kihsmehl
Schreier Lenders McGregor Kröhl
Bode Volkmer

Ersatz:

Stellmach ab 56.
für Kihsmehl

Endergebnis: 3-3

Tore: Volkmer, Bode, Deutsch

Besondere Vorkommnis: Pede verschießt Strafstoß

Bravouröse Aufholjagd gegen SG Gielde

Am letzten Sonnabend war dann die SG Gielde/Werlaburgdorf Gastgeber für den SV Schladen. Nach einigem Abtasten beider Teams kam der Gastgeber, nach Stellungsfehler von K.-D. Brunke, in der 18. Minute zum 1:0. Fast im Gegenzug beinahe der Ausgleich, doch D. Volkmer war zu unentschlossen und veränderte den Ball im Strafraum. Vor der Halbzeit sogar das 2:0 für die SG Gielde, als Torwart U. Deutsch einen Eckball unterlief.

In der zweiten Halbzeit spielte nun der SV Schladen mit Wind und das Spiel gab man noch lange nicht verloren. Nachdem D. Volkmer nach einem Foulspiel ein Strafstoß zuge-

sprochen wurde, konnte K. Pede diese Chance nicht nutzen und der SG-Torhüter parierte prächtig. Kurze Zeit später das 3:0 für den Gastgeber, als Libero H.-P. Holzheuer auf Abseits spielte und der SG-Stürmer sich diese Chance nicht entgehen ließ. Wichtig für den weiteren Spielverlauf war postwendend der 3:1 Treffer für den SV Schladen, als D. Volkmer dem Libero nach einer Tändelei den Ball abnahm und verwandeln konnte. Jetzt spielte nur noch der SV Schladen und F. Bode hätte das Anschlußtor schießen müssen, vergab aber kläglich. Besser machte er es in der 58. Minute, als er aus spitzem Winkel zum 2:3 traf. In dieser Phase rackerte in der SV-Mannschaft jeder für jeden, allen voran C. McGregor, der bester SV-Spieler an diesem Tag war sowie K. Pede, der seinen Fehlschuß beim Strafstoß wettmachen wollte. Als nur noch wenige Minuten zu spielen waren, gaben die Schladener den Liberoposten auf und selbst Torwart U. Deutsch stürmte jetzt mit. Nach einer weiten Flanke von K. Pede unterlief der SG-Torhüter den Ball, der an die Latte sprang und den Abpraller konnte SV-Torhüter U. Deutsch zum Entsetzen der Gielder ins Tor zum 3:3 befördern. Der Schiedsrichter pfliff danach gleich das Spiel ab und die Schladener Spieler lagen sich glücklich in den Armen. Völlig verdient nahmen die Rothosen einen Punkt mit nach Schladen, die selbst nach dem 0:3 Rückstand nie aufgaben und eine geschlossene Mannschaftsleistung boten.

Vorschau: Über Ostern ist die AH-Kreisliga-Mannschaft nicht im Einsatz. Nach den Feiertagen fährt der SV Schladen am Mittwoch, dem 19. April, nach Hordorf. Spielbeginn zu diesem Nachholspiel ist um 18.30 Uhr. Treffpunkt der SV-Spieler ist um 17 Uhr.

Altherren-Kreisliga

SG Gielde/Werlab. - SV Schladen	3:3
SG Reml./Gr. Biew. - TuS Cremlingen	0:1
ESV Wolfenbüttel - TSV Gr. Flöthe	1:0
MTV Schand./Gard. - SV Veltheim	0:0
TSV Sickinge - SG Großes Bruch	3:1
TSV Hordorf - VfR Dorstadt	0:1
1. SG Gielde/Werlab.	18 12 3 3 59:24 27:9
2. MTV Schand./Gard.	17 12 2 3 49:18 26:8
3. SV Veltheim	16 11 1 4 37:20 23:9
4. VfR Dorstadt	15 9 1 5 21:11 19:11
5. MTV Salzdahlum	17 9 1 7 21:25 19:15
6. TuS Cremlingen	18 8 1 9 34:39 17:19
7. SV Schladen	17 6 4 7 38:37 16:18
8. TSV Sickinge	16 5 4 7 28:24 14:18
9. SG Reml./Gr. Biew.	16 6 1 9 26:34 13:19
10. ESV Wolfenbüttel	15 5 2 8 10:18 12:18
11. TSV Gr. Flöthe	16 3 5 8 16:24 11:21
12. TSV Hordorf	16 4 1 11 14:50 9:23
13. SG Großes Bruch	17 3 2 12 17:46 8:26

Die Altliga setzt ihre Punktspiele am Mittwoch um 18.15 Uhr fort:
Kreisliga: TSV Hordorf - TSV Sickinge, SG Gielde/Werlaburgdorf - ESV Wolfenbüttel, SG Remlingen/Groß Biewende - VfR Dorstadt.

Fußball-Altliga: Spitzenreiter SG Gielde führte schon 3:0, dann holte Schladen auf Torwart Deutsch schaffte den Ausgleich

Mit Punkteteilungen mußten die führenden Mannschaften in der Kreisliga der Oldie-Fußballer zufrieden sein. Spitzenreiter SG Gielde/Werlaburgdorf führte gegen den SV Schladen zur Pause durch Tore von Mrozek (2) und Baumann zwar mit 3:0, doch dann startete Schladen eine Aufholjagd und kam durch Tore von Bode und Volkmer auf 3:2 heran. Jetzt stürmte selbst Schladens Torwart Deutsch mit, und er schaffte in der 68. Minute auch den Ausgleich zum 3:3.

Da sich MTV Schandelah/Gardessen und SV Veltheim im Verfolgerderby jedoch 0:0 trennten, bleibt an der Tabellenspitze alles beim alten. In der Abstiegszone wird die Lage für Schlußlicht Großes Bruch nach einer 1:3-Niederlage beim TSV Sickte immer prekärer. Vopel und zweimal Sinning schossen den Sickter Sieg heraus.

Viel Pech hatte der TSV Hordorf. In

der Schlußminute unterlag er dem VfR Dorstadt mit 0:1. Ein Tor von Tomanek (45.) brachte dem ESV Wolfenbüttel einen 1:0-Sieg über den TSV Groß Flöthe. Ebenfalls ein Treffer entschied die Begegnung SG Remlingen/Groß Biewende gegen TuS Cremlingen. Hier traf Naujok (60.) zum 1:0 für die Gäste.

Altherren-Kreisliga

TSV Hordorf - TSV Sickte	3:3
SG Gielde/Werlab. - ESV Wolfenbüttel	0:3
SG Großes Bruch - VfR Dorstadt	0:1
1. SG Gielde/Werlab.	19 12 3 4 59:27 27:11
2. MTV Schand./Gard.	17 12 2 3 49:18 26:8
3. SV Veltheim	16 11 1 4 37:20 23:9
4. VfR Dorstadt	16 10 1 5 22:11 21:11
5. MTV Salzdahlum	17 9 1 7 21:25 19:15
6. TuS Cremlingen	18 8 1 9 34:39 17:19
7. SV Schladen	17 6 4 7 38:37 16:18
8. TSV Sickte	17 5 5 7 31:27 15:19
9. ESV Wolfenbüttel	16 6 2 8 13:18 14:18
10. SG Reml./Gr. Biew.	16 6 1 9 26:34 13:19
11. TSV Gr. Flöthe	16 3 5 8 16:24 11:21
12. TSV Hordorf	17 4 2 11 17:53 10:24
13. SG Großes Bruch	18 3 2 13 17:47 8:28

22. April 17⁰⁰ Uhr 18. Punktspiel in TuS Cremlingen

Hoffmann
Pickering Holzheuer Kihsmehl
Fabrizius
Schreier Pede Meyer Brumke
Bode Volkmer

Ersatz:

Bracke ab 36.
für Pickering
Stellmach ab
59. für Fabrizius

Endergebnis: 0-0

Schladens Abwehr stand sehr sicher

AH-Team erkämpfte beim TuS Cremlingen ein 0:0 - Angreifer zu harmlos

Beim TuS Cremlingen war die Altherren-Mannschaft des SV Schladen am letzten Spieltag zu Gast und kam mit einem hochverdienten 0:0 nach Hause. In der ersten Halbzeit hatten die Platzherren einige Vorteile im Mittelfeld, da nicht eng genug gedeckt wurde. Trotzdem erspielten sich die Gastgeber keine nennenswerten Torchancen. Die SV-Abwehr hatte einen sehr guten Tag erwischt, allen voran J. Fabrizius, der nach acht Wochen Verletzungspause erstmals wieder mitwirkte sowie R. Kihsmehl – beide hatten ihre Gegenspieler fest im Griff. Die einzige Torchance hatte T. Meyer, aber er verstopfte den Ball.

In der zweiten Halbzeit wurde der Druck der Cremlinger stärker, aber sie hatten lediglich einen Weitschuß zu registrieren, den Torwart J. Hoffmann zur Ecke lenkte. Danach ergab sich für D. Volkmer eine Riesenmöglichkeit, doch er scheiterte am Pfosten. Diesen SV-Konter leite-

te übrigens T. Bracke ein, der in der zweiten Halbzeit für den verletzt ausgeschiedenen A. Pickering ins Spiel kam und seine Sache im ersten Spiel nach der Knieoperation sehr gut machte. Die Schladener Angreifer hatten nicht ihren besten Tag erwischt, wurden allerdings auch konsequent neutralisiert. Als die Heimelf kurz vor Schluß noch einmal in Überzahl auf das gut gehütete SV-Gehäuse marschierte, konnte Libero H.-P. Holzheuer noch rechtzeitig klären. Am Schluß war das torlose Unentschieden perfekt und der SV Schladen kam erneut zu einem Auswärtspunkt bei einem starken Kontrahenten.

Vorschau: Am Sonnabend, 29. April, ist das Nachholspiel in Groß Flöthe angesetzt. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Nach den zuletzt gezeigten guten Leistungen könnte auch hier ein Punktgewinn möglich sein. Treffpunkt der Spieler ist um 15.30 Uhr am Sportplatz.

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - SV Veltheim	0:0
ESV Wolfenbüttel - SG Großes Bruch	2:2
MTV Schand./Gard. - SG Gielde/Werlab.	1:1
1. SG Gielde/Werlab.	20 12 4 4 60:28 28:12
2. MTV Schand./Gard.	18 12 3 3 50:19 27:9
3. SV Veltheim	17 11 2 4 37:20 24:10
4. VfR Dorstadt	17 10 2 5 22:11 22:12
5. MTV Salzdahlum	17 9 1 7 21:25 19:15
6. TuS Cremlingen	18 8 1 9 34:39 17:19
7. SV Schladen	17 6 4 7 38:37 16:18
8. TSV Sickte	17 5 5 7 31:27 15:19
9. ESV Wolfenbüttel	17 6 3 8 15:20 15:19
10. SG Reiml./Gr. Biew.	16 6 1 9 26:34 13:19
11. TSV Gr. Flöthe	16 3 5 8 16:24 11:21
12. TSV Hordorf	17 4 2 11 17:53 10:24
13. SG Großes Bruch	19 3 3 13 19:49 9:29

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - TSV Sickte	3:1
TSV Gr. Flöthe - MTV Schand./Gard.	4:1
TuS Cremlingen - SV Schladen	0:0
MTV Salzdahlum - SG Gielde/Werlab.	1:1
SG Großes Bruch - TSV Hordorf	6:0
ESV Wolfenbüttel - SG Reiml./Gr. Biew.	1:1
1. SG Gielde/Werlab.	21 12 5 4 61:29 29:13
2. MTV Schand./Gard.	19 12 3 4 51:23 27:11
3. SV Veltheim	18 12 2 4 40:21 26:10
4. VfR Dorstadt	17 10 2 5 22:11 22:12
5. MTV Salzdahlum	18 9 2 7 22:26 20:16
6. TuS Cremlingen	19 8 2 9 34:39 18:20
7. SV Schladen	18 6 5 7 38:37 17:19
8. ESV Wolfenbüttel	18 6 4 8 16:21 16:20
9. TSV Sickte	18 5 5 8 32:30 15:21
10. SG Reiml./Gr. Biew.	17 6 2 9 27:35 14:20
11. TSV Gr. Flöthe	17 4 5 8 20:25 13:21
12. SG Großes Bruch	20 4 3 13 25:49 11:29
13. TSV Hordorf	18 4 2 12 17:59 10:26

26. April 18³⁰ Uhr 19. Punktspiel in TSV Hordorf

Pickering Tylewski
 Holzhever Kihsmehl
 Fabrizius
 Schreier Lenders Bracke Brunke
 Bode Volkmer

Ersatz:

Pede ab 14. min
 für Volkmer
 Stellmach ab 58.
 für Lenders
 Müller

Endergebnis: 2-1 für Hordorf

Tor: Schreier

Fußball-Altliga

VfR Dorstadt hält Anschluß zur Spitze

Durch einen 3:1-Sieg beim TSV Groß Flöthe bleibt der VfR Dorstadt in der Kreisliga der Fußball-Oldies dem Spitzentrio dicht auf den Fersen und kann weiter auf die Meisterschaft hoffen. Durch Traut ging Groß Flöthe zwar in Führung, doch nach der Pause schossen die Gäste die zum Sieg nötigen Tore.

Haufschild brachte den SV Veltheim im Spiel gegen den MTV Salzdahlum mit 1:0 nach vorne, doch konnten die Salzdahlumer nach dem Wechsel ausgleichen. Die rote Laterne gab der TSV Hordorf durch einen 2:1-Sieg über den SV Schladen an die SG Großes Bruch ab. Für Hordorf trafen Rose und Peter, während Schladen durch Schreier vorübergehend zum 1:1 kam.

Altherren-Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - VfR Dorstadt	1:3
SV Veltheim - MTV Salzdahlum	1:1
TSV Hordorf - SV Schladen	2:1
1. SG Gielde/Werlab.	21 12 5 4 61:29 29:13
2. MTV Schand./Gard.	19 12 3 4 51:23 27:11
3. SV Veltheim	19 12 3 4 41:22 27:11
4. VfR Dorstadt	18 11 2 5 25:12 24:12
5. MTV Salzdahlum	19 9 3 7 23:27 21:17
6. TuS Cremlingen	19 8 2 9 34:39 18:20
7. SV Schladen	19 6 5 8 39:39 17:21
8. ESV Wolfenbüttel	18 6 4 8 16:21 16:20
9. TSV Sickinge	18 5 5 8 32:30 15:21
10. SG Rehl./Gr. Biew.	17 6 2 9 27:35 14:20
11. TSV Gr. Flöthe	18 4 5 9 21:28 13:23
12. TSV Hordorf	19 5 2 12 19:60 12:26
13. SG Großes Bruch	20 4 3 13 25:49 11:29

29. April 17⁰⁰ Uhr 20. Punktspiel in TSV Gr. Flöthe

Hoffmann
Pickering Holzheuer Brunke
Fabrizius
Pede Lenders Bracke Müller
Schreier Bode

Endergebnis: 1-1

Tor: Volkmer

Donnerstag, 4. Mai 1995



Schladens AH-Team mit Höhen und Tiefen

Defuse Leistung beim TSV Hordorf · Leistungssteigerung gegen TSV Groß Flöthe

Am letzten Mittwoch war für Schladens Alt Herrenmannschaft das Nachholspiel beim TSV Hordorf fällig. Die Schladener konnten auch in dieser Begegnung nicht in Bestbesetzung auf laufen und setzten bereits 24 Spieler sowie den fünften Torwart ein. Die abstiegsgefährdete Mannschaft aus Hordorf setzte von Beginn an die Schladener unter Druck, die froh sein konnte, mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause zu gehen. In der zweiten Halbzeit setzte sich das gleiche Spiel fort. Die Schladener kamen kaum zu Entlastungsan griffen, da selten der Ball in den eigenen Rei hen behauptet werden konnte. Nachdem R. Kihsmehl der Ball unglücklich über den Spann rutschte, konnte ein Hordorfer Spieler völlig freistehend zum 1:0 einschließen. Erst jetzt gab es einen Ruck durch die geschwächte SV-Mannschaft, die durch eine feine Einzellei stung von Joachim Schreier zum glücklichen 1:1 kam. Glück hatte wenig später T. Bracke, als er nach einem Revanchefoul keinen Platzver weis erhielt. Durch einen unnötigen Freistoß kurz vor dem SV-Strafraum, verursacht von H.-P. Holzheuer, konnte Torwart H. Tylewski den Ball nur unglücklich ins eigene Tor befördern und es hieß 2:1 für Hordorf. Bei diesem Spiel stand blieb es bis zum Schluß. Eine insgesamt indiskutable Mannschaftsleistung der Schla dener, wobei kein SV-Akteur Normalform er reichte.

Beim amtierenden Pokalsieger TSV Groß Flö the war nun Wiedergutmachung angesagt und

dieses Vorhaben gelang auch. In dieser Be gegnung mußte die Schladener Abwehr von Beginn an Schwerstarbeit verrichten. A. Pickering sowie K.-D. Brunke hatten ihre liebe Mühe mit ihren Gegenspielern. Nachdem Torwart J. Hoffmann bereits zweimal glänzend reagierte, war er in der 21. Minute machtlos, als ein TSV-Spieler zum 1:0 einschob. Es war allerdings ein einwandfreies Abseitstor, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. Vor der Halbzeit pause bediente F. Bode im Strafraum D. Len ders, doch dessen Schuß ging knapp dane ben. Mit dem knappen und glücklichen 1:0 der Gastgeber ging es in die Kabinen.

Nach der Halbzeitpause kam D. Volkmer ins Spiel und dieser brachte gleich ein bißchen Unruhe in die Groß Flöther Hintermannschaft. Nachdem T. Bracke seine Nebenleute hervor ragend einsetzte, konnte J. Schreier zu einem Flankenlauf ansetzen und D. Volkmer verwand elte eiskalt zum 1:1. Wütende Angriffe folgten nun auf das Schladener Gehäuse, doch im Tor des SV Schladen stand J. Hoffmann, der einige todsichere Tore vereitelte und neben K.-D. Brunke zum besten Schladener Spieler avan gierte. Am Ende blieb es beim 1:1 und ein glücklicher Punktgewinn konnte mit nach Hau se genommen werden.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 6. Mai, hat das Schladener Altherren Team auswärts bei der SG Remlingen anzutreten. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Treffpunkt der Spieler ist um 15.30 Uhr am SV-Sportheim.

Ersatz:

Volkmer ab 36. min.
für Fabrizius
Grimm ab 36. min.
für Pickering

Fußball-Altliga

Kark gelang der Siegtreffer

Mit einem 1:0-Sieg über die SG Großes Bruch wahrte der VfR Dorstadt seine Chancen auf die Meisterschaft in der Kreisliga der Fußball-Oldies. Den entscheidenden Treffer erzielte Kark (38.). Weitere Tore der überlegenen Dorstädter verhinderte der starke Torwart der Gäste.

Der TSV Groß Flöthe und der SV Schladen teilten sich mit 1:1 die Punkte, wobei die Flöther durch Müller zum Führungstor (10.) kamen. Dies glich Volkmer nach dem Wechsel für den SV aus.

Ebenfalls 1:1 trennten sich die SG Remlingen/Groß Biewende und der TSV Hordorf. Auch hier konnten die Platzherren durch Schollmeier in Führung gehen, mußten sich fünf Minuten vor Schluß aber den Ausgleich gefal len lassen. Der ESV Wolfenbüttel führte zur Pause gegen TuS Crem lingen durch Tore von Wörndel (2) und Diers mit 3:0 und ließ nur noch den Ehrentreffer zu.

Altherren-Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - SV Schladen	1:1
ESV Wolfenbüttel - TuS Cremlingen	3:1
SG Reml./Gr. Biew. - TSV Hordorf	1:1
VfR Dorstadt - SG Großes Bruch	1:0

1. SG Gielde/Werlab.	21	12	5	4	61:29	29:13
2. MTV Schand./Gard.	19	12	3	4	51:23	27:11
3. SV Veltheim	19	12	3	4	41:22	27:11
4. VfR Dorstadt	19	12	2	5	26:12	26:12
5. MTV Salzdahlum	19	9	3	7	23:27	21:17
6. ESV Wolfenbüttel	19	7	4	8	19:22	18:20
7. SV Schladen	20	6	6	8	40:40	18:22
8. TuS Cremlingen	20	8	2	10	35:42	18:22
9. TSV Sickinge	18	5	5	8	32:30	15:21
10. SG Reml./Gr. Biew.	18	6	3	9	28:36	15:21
11. TSV Gr. Flöthe	19	4	6	9	22:29	14:24
12. TSV Hordorf	20	5	3	12	20:61	13:27
13. SG Großes Bruch	21	4	3	14	25:50	11:31

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - TSV Sickinge	1:2
TSV Gr. Flöthe - SV Veltheim	1:1
SG Großes Bruch - MTV Schand./Gard.	0:5

1. MTV Schand./Gard.	20	13	3	4	56:23	29:11
2. SG Gielde/Werlab.	21	12	5	4	61:29	29:13
3. SV Veltheim	20	12	4	4	42:23	28:12
4. VfR Dorstadt	20	12	2	6	27:14	26:14
5. MTV Salzdahlum	19	9	3	7	25:27	21:17
6. ESV Wolfenbüttel	19	7	4	8	19:22	18:20
7. SV Schladen	20	6	6	8	40:40	18:22
8. TuS Cremlingen	20	8	2	10	35:42	18:22
9. TSV Sickinge	19	6	5	8	34:31	17:21
10. SG Reml./Gr. Biew.	18	6	3	9	28:36	15:21
11. TSV Gr. Flöthe	20	4	7	9	23:30	15:25
12. TSV Hordorf	20	5	3	12	20:61	13:27
13. SG Großes Bruch	22	4	3	15	25:53	11:33

6. Mai 17⁰⁰ Uhr 21. Punktspiel in SG Remlingen

Pickering

Deutsch

Holzheuer

Kihsmehl

Fabrizius

Ergatz:

Müller ab 13. min.
für Kihsmehl

Grimm

Pede

Bracke

Kröhl

Brucke

Schreier

Volkmer

Ergebnis: 2-2

Tore: Volkmer 2x

Altherren-Kreisliga

TuS Cremlingen - MTV Salzdahlum	2:1
SG Reml./Gr. Biew. - SV Schladen	2:2
ESV Wolfenbüttel - MTV Schand./Gard.	1:1
TSV Sickinge - TSV Gr. Flöthe	2:1
TSV Hordorf - SV Veltheim	1:5
SG Gielde/Werlab. - VfR Dorstadt	0:5
TSV Sickinge - MTV Salzdahlum	2:0
1. MTV Schand./Gard.	21 13 4 4 57:24 30:12
2. SV Veltheim	21 13 4 4 47:24 30:12
3. SG Gielde/Werlab.	22 12 5 5 61:32 29:15
4. VfR Dorstadt	21 13 2 6 30:14 28:14
5. TSV Sickinge	21 8 5 8 38:32 21:21
6. MTV Salzdahlum	21 9 3 9 24:31 21:21
7. TuS Cremlingen	21 9 2 10 37:43 20:22
8. ESV Wolfenbüttel	20 7 5 8 20:25 19:21
9. SV Schladen	21 6 7 8 42:42 19:23
10. SG Reml./Gr. Biew.	19 6 4 9 30:38 16:22
11. TSV Gr. Flöthe	21 4 7 10 24:32 15:27
12. TSV Hordorf	21 5 3 13 21:66 13:29
13. SG Großes Bruch	22 4 3 15 25:55 11:33

Fußball-Altliga: Titelkampf weiter eng - Gielde konnte Chance nicht nutzen

Spitzenreiter schaffte nur Unentschieden

In der Kreisliga der Fußball-Oldies bleibt der Kampf an der Tabellenspitze weiter spannend: Der führende MTV Schandelah/Gardessen mußte beim ESV Wolfenbüttel mit einem 1:1 zufrieden sein. Die Mannschaft konnte durch König zwar in Führung gehen, nutzte dann aber ihre weiteren Chancen nicht. So kamen die ESVer in der 60. Minute durch Mittmann zum Ausgleich.

Die SG Gielde/Werlaburgdorf konnte aus der Gunst der Stunde jedoch kein Kapital schlagen. Das Team zog im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt mit 0:3 den kürzeren. Mit den Schandelahern gleichziehen konnte der SV Veltheim mit seinem 5:1-Sieg beim TSV Hordorf. Tore von Querfurth und Beese brachten TuS Cremlingen einen 2:1-Sieg über den MTV Salzdahlum, wobei die Cremlinger den Gästetrefen mit einem Eigentor auch selbst besorgten. **SG Remlingen/Groß Bie-**

wende und SV Schladen trennten sich 2:2, wobei Volkmer beide Treffer für Schladen erzielte. TSV Groß Flöthe zog beim TSV Sickinge mit 1:2 den kürzeren.

Unglücklicher Spielausgang für Schladens Altherren-Team

Nur 2:2 bei der SG Remlingen - Viel Hektik in der Partie - Abwehr nicht sattelfest

Dicht vor dem ersten Rückrundsieg stand die Kreisliga AH-Mannschaft des SV Schladen bei der SG Remlingen. Beim vorletzten Saisonauswärtsspiel, zugleich der vierte Auftritt auswärts in Folge, konnten die Schladener wiederum überzeugen. Allerdings standen die SVer in der Abwehr diesmal nicht so sattelfest wie zuletzt. Dies lag auch daran, daß bereits in der 12. Minute R. Kihsmehl verletzungsbedingt ausscheiden mußte. Für ihn kam P. Müller ins Spiel, der seine Sache ordentlich machte. Nach einem Mißverständnis zwischen J. Fabrizio und A. Pickering kam der gefährlichste Angreifer der Hausherrn zum Schuß und Torwart U. Deutsch konnte nur noch den Ball ins eigene Tor klatschen. Danach begann der SV Schladen auch einmal den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Dabei erspielte man sich auch einige Tor Gelegenheiten. So hatte T. Bracke Pech mit einem Schuß im Strafraum, der noch von der Torlinie geschlagen werden konnte. Gut auch der Schlußmann der Heimelf, als er einen Distanzschuß von H.-P. Holzheuer aus dem Winkel fischte. Völlig neutralisiert wurde bis dahin der Spielmacher der Remlinger von K. Pede, der endlich einmal wieder eine starke und läuferisch gute Leistung bot. Vor der Halbzeit dann doch noch der Ausgleich, als H.-P. Holzheuer einen weiten Ball in den Strafraum der SG beförderte und D. Volkmer sich energisch durchsetzte und mit dem Kopf den 1:1 Halbzeitstand besiegelte.

Nach der Halbzeit weiterhin ein ausgeglichenes Spiel, wobei hüben wie drüben Chancen zum Führungstreffer vorhanden waren. Nach einem klaren Foul an T. Bracke im Strafraum wollte der schwache Schiedsrichter keinen

Strafstoß für den SV Schladen geben. Glück hatte kurz danach J. Fabrizio, als er nach einem Revanchefoul vom unsicheren Schiedsrichter nicht zum Duschen geschickt wurde. Wie immer rackend J. Schreier im SV-Angriff, der bei einigen Situationen den Ball anstatt zu flanken, den Ball auf den schwachen linken Fuß legte und sich verdrübelte. Pech hatten die Schladener zum Ende des Spieles, als Hinterhaltsschüsse von A. Pickering und B. Kröhl ihr Ziel verfehlten. Nach einem Befreiungsschlag von H.-P. Holzheuer konnte D. Volkmer seinen Gegenspieler umspielen und schoß aus spitzem Winkel das 2:1 in der 65. Minute. Dieses zweite Tor des Sturmführers der Rothosen, der bester Spieler an diesem Tag nicht nur wegen seiner Tore war, sollte dennoch nicht zum ersten Rückrundsieg reichen. Praktisch mit dem Schlußpfiff rutschte J. Schreier am Strafraum aus und sein Gegenspieler beförderte den Ball in den SV-Strafraum, wo T. Bracke unglücklich den Ball ins eigene Tor schoß. Ein ärgerliches 2:2 stand zum Schluß zu Buche, wobei in dieser hektischen Partie der Schiedsrichter total überfordert war. Trotz allem eine gute Vorstellung der Rothosen, die im Hinblick auf das Pokalhalbfinale am Himmelfahrtstag in Gielde gut gerüstet sind.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 13. Mai, spielt der amtierende Meister beim MTV Salzdahlum. Anstoß ist um 17 Uhr. Bei diesem letzten Auswärtsspiel in der Punktserie wollen die Schladener den zuletzt erfolgreichen Salzdahlumer durch einen Sieg den 5. Tabellenplatz streitig machen. Treffpunkt aller SV-Spieler ist abends um 15.30 Uhr am SV-Sportheim.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - ESV Wolfenbüttel	2:1
TSV Gr. Flöthe - SG Reml./Gr. Biew.	4:1
1. SV Veltheim	22 14 4 4 49:25 32:12
2. MTV Schand./Gard.	21 13 4 4 57:24 30:12
3. SG Gielde/Werlab.	22 12 5 5 61:32 29:15
4. VfR Dorstadt	21 13 2 6 30:14 28:14
5. TSV Sickinge	21 8 5 8 38:32 21:21
6. MTV Salzdahlum	21 9 3 9 24:31 21:21
7. TuS Cremlingen	21 9 2 10 37:43 20:22
8. SV Schladen	21 6 7 8 42:42 19:23
9. ESV Wolfenbüttel	21 7 5 9 21:25 19:23
10. TSV Gr. Flöthe	22 5 7 10 28:33 17:27
11. SG Reml./Gr. Biew.	20 6 4 10 31:42 16:24
12. TSV Hordorf	21 5 3 13 21:66 13:29
13. SG Großes Bruch	22 4 3 15 25:55 11:33

13. Mai 17⁰⁰ Uhr 22. Punktspiel in MTV Salzdahlum

Deutsch

Brunke

Holzheuer

Pickering

Lenders

Ersatz:

Fabrizius ab 43.
für Pickering

Schreier

Bracke

Kröhl

Müller

Bode

Volkmer

Endergebnis: 5-0 für Schladen

Tore: Volkmer 3x, Bracke 2x

Fußball-Altliga: MTV Schandelah/Gardessen neuer Tabellenführer

SG Gielde mußte Titelhoffnungen begraben

In der Kreisliga der Alten Herren mußte die SG Gielde/Werlaburgdorf durch ein 2:2 bei der SG Großes Bruch ihre Meisterschaftshoffnungen für dieses Jahr begraben.

Mit nur zehn Spielern führte das Team bis zur Pause zwar mit 2:0, doch dann kam die SG Großes Bruch durch Tore von Graßhof und Pantel noch zum 2:2. Neuer Tabellenführer wurde MTV Schandelah/Gardessen durch einen 2:1-Sieg über die SG Remlingen/Groß Biewende. Ebel, mit Elfmeter, und König brachten den MTV mit 2:0 nach vorn; für die Gäste reichte es nur noch zum Anschlußtreffer. Weiter zum Kreis der Titelanwärter zählt der VfR Dorstadt, der durch zwei Schönfeldtore gegen TuS Cremlingen mit 2:0 gewann. Vorjahresmeister SV Schladen setzte sich beim MTV Salzdahlum mit 5:0 durch, wobei Volkmer (3) und Bracke (2) für

die Treffer sorgten. Tore von Jahn und Vopel brachten dem TSV Sickinge mit 2:0 gegen ESV Wolfenbüttel beide Punkte. Aufstellungsprobleme hatte der TSV Hordorf, so kam der TSV Groß Flöthe mit 2:0 kampflos zu beiden Punkten.

Hoher Auswärtssieg für Schladens AH-Team

Beim MTV Salzdahlum mit 5:0 erfolgreich · D. Volkmer mit lupenreinen Hattrick

Zum letzten Auswärtsspiel in der Punktrunde reiste die Altherren-Mannschaft des SV Schladen zum Tabellenvordermann MTV Salzdahlum. Hier wollte das Team endlich den ersten Rückrundensieg einspielen. Bereits nach sieben Sekunden landete der Ball zum ersten Mal im Salzdahlumer Gehäuse, als F. Bode seinen Stürmerkollegen D. Volkmer hervorragend einsetzte und dieser zum 1:0 einschob. In der 6. Minute bereits das 2:0, als D. Volkmer sich den Ball vom Gegenspieler erkämpfte und dem Torwart der Gastgeber keine Chance ließ. 3:0 hieß es in der 11. Minute, als wiederum F. Bode D. Volkmer den Ball glänzend auflegte und dieser seinen Hattrick erzielte. Eine glänzend eingestellte SV-Mannschaft, die in der Abwehr hervorragend stand, allen voran A. Pickering sowie K.-D. Brunke. Kamen die Salzdahlumer doch einmal ernsthaft vor das Tor von Torwart U. Deutsch, der in der 22. Minute Glück hatte, als er an einer Flanke vorbeisegelte und P. Müller auf der Linie klären konnte, dann waren es die Fehlpässe der Schladener, die die Gastgeber aufbauten. Vor dem Pausenpfiff sogar noch das 4:0 durch T. Bracke, als B. Kröhl ei-

nen Freistoß auf den Kopf seines Mittelfeldspielers flankte.

In der zweiten Halbzeit setzte sich das gleiche Spiel fort. Die Schladener waren spielerisch überlegen, doch die Chancenverwertung war mangelhaft. Im Mittelfeld wurde nun auch nicht mehr eng genug gedeckt, aber die Salzdahlumer waren einfach zu harmlos im Angriff. Nach einem steilen Paß von D. Lenders konnte sich J. Schreier noch den Ball vor der Außenlinie erkämpfen und flankte zu dem mitgelaufenen T. Bracke, der zum 5:0 Endstand einschob. Ein souveräner Sieg der SVer, der aufgrund der ersten Viertelstunde nie in Gefahr geriet.

Vorschau: Das erste Heimspiel seit über zwei Monaten bestreitet die Altherren-Mannschaft am kommenden Sonnabend, dem 20. Mai, um 17 Uhr in Schladen. Gegner ist dann der TSV Sickinge. Hier wollen die Rothosen die 4:1 Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen und mit einem Sieg die Sickinger vom 5. Tabellenplatz verdrängen. — Am Himmelfahrtstag, 25. Mai, stehen die Schladener in Gielde im Halbfinale des AH-Pokals. Um 10.30 Uhr spielt man gegen die SG Gielde/Werlaburgdorf.

Altherren-Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - TSV Sickinge	0:2
MTV Salzdahlum - SV Schladen	0:5
VfR Dorstadt - TuS Cremlingen	2:0
SG Großes Bruch - SG Gielde/Werlab.	2:2
TSV Gr. Flöthe - TSV Hordorf	2:0
MTV Schand./Gard. - SG Reml./Gr. Biew.	2:1

1. MTV Schand./Gard.	22	14	4	4	59:25	32:12
2. SV Veltheim	22	14	4	4	49:25	32:12
3. VfR Dorstadt	22	14	2	6	32:14	30:14
4. SG Gielde/Werlab.	23	12	6	5	63:34	30:16
5. TSV Sickinge	22	9	5	8	40:32	23:21
6. SV Schladen	22	7	7	8	47:42	21:23
7. MTV Salzdahlum	22	9	3	10	24:36	21:23
8. TuS Cremlingen	22	9	2	11	37:45	20:24
9. ESV Wolfenbüttel	22	7	5	10	21:27	19:25
10. TSV Gr. Flöthe	23	6	7	10	30:33	19:27
11. SG Reml./Gr. Biew.	21	6	4	11	32:44	16:26
12. TSV Hordorf	22	5	3	14	21:68	13:31
13. SG Großes Bruch	23	4	4	15	27:57	12:34

20. Mai 17⁰⁰ Uhr 23. Punktspiel gegen TSV Sickinge

Deutsch
Pickering Hoffmann Brunke
Stellmach
Schreier Lenders Bracke Kröhl
Bode Volkmer

Ersatz:

Grimm ab 36. min.
für Pickering
Fabrizius ab 36. min.
für Stellmach
anschließend
fliegender Wechsel
Pede
Krismehl

Ergebnis: 3-0 für Schladen

Tore: Bode, Volkmer, Kröhl

Tolle erste Halbzeit sicherte Schladen den Erfolg

3:0 Heimerfolg für Schladens AH-Team · Am Himmelfahrtstag Pokalhalbfinale

Am vorletzten Punktspieltag war der TSV Sickinge zu Gast bei der Schladener Altherren-Mannschaft. Von Anfang an zeigte die Heimelf, wer hier der „Herr im Hause“ ist. Die Schladener fingen energisch an und D. Volkmer setzte sich im Sicker Strafraum durch, paßte zu F. Bode und dieser markierte bereits in der dritten Minute das 1:0. In der 8. Spielminute bereits das 2:0, als A. Pickering einen seiner vielen Flanken in den Strafraum brachte und D. Volkmer vollenden konnte. Weitere fünf Minuten später das dritte Schladener Tor, als nach einem Volkmer-Schuß der Sicker Torwart den Ball nur abklatschen konnte und B. Kröhl überlegt zum 3:0 einschob. In der ersten Halbzeit erspielten sich die Gäste keine zwingende Torchance. Die Schladener Abwehr um Libero J. Hoffmann sowie die beiden Schladener Mann-decker K.-D. Brunke und H.-J. Stellmach stand bombensicher. Die Angriffe wurden immer wieder über die Außen vorbereitet, wobei D. Lenders und T. Bracke mit mustergültigen Pässen gefielen. Mit dem 3:0 wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit wurde von Schladener Seite ebenfalls überlegen geführt, ohne daß sich die Heimelf allerdings weitere Tore gutschreiben konnte. Die Angriffe wirkten jetzt zu pomadig und durchsichtig und wurden zumeist durch die Mitte geführt. Auch fehlte es jetzt an der nötigen Einsatzbereitschaft einiger Spieler. Nur wenn der Ball über Außen vorge-tragen wurde, brannte es im TSV-Strafraum. Nur einmal kamen die Sicker ernsthaft vor das Schladener Gehäuse, doch ein Fernschuß lan-dete an der Latte und Torwart U. Deutsch konn-te seine „Kiste“ abermals sauber halten. Am Ende blieb es beim 3:0 Erfolg der Schladener. Durch diesen Sieg sind die Rothosen auf dem

5. Tabellenplatz gelandet, der auch beim letz-ten Heimspiel gegen Dorstadt verteidigt wer-den soll.

Vorschau: Der Saisonhöhepunkt für die Kreisliga-Fußballer des SV Schladen steht be-vor. Am Himmelfahrtstag, 25. Mai, steht das Po-kalhalbfinale bei der SG Gielde/Werlaburg-dorf um 10.30 Uhr an. In diesem Lokalderby wird wahrscheinlich die Tagesform über den Einzug in das Endspiel entscheiden. Der erste Endspielteilnehmer steht bereits fest, denn die SG Großes Bruch schlug völlig überraschend den Tabellenführer Schandelah/Gardessen mit 4:1. Treffpunkt für die AH-Spieler ist am morgigen Donnerstag um 9 Uhr. Die Schlade-ner gehen jedenfalls guten Mutes in diese Par-tie und hoffen natürlich auf eine große Unter-stützung ihrer Anhängerschaft.

In der Kreisliga der Fußball-Oldies scheint der Kampf um die Meisterschaft zugunsten des MTV Schandelah/Gardessen entschieden zu sein. Während die Schandelaher beim MTV Salzdahlum zu beiden Punkten kamen, mußte ihr schärfster Rivale, der SV Veltheim, ge-gen die SG Remlingen/Groß Biewende mit einem 1:1 zufrieden sein. Auch für den VfR Dorstadt dürfte der 2:0-Sieg über den ESV Wolfenbüttel durch Tore von Schönfeld zu spät kommen.

Mit einem überraschenden 1:0-Sieg beim TSV Groß Flöthe konnte die SG Großes Bruch zwar die rote Laterne an den TSV Hordorf abgeben, der beim TuS Cremlingen mit 1:3 den kürzeren zog, steigt aber zusammen mit den Hor-dorfern ab. Schon vor der Pause schos-sen Bode, Kröhl und Volkmer die Tore zum 3:0-Sieg des SV Schladen über den TSV Sickinge.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - TSV Sickinge	3:0
MTV Salzdahlum - MTV Schand./Gard.	2:5
VfR Dorstadt - ESV Wolfenbüttel	2:0
SG Großes Bruch - TSV Gr. Flöthe	1:0
TuS Cremlingen - TSV Hordorf	3:1
SV Veltheim - SG Reml./Gr. Biew.	1:1
1. MTV Schand./Gard.	23 15 4 4 64:27 34:12
2. SV Veltheim	23 14 5 4 50:26 33:13
3. VfR Dorstadt	23 15 2 6 34:14 32:14
4. SG Gielde/Werlab.	23 12 6 5 63:34 30:16
5. SV Schladen	23 8 7 8 50:42 23:23
6. TSV Sickinge	23 9 5 9 40:35 23:23
7. TuS Cremlingen	23 10 2 11 40:46 22:24
8. MTV Salzdahlum	23 9 3 11 26:41 21:25
9. ESV Wolfenbüttel	23 7 5 11 21:29 19:27
10. TSV Gr. Flöthe	24 6 7 11 30:34 19:29
11. SG Reml./Gr. Biew.	23 6 5 12 33:46 17:29
12. SG Großes Bruch	23 5 4 14 28:56 14:32
13. TSV Hordorf	23 5 3 15 22:71 13:33

Fußball-Altliga: Kreispokal-Halbfinale am Donnerstag

Am Himmelfahrtstag treffen um 10.30 Uhr im Halbfinale um den Kreispokal die Mannschaften der SG Gielde/Werlaburgdorf und des SV Schladen aufeinander. Als Endspielteilnehmer steht die SG Großes Bruch.

25. Mai 10³⁰ Uhr Pokal-Halbfinale in SG Gielde/Werlaburgdorf

	Rieger		<u>Ersatz:</u>
Pede	Holzheuer	Kihsmehl	Schreier ab 30. min für Lenders
	Fabrizius		Pickering ab 61. für Hoffmann
Bracke	Lenders	Hoffmann	Müller
	Bode	Volkmer	

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Hoffmann, Volkmer

Donnerstag, 1. Juni 1995



AH-Team des SV Schladen steht im Pokalfinale

2:1 Erfolg bei der SG Gielde/Werlaburgdorf · Endspiel am 10. Juni in Hornburg

Am Himmelfahrtstag war die Altherren-Mannschaft des SV Schladen im Kreispokalhalbfinale zu Gast bei der SG Gielde/Werlaburgdorf. Nach anfänglichem Abtasten beider Mannschaften übernahmen die Schladener dann das Kommando. Die SVer hatten Pech, als T. Bracke nach einem Schuß nur das Latenkreuz traf. Auf Schladener Seite hatte dann die Abwehr Glück, als nach einem Kopfball SV-Keeper D. Rieger auf der Linie kleben blieb, doch der Ball sein Ziel verfehlte. Ansonsten brauchte der Schladener Torwart in der ersten Halbzeit nicht einzugreifen, da ihm die Abwehrspieler R. Kihsmehl, J. Fabrizio und K. Pede, die ihre Gegenspieler sicher im Griff hatten, die Arbeit abnahmen. Im SV-Angriff lief bis dahin allerdings nicht allzu viel zusammen, so daß lediglich T. Meyer und D. Lenders ihr Glück mit Hinterhaltsschüssen versuchten.

In der zweiten Halbzeit wurde bei den Einheimischen eine Auswechslung vorgenommen, die auf Schladener Seite für viel Verwirrung sorgte. Dieser Gielde Spieler konnte 20 Minuten lang walten und schalten wie er wollte, ohne daß er energisch daran gehindert wurde. Nach einem Eckball von F. Bode wurde der Ball aus der Gielde Abwehr hinausbefördert. Alle SV-Spieler waren aufgerückt, wobei H.-P. Holzheuer den Ball noch unterlief. Im Strafraum konnte der SV-Libero den Gielde „Routinier“ nur noch durch ein Foul bremsen. Torwart D. Rieger war machtlos beim Strafstoß und die SG Gielde führte mit 1:0. Der Ausgleich sollte aber nicht lange auf sich warten lassen.

Nach einem Foulspiel an J. Schreier schoß J. Hoffmann mit einem „Sonntagsschuß“ in der 52. Minute ein. Bis zu diesem Zeitpunkt war von „Stürmerstar“ D. Volkmer kaum etwas zu sehen. 10 Minuten vor dem Spielende bekam er nach einem weiten Abschlag von H.-P. Holzheuer, weitergeleitet mit dem Kopf von J. Hoffmann, den Ball und marschierte allein auf den SG-Torwart zu. D. Volkmer behielt die Ruhe und schoß zum 2:1 für die Schladener ein. Danach wütende Angriffe der Platzherren auf den Schiedsrichter, der bei diesem Tor ein angebliches Abseits übersehen haben soll. Bei diesem Gerangel mit dem Unparteiischen bekam ein SG-Spieler die „Gelb-Rote“ Karte. Jetzt hatte der SV Schladen noch einige todsichere Konterchancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Beim Schlußpfiff eine jubelnde Schladener Mannschaft, die jetzt das Kreispokalendspiel am 10. Juni gegen die SG Großes Bruch erreicht hat. Das Endspiel findet übrigens um 17 Uhr in Hornburg statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die gute Unterstützung der mitgereisten Fans, allen voran die „Erste“ Mannschaft.

Eigentlich sollte am letzten Sonnabend im Heimspiel gegen Dorstadt das letzte Punktspiel stattfinden. Durch den gewaltigen Regenguß mußte nicht nur das Spiel abgesagt werden, sondern auch die geplante Abschlußfeier. Die Feier wird nun am Pfingstmontag, 5. Juni, ab 10 Uhr am Sportplatz stattfinden, wobei sich alle Spieler mit Frauen und Kindern einfinden sollten.

Schandelah ohne Spiel zu Meisterehren

Das Endspiel um den Kreispokal der Fußball-Oldies bestreiten die SG Großes Bruch und der SV Schladen. Nachdem die SG Großes Bruch bereits als Pokalfinalist feststand, erreichte am Himmelfahrtstag auch der SV Schladen mit einem 2:1-Sieg bei der SG Gielde/Werlaburgdorf das Pokalfinale. Nach torloser erster Halbzeit ging die SG Gielde durch einen Elfmeter zwar in Führung, doch Hoffmann glückte aus, und fünf Minuten vor Schluß traf Schladens Torjäger Volmar zum 2:1.

Meister in der Kreisliga wurde der MTV Schandelah/Gardessen, obwohl sein Spiel beim TSV Sickte ausfiel. Doch durch den 2:1-Sieg der SG Gielde über den SV Veltheim können die Veltheimer den MTV Schandelah von der Tabellenspitze nicht mehr verdrängen. Zwei Tore von Baumann hatten Gielde mit 2:0 nach vorn gebracht. Noch vor dem Wechsel kam Veltheim auf 2:1 heran und wurde nach der Pause die überlegene Mannschaft. Daß die Platzherren dennoch siegten, hatten sie vor allem ihrem Torwart Kiebitz zu verdanken, der die besten Chancen der Veltheimer zunichte machte.

Mit einer 0:3-Niederlage gegen den ESV Wolfenbüttel verabschiedete sich der TSV Hordorf aus der Kreisliga, während die SG Großes Bruch mit einem 3:2-Sieg bei TuS Cremlingen das rettende Ufer erreichte. Hier-

bei erzielte Wöhler alle drei Tore für die Gäste, während Querfurth und Rosemeyer für Cremlingen trafen. Tore von Strauß (2) und Wildner brachten der SG Remlingen/Groß Biewende, in der inzwischen auch Spieler des TSV Semmenstedt aktiv sind, einen 3:0-Sieg über den MTV Salzdahlum. Den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel das Spiel SV Schladen gegen VfR Dorstadt.

Altherren-Kreisliga

SG Reml./Gr. Biew. - MTV Salzdahlum	3:0
TSV Sickte - MTV Schand./Gard.	ausgef.
TSV Hordorf - ESV Wolfenbüttel	0:3
SG Gielde/Werlab. - SV Veltheim	2:1
TuS Cremlingen - SG Großes Bruch	2:3
SV Schladen - VfR Dorstadt	ausgef.
1. MTV Schand./Gard.	23 15 4 4 64:27 34:12
2. SV Veltheim	24 14 5 5 51:28 33:15
3. VfR Dorstadt	23 15 2 6 54:14 32:14
4. SG Gielde/Werlab.	24 13 6 5 65:35 32:16
5. SV Schladen	23 8 7 8 50:42 23:23
6. TSV Sickte	23 9 5 9 40:35 23:23
7. TuS Cremlingen	24 10 2 12 42:49 22:26
8. ESV Wolfenbüttel	24 8 5 11 24:29 21:27
9. MTV Salzdahlum	24 9 3 12 26:44 21:27
10. TSV Gr. Flöthe	24 6 7 11 30:34 19:29
11. SG Reml./Gr. Biew.	24 7 5 12 36:46 19:29
12. SG Großes Bruch	24 6 4 14 31:58 16:32
13. TSV Hordorf	24 5 3 16 22:74 13:35

Saisonhöhepunkt für Schladen AH-Team steht bevor

Im Pokalfinale gegen die SG Großes Bruch · Endspiel am Sonnabend in Hornburg

Nach genau 10 Jahren steht die Altherren-Mannschaft des SV Schladen wieder einmal im Kreispokal-Endspiel. Beim letzten Mal verlor der SV Schladen recht deutlich gegen den TSV Gielde. Man muß schon lange blättern, um einen Pokalsieg der Rothosen vorweisen zu können. In dieser gerade zu Ende gehenden Saison ist der Meister der Saison 1993/94 vom Verletzungspech nicht verschont geblieben. Deshalb auch das mittelmäßige Abschneiden in der Punktspielrunde.

Auch beim am kommenden Sonnabend, 10. Juni, stattfindenden Pokalendspiel kann die Mannschaft nicht in Bestbesetzung auflaufen. Nachdem die beiden wichtigen Leistungsträger K.-D. Brunke sowie F. Bode ihren schon seit längerer Zeit feststehenden Urlaub antreten werden und nicht spielen können, wird wohl auch J. Hoffmann wegen einer Oberschenkelzerrung ausfallen. Somit wird der Rest der Mannschaft dafür sorgen müssen, wieder einen Titel nach Schladen zu holen.

Der Gegner der Schladener, die Spielgemeinschaft Großes Bruch, zusammengesetzt aus den Vereinen Klein Biewende, MTV Hedep und TSV Winnigstedt, schlug im Halbfinale völlig überraschend den neuen Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen deutlich mit 4:1 Toren. Da die Schladener in den letzten Spielen mit dem Endspielgegner immer ihre Schwierigkeiten hatten, wird die Mannschaft konzentriert zu Werke gehen müssen. Die SG Großes Bruch hat die Punktspielsaison als Tabellenvorletzter abgeschlossen. Aufgrund dieser Tatsachen gehen die Schladener auch als leicht favorisiert in diese Endspielpaarung. Allerdings darf die enorm kampfstärke SG-Truppe keineswegs unterschätzt werden.

Das Endspiel findet am kommenden Sonnabend, dem 10. Juni, um 17 Uhr in Hornburg statt. Die SVer hoffen natürlich auf die Unterstützung der zahlreichen Fans, zumal der Spielort für die Schladener äußerst günstig gewählt wurde.

Fußball-Altliga

Kampf um den Kreispokal

Als eine der letzten Entscheidungen der Saison steht noch der Kampf um den Kreispokal der Alten Herren aus. Hier stehen sich am Sonnabend um 17 Uhr auf dem Platz in Hornburg die Mannschaften von SV Schladen und SG Großes Bruch gegenüber.

Beide Teams sorgten im Halbfinale für kräftige Überraschungen: Die Schladener gewannen beim Altmeister SG Gielde/Werlaburgdorf mit 2:1 – die Spieler der SG Großes Bruch warfen den neuen Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen mit 4:1.

Nachdem die SG Großes Bruch am Ende der Punktspielserie einen Formanstieg erlebte, ist es keineswegs sicher, daß die leicht favorisierten Schladener diesen Erwartungen gerecht werden können.

7. Juni 18³⁰ Uhr 24. Punktspiel in VfR Dorstadt

Hoffmann

Pickering

Bracke
Stellmach

Fabrizius

Ersatz:

Schreier Lenders Meyer Kröhl

Holzheuer Volkmer

Endstand: 4-1 für Dorstadt

Tor: Volkmer

Punktspielkehraus

Die Alten Herren schlossen ihre Punkttrunde ab. Der neue Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen mußte sich dabei beim TSV Sickte mit einem 1:1 zufrieden geben. Durch Tore von Hosung, Bajorath, Kurtius und Steinberg kam der VfR Dorstadt gegen Vorjahremeister SV Schladen mit 4:1 zu beiden Punkten und schob sich so noch auf den zweiten Tabellenplatz.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickte - MTV Schand./Gard.

1:1

SV Schladen - VfR Dorstadt

1:4

1. MTV Schand./Gard.	24	15	5	4	65:28	35:13
2. VfR Dorstadt	24	16	2	6	38:15	34:14
3. SV Veltheim	24	14	5	5	51:28	33:15
4. SG Gielde/Werlab.	24	13	6	5	65:35	32:16
5. TSV Sickte	24	9	6	9	41:36	24:24
6. SV Schladen	24	8	7	9	51:46	23:25
7. TuS Cremlingen	24	10	2	12	42:49	22:26
8. ESV Wolfenbüttel	24	8	5	11	24:29	21:27
9. MTV Salzdahlum	24	9	3	12	26:44	21:27
10. TSV Gr. Flöthe	24	6	7	11	30:34	19:29
11. SG Reml./Gr. Biew.	24	7	5	12	36:46	19:29
12. SG Großes Bruch	24	6	4	14	31:58	16:32
13. TSV Hordorf	24	5	3	16	22:74	13:35

10. Juni 17⁰⁰ Uhr Pokalendspiel gegen SG Gr. Bruch

Deutsch

Pede

Bracke

Kihsmehl

Fabrizius

Ersatz:

Hoffmann
ab 36. min

Bergsen ab
36. min

fliegender Wechsel

14. Stellmach

15. Müller

Lenders McGregor Meyer Kröhl

Holzheuer Volkmer

Ergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Holzheuer

SV Schladen holte sich den Kreispokal

Den Kreispokal der Alten Herren holte sich der Vorjahresmeister SV Schladen mit einem 1:0-Sieg über die SG Hornburg. Vor 150 Zuschauern lieferten sich beide Mannschaften auf dem Platz in Hornburg ein ausgeglichenes Gefecht. Die Schladener boten dabei die geschlosseneren Mannschaftsleitung und gewannen nicht unverdient. Das Siegestor schoß Holzheuer in der 48. Minute.

Schladens Altherren holten den „Pott“

Am letzten Sonnabend stand das Kreispokal-Endspiel der Altherren auf dem Programm. In diesem Finale zwischen dem SV Schladen und der SG Großes Bruch, das auf dem gut bespielbaren Platz in Hornburg stattfand, war der SV Schladen leicht favorisiert. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Schladener im und um den Strafraum etwas gefährlicher wirkten. So konnte D. Volkmer kurz vor dem Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Der folgende Freistoß brachte nichts ein. In der 21. Minute eine Rückgabe von D. Lenders auf den heraneilenden K. Pede, der Pech hatte, nur die Latte zu treffen. In der Schladener Abwehr brannte es meistens nur bei hohen Bällen, die in den Strafraum geflankt wurden. Die gegnerischen Stürmer hatten hier zu viel Platz. Und wenn doch der eine oder andere Schuß auf das gutgehütete Tor von U. Deutsch kam, warfen sich B. Kröhl und C. McGregor vor den Ball. Torlos wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wechselte der SV Schladen gleich zweimal aus, denn C. McGregor sowie D. Lenders konnten eine Verschnaufpause durch ihr beherztes Auftreten gebrauchen. Mit J. Hoffmann und U. Bergsen kamen zwei frische Spieler hinein, die oft auf der rechten Seite zum Flanken kamen, aber T. Meyer verzog zweimal. Mitte der zweiten Halbzeit stand das Spiel auf des Messers Schneide. J. Fabrizio und R. Kihsmehl mußten des öfteren auf der Hut sein. Die 54. Minute sollte die Entscheidung bringen. Als D. Volkmer wiederholt seinem Gegenspieler davonlief und auf H.-P. Holzheuer zurücklegte, der den Ball gegen den Innenpfosten zum 1:0 markierte. Nun folgten wütende Angriffe auf das SV-Gehäuse. Aber in dieser Situation zeigte Libero T. Bracke seine Routine und war „Turm in der Abwehr“. Es ergaben sich für die Rothosen nun Konterchancen, die aber von D. Lenders vergeben wurden. Auf Schladener Seite bewährte es sich, daß fließend ausgewechselt wurde. Beim Schlußpfiff des sehr umsichtig pfeifenden Schiedsrichters eine jubelnde Schladener Mannschaft, die alles gab, um den Pokalsieg nach Schladen zu holen. In der guten SV-Mannschaft, die sich damit wieder für die Niedersachsen-Meisterschaft qualifiziert hat, überragten T. Bracke und C. McGregor.

Aus den Händen vom Kreisvorstandsvorsitzenden Wolfgang Laas nahm Mannschaftskapitän H.-P. Holzheuer einen gefüllten Briefumschlag entgegen sowie vom Staffelleiter Heinz Buchholz den Wanderpokal. Wieder ein toller Saisonenerfolg mit einem Titel, nachdem man im vergangenen Jahr die Meisterschaft feiern konnte. Ein großes Kompliment an den Veranstalter SC Hornburg, der sich sehr viel Mühe mit der vorbildlichen Organisation gemacht hat. Mit einem Hupkonzert wurde die Heimreise nach Schladen angetreten, wo man im Sportheim zünftig feierte.



Schladens AH-Team kann mit der Saison zufrieden sein

Höhepunkt war der Sieg im Kreispokalendspiel · Die Verletztenliste war lang

Die Punktspielserie 1994/95 für Schladens Altherrenmannschaft – im Vorjahr errangen die Schladener bekanntlich den Meistertitel – fing mit einem Spielerkader von 14 Spielern an. Durch den viel zu kleinen Kreis der aktiven Spieler kam die Mannschaft schlecht aus den Startlöchern. Gleich in den ersten Punktspielen fielen nämlich wichtige Spieler wegen Verletzungen aus. Hinzu kam, daß die beiden Leistungsträger H. Michallok sowie H. Schröder nicht mehr zur Verfügung standen.

Trotz dieser mißlichen Umstände konnte eine Schladener Mannschaft erstmals am Niedersachsen-Cup teilnehmen. Das erste Spiel wurde bei Eintracht Veltenhof mit 2:0 gewonnen, wobei sich J. Hoffmann als zweifacher Torschütze auszeichnen konnte. Beim zweiten Spiel in Schladen war dann der FC Othfresen zu Gast. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse konnte dieses Spiel mit 5:3 gewonnen werden und man erreichte die 2. Pokalrunde. Das Spiel gegen Othfresen war das stärkste Spiel einer Altherren-Mannschaft in den letzten Jahren. In der 2. Pokalrunde war die „weite Reise“ zum TSV Heiligendorf, vor den Toren von Wolfsburg gelegen, angesagt. Dort unterlag der SV Schladen erst im 11 m-Schießen. In diesem Spiel wuchs Torwart D. Rieger über sich hinaus und bot eine grandiose Leistung. Das entscheidende Spiel zum Einzug in das Endturnier der besten 16 Teams brachte den SV Alfeld, aus der Nähe von Hildesheim, nach Schladen. Trotz eines schnellen 0:2 Rückstandes kämpfte die Schladener Mannschaft aufopferungsvoll und konnte sogar zum 2:2 ausgleichen. Der Siegtreffer blieb den Rothosen, trotz hochkarätiger Chancen, aber versagt. Im 11 m-Schießen unterlag man erneut und schied damit aus dem Wettbewerb aus.

In der 1. Kreispokalrunde kam die Mannschaft kampflos weiter, da Gastgeber Groß Stöckheim kurzfristig seine Mannschaft zurückgezogen hatte. Die 2. Runde mußte erneut auswärts bestritten werden. Hier war der VfR Dorstadt der Gegner und durch den Treffer von D. Volkmer wurde mit 1:0 gewonnen. Im Viertelfinale endlich ein Pokal-Heimspiel und zu Gast war Germania Wolfenbüttel. Durch einen schwer erkämpften 2:1 Sieg zog die Mannschaft in das Halbfinale ein.

Die Punktspiel-Hinserie in der Altherren-Kreisliga wurde mit dem 5. Platz beendet, wobei 14:10 Punkte und 31:25 Tore zu Buche standen. Als einziger machte K. Pede alle Spiele mit. Über 10 Treffer konnte D. Volkmer am meisten jubeln. 25 Spieler wurden in allen 19 Pflichtspielen eingesetzt, darunter waren auch drei Torhüter. Vor dem Start in die Rückserie wurde in der Halle eine interne SV-Meisterschaft mit allen Mannschaften ausgespielt. Völlig überraschend konnte das Altherren-Team den 1. Platz belegen.

Die Punktspielrückserie „plätscherte“ so dahin und die Motivation der Spieler war nicht gerade überwältigend. Alle konzentrierten sich auf das Pokalhalbfinale am Himmelfahrtstag bei der SG Gielde. Hier wurde durch das ent-

scheidende Tor von D. Volkmer mit 2:1 gewonnen und die Schladener standen urplötzlich im Pokalendspiel.

Die Punktspielserie wurde mit dem 6. Platz und 23:25 Punkten sowie 51:46 Toren abgeschlossen. Von allen 33 Spielen (inclusive Pokal) war K. Pede mit 31 Einsätzen der aktivste Spieler. Torjäger in der Spielsaison 1994/95 wurde D. Volkmer, der in 30 Spielen 21 mal erfolgreich war. Insgesamt wurden im SV-Team 29 Spieler eingesetzt, darunter fünf Torhüter. Ein Zeichen dafür, daß nie in der selben Aufstellung gespielt werden konnte.

Den Abschluß und gleichzeitig Höhepunkt der Saison bildete das Kreispokal-Endspiel, das in Hornburg ausgetragen wurde. Hier trafen die Schladener auf die SG Großes Bruch. Die SG Großes Bruch hatte zwar mit dem Klassenerhalt in der Punktspielrunde zu kämpfen, doch im Pokal zeigte sich die Mannschaft immer topfit. Die Rothosen waren daher vorgewarnet und gingen äußerst konzentriert in diese Partie. Allerdings merkte man allen Akteuren die Nervosität an. Durch das Tor von H.-P. Holzheuer konnte dieses Endspiel knapp mit 1:0 gewonnen werden und somit landete der Kreispokal nach langer Zeit mal wieder in Schladen. Nach dem Pokalsieg konnte die Mannschaft noch „einige Runden trinken“. Das „Trinkgelage“ ging auf Kosten von Kioskbesitzer G. Chrost, der sich spontan entschloß, einen auszugeben. Eine nette Geste.

Bemerkenswert, daß es auch in der abgelauenen Saison keine „Rote Karte“ gegen einen SV-Akteur gegeben hat. Der letzte Platzverweis liegt mittlerweile bereits zwei Jahre zurück. An dieser vorbildlich fairen Einstellung können sich andere SV-Mannschaften ein Beispiel nehmen. Durch den Kreispokalsieg nehmen die SVer auch in der kommenden Saison wieder am Niedersachsen-Cup teil.

Ein Dank muß nach der abgelauenen Saison den „Oldies“ A. Pickering, J. Schreier und P. Müller ausgesprochen werden, die aus dem Mannschaftskader nicht wegzudenken sind sowie H.-J. Stellmach und G. Wedde, die ab dem Herbst 1994 durch Personalprobleme nach langen Jahren wieder die Fußballstiefel schnürten. Nicht zu vergessen der „treue Geist“ R. Sander, der als „Veteran“ zum guten Gelingen der Kameradschaft beitrug. Besonderen Dank auch an den Trainer H. Michallok, der einige Male die Spieler Bergsen, Hoffmann und Meyer für die AH-Mannschaft abstellte sowie der Sponsoren-Familie Hütten, mit der ausgezeichnet zusammen gearbeitet wurde. Zu guter Letzt die Spieler, die die Spielserie 1994/95 bestritten. Die 5 Torhüter: U. Deutsch, M. Gang, D. Rieger, J. Hoffmann, H. Tylewski. Die Abwehrspieler: K. Pede, R. Kihsmehl, K.-D. Brunke, J. Fabrizius, T. Bracke, A. Pickering, G. Wedde, G. Grimm, H.-J. Stellmach, K. Will. Die Mittelfeldspieler: D. Lenders, J. Schreier, B. Kröhl, P. Müller, U. Bergsen, D. Holzheuer, T. Meyer, C. McGregor, H. Arlt, Ö. Karabenci sowie die Stürmer F. Bode, D. Volkmer, H.-P. Holzheuer und R. Boedecker.

SV Schladen hält Frühschoppen ab

Eine runde und gemütliche Angelegenheit soll am kommenden Sonntag, dem 30. Juli, der Frühschoppen des SV Schladen werden. Dabei wird ein rustikales Frühstück mit Live-Musik im Schladener Dorfgemeinschaftshaus angeboten. Einlaß in das DGH ist um 10.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Der Eintritt zu dieser sicherlich interessanten Veranstaltung beträgt 15,— DM. Karten können noch im Vorverkauf bei Elektro-Wallat und im Sportheim erworben werden. Der SV Schladen würde sich freuen, viele Mitglieder und Nichtmitglieder zu diesem Frühschoppen begrüßen zu können.

RÜCKSERIE 1994/95

SPIELE	10.6. gegen Gr. Bruch	7.6. in Dorstadt	25.5. in Giedde	20.5. gegen Sichte	13.5. in Salzdahlum	6.5. in Reiningen	29.4. in Gr. Flöthe	26.4. in Hordorf	22.4. in Cremlingen	8.4. in Giedde	5.4. gegen Veltheim	11.3. in Schandelah	25.2. gegen ESV Wob.	4.2. in Gr. Bruch	SPIELER 25
Volkmann	X bis 12.	X 46 28.	X 0	X 0	X 000	X 00	X 00	X 00	X 00	X 0	X 0	X 0	X 0	X 0	
Schreier	X	X	X 0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
H.-P. Holzheuer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Pede	X 0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Pickering	X	X bis 52.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Wismehl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Fabrizius	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bode	X	X 45 58.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Brunke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Lenders	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bracke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kröhl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Müller	X 45 13.	X bis 27.	X 45 52.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Deusch	X Tor	X Tor	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Hoffmann	X	X	X Tor	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Stellmach	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Meyer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Grimm	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Boggen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Hegregor	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Rieser	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tylewski	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Wedde	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Arlt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Karabenci	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

RÜCKSERIE 94/95

SG Gr. Bruch - SV	1-1
SV - ESV Wolfensittel	0-1
MTV Schandelah - SV	5-2
SV - SV Veltheim	1-2
SG Gielde - SV	3-3
TUS Cremlingen - SV	0-0
TSV Hordorf - SV	2-1
TSV Gr. Flöthe - SV	1-1
SG Remlingen - SV	2-2
MTV Salzhausen - SV	0-5
SV - TSV Sichte	3-0
VFR Dorstadt - SV	4-1

Kreispokal

Halbfinale

SG Gielde - SV 1-2

Endspiel

SV Schladen - 1

SG Gr. Bruch 0

Eingesetzte Spieler (25)

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Kreispokal</u>	<u>Tore</u>
Volkmann	11	10	2	1
Schreier	12	2	1	1
H.-P. Holzheuer	11	1	2	1
Pede	10	1	2	1
Pickering	11	1	1	1
Kühnmehl	9	1	2	1
Fabrizius	9	1	2	1
Bode	9	3	1	1
Brünke	10	1	1	1
Lenders	8	1	2	1
Bracke	7	2	2	1
Kröhl	8	1	1	1
Mülle	7	1	2	1
Deutsh	7	1	1	1
Hoffmann	5	1	2	1
Stellmach	5	1	1	1
Meys	2	1	2	1
Grimm	4	1	1	1
Bergsen	2	1	1	1
McGregor	1	1	1	1
Rieger	1	1	1	1
Tylewski	1	1	1	1
Wedde	1	1	1	1
Arlt	1	1	1	1
Karabenc	1	1	1	1